LG
Life's Good

Anwenderhandbuch

V-NET™ ACS

Nachdem Sie dieses Handbuch gelesen haben, legen Sie es an einen leicht zugänglichen Ort.

Modellname: AC Smart Premium
Modell–Nr.: PQCSW421E0A

P/NR : MFL67570510

www.lge.com

Erläuterungen

Copyright

Die Inhalte dieses AC Smart Premium Benutzerhandbuchs sind durch internationale Urheberrechtsgesetze, und dem Protection Act für Computerprogramme geschützt. Der Inhalt des Benutzerhandbuchs und die Programme, die erwähnt werden, können nur in Verbindung mit der Lizenz von LG Electronics und die strikte Einhaltung der Nutzungsvereinbarung verwendet werden.

Sie dürfen dieses Benutzerhandbuch oder einen Teil davon, ohne vorherige Genehmigung von LG Electronics, nicht vervielfältigen oder verbreiten.

Copyright © 2013 LG Electronics. Alle Rechte vorbehalten. Twin Towers 20, Yeouido, Yeongdeungpo-gu, Seoul

Eingetragene Marken

AC Smart Premium ist ein eingetragenes Warenzeichen von LG Electronics. Alle anderen Produkte und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Eigentümer und werden nur für illustrative Zwecke verwendet.

Produktmerkmale

Eingebauter Web-Server

Sie können mittels des Internet Explorers auf verschiedene Online-Inhalte zugreifen, ohne zusätzliche Software zu installieren.
Darüber hinaus können Sie die bedarfsgerechte Steuerungsfunktion verwenden, und so AC Smart Premium direkt mit der bedarfsgerechten Steuerung von LG Electronics verbinden, um die Stromzufuhr nach Bedarf zu steuern.

Einfache zentrale Steuerschnittstelle

Sie können mit dem ACP / AC Smart Premium 16 Zimmer mit einer einfachen zentralen Steuerschnittstelle steuern.

AC Manager Plus Schnittstelle

Sie können AC Smart Premium mit einem PC-basierten AC Manager Plus verbinden, um die verschiedenen AC Manager Plus Funktionen zu nutzen. Sie können auch die Planungsfunktion benutzen, auch wenn der PC mit dem AC Manager Plus ausgeschaltet ist.

DEUTSCH

Wie Sie dieses Handbuch benutzen

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie AC Smart Premium anwenden. Bewahren Sie diese Anleitung so auf, dass sie leicht zugänglich ist.

Hinweise, die in diesem Handbuch verwendet werden

- Bedientasten, die innerhalb des Systems angezeigt werden, finden Sie in den fettgedruckten Texten in eckiger Klammer (**[ ]**).

  Beispiel: [OK], [Speichern]

- Options-Titel, die im Programm angezeigt werden, werden durch Fettdruck markiert.

  Beispiel: Start, Programme

- Tasten, die im System verwendet werden, werden durch Fettdruck in eckigen Klammern markiert (< >).

  Beispiel: <Esc>

DEUTSCH

MEMORANDUM

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise

1 Warnung
5 Vorsicht

9 Vorbereitung

9 Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Eigentumsschäden führen
9 Komponenten
10 Produktspezifikationen
11 Merkmale und Funktionen
13 Installation und Konfiguration
13 – Installation
21 – Einen Not-Aus konfigurieren
22 Eingabemethode für Informationen

23 Starten

23 Bildschirm ein-/ausschalten
23 – Den Bildschirm einschalten
23 – Den Bildschirm ausschalten
24 Neustart
24 An- und abmelden
25 – Anmelden
25 – Abmelden
26 Zusammensetzung und Funktionen der Startseite

27 Das Programm anwenden

27 Kontrolle/Überwachung
27 – Zusammensetzung und Funktionen des Steuerungs-/Überwachungsbildschirms
32 – Gerätesteuerung
54 – Ein Gerät überwachen
55 Zeitplan
55 – Zusammensetzung und Funktionen des Bildschirms für den Zeitplan
56 – Zeitpläne erstellen
59 – Zeitpläne überprüfen
60 – Zeitpläne bearbeiten
61 – Löschen von Zeitplänen
62 AutoLogic
62 – Spitzenkontrolle
71 – Bedarfssteuerung
74 – Zeitlich begrenzter Betrieb
80 – Verriegelung
84 Statistiken
84 – Zusammensetzung und Funktionen des Statistik-Bildschirms
85 – Abfragen-Statistik
87 Bericht
87 – Zusammensetzung und Funktionen des Bericht-Bildschirms
88 – Berichtsabfrage
89 Installieren
89 – Ein Gerät registrieren
93 – Ein Gerät verwalten
97 Umgebung
97 – Allgemeine Einstellungen
103 – Bildschirmeinstellung
109 – Erweiterte Einstellungen
115 – Kundeneinstellung
121 – Netzerkeinstellungen
125 – E-Mail-Einstellung
130 – TMS Einstellung

137 Tipp

137 Steuercode
137 Fehlercodes
137 – Feher bei Innengerät, Ventilator oder Direkter Expansionsventilator, AWHP (Hydro-Kit), AHU
139 – Außengerät Fehler
141 – MultiV 20Hp, 30Hp, 40Hp, Fehler
143 – Super-Fehler
145 – Zentrale Steuerung Fehler
146 Pre-Tech Support Checkliste
146 Leitfaden, zum Open Source Software

MEMORANDUM

Sicherheitshinweise

- Dieses Produkt muss von einem Techniker eines LG autorisierten Service-Centers installiert werden.
- Alle Probleme, die aus einer Installation durch eine unbefugte Person stammen, liegen in der Verantwortung des Anwenders und sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen, um unvorhergesehene Gefahren oder Schäden zu vermeiden.
- Dieses Produkt wurde für den geschäftlichen Einsatz oder für Bereiche außerhalb des Hauses konzipiert, und hat den Elektromagnetischen Interferenz-Test bestanden.

Warnung

Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, können Verletzungen oder Tod auftreten.

Installation

- **Um das Produkt neu zu installieren, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder einen Service-Center.**
  Die Installation des Produkts durch eine nicht autorisierte Person kann einen Brand, elektrische Schläge, Explosionen, Verletzungen oder eine Fehlfunktion des Produkts hervorrufen.

- **Das Netzkabel darf nicht verdrehen oder beschädigt sein.**
  Es kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Für elektrische Arbeiten, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder einen Service-Center.**
  Demontage oder Reparaturen, die durch eine nicht autorisierte Person durchgeführt werden, können einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- **Installieren Sie das Produkt in einem Bereich, der von Regen abgeschirmt ist.**
  Wenn Wasser in das Produkt eindringt, kann dies zu Fehlfunktionen führen.

- **Installieren Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung.**
  Wenn das Produkt feucht ist, kann es zu Fehlfunktionen führen.

- **Für die Installation kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder einen Service-Center.**
  Die Installation des Produkts durch eine nicht autorisierte Person kann einen Brand, elektrische Schläge, Explosionen, Verletzungen oder eine Fehlfunktion des Produkts hervorrufen.

- **Für elektrische Arbeiten kontaktieren Sie einen Elektriker, der die Arbeiten basierend auf die Installationsanleitung und den angegebenen Schaltplan durchführt.**
  Mit einem ungeeigneten Kabel oder mit einer nicht-professionellen Durchführung der Arbeiten kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.

- **Platzieren Sie das Produkt nicht in der Nähe eines Brandherdes.**
  Es könnte sein, dass das Produkt in Brand gerät.

- **Wenn das Produkt in einem Krankenhaus oder einer Kommunikations-Basisstation installiert wird, ist eine ausreichende Lärmschutzausstattung erforderlich.**
  Das Produkt könnte Fehlfunktionen vorweisen oder andere Produkte könnten nicht ordnungsgemäß funktionieren.

- **Installieren Sie das Produkt sicher.**
  Wenn das Produkt während der Installation nicht gesichert wird, könnte es fallen oder Fehlfunktion vorweisen.

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, hinsichtlich der korrekten Installation des Produktes, durch.**
  Wurde das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Bei der Verdrahtung des Produkts müssen Sie immer ein Standard-Kabel benutzen und es darf kein Verlängerungskabel benutzt werden.**
  Es kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Installieren Sie das Netz- und Kommunikationskabel ordnungsgemäß.**
  Eine nicht ordnungsgemäße Installation kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

- **Schließen Sie das Netzkabel nicht an das Kommunikationsendgerät an.**
  Es kann zu einem Brand, Stromschlag oder eine Fehlfunktion des Gerätes führen.

Anwendung

- **Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Das Netzkabel darf nicht willkürlich verändert oder erweitert werden.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Verwenden Sie das Kabel, das speziell für das Produkt angewendet werden muss.**
  Bei Verwendung eines nicht Standard-Kabel kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.

- **Verwenden Sie keine Wärmegeräte neben dem Netzkabel.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Stellen Sie sicher, dass niemals Wasser in das Produkt eindringt.**
  Es kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- **Stellen Sie sicher, dass keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Produkt abgestellt werden.**
  Das Produkt könnte Fehlfunktionen vorweisen.

- **Berühren Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Verwenden Sie Standard-Komponenten.**
  Benutzen des Produkts durch eine nicht autorisierte Person kann einen Brand, elektrische Schläge, Explosionen, Verletzungen oder eine Fehlfunktion des Produkts hervorrufen.

- **Wenn das Produkt mit Wasser in Berührung gekommen ist, sollten Sie sich an einen Service-Center wenden.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Setzen Sie das Produkt keinen Erschütterungen aus.**
  Das Produkt könnte Fehlfunktionen vorweisen.

- **Bewahren Sie keine oder verwenden Sie keine brennbaren Gase oder brennbaren Substanzen in der Nähe des Produkts.**
  Es kann zu einem Brand, oder einer Fehlfunktion des Gerätes führen.

- **Zerlegen, reparieren oder gestalten Sie das Produkt nicht um.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Kinder und ältere Menschen sollten das Produkt nur unter der Aufsicht eines Erziehungsberechtigten und einer Aufsichtsperson verwenden.**
  Unachtsamkeit kann einen Unfall verursachen oder das Produkt kann Fehlfunktionen vorweisen.

- **Die Aufsichtsperson sollte Kindern den Zugriff auf das Produkt untersagen.**
  Das Produkt kann beschädigt werden oder es kann herunterfallen, und Kinder verletzen.

- **Denken Sie daran, dass die Betriebstemperaturbereiche in der Bedienungsanleitung angegeben werden.**
  wenn Sie keine Betriebstemperaturbereiche in der Bedienungsanleitung finden, dann benutzen Sie das Produkt zwischen 0 und 40 ℃ (32 und 104°F).
  Wenn das Produkt außerhalb dieses Bereichs verwendet wird, kann das Produkt schwer beschädigt werden.

- **Nicht auf den Schalter oder die Tasten mit einem scharfen Gegenstand drücken.**
  Es kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- **Nehmen Sie keine Verdrahtung dieses Produktes vor, wenn es eingeschaltet ist.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Wenn das Produkt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche vorweist, verwenden Sie das Produkt nicht.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Produkt.**
  Das Produkt könnte Fehlfunktionen vorweisen.

- **Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, oder reinigen Sie es nicht mit einem mit Wasser getränkten Tuch.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Verwenden Sie das Produkt nicht für die Erhaltung von Tieren und Pflanzen, Präzisionsinstrumente, Kunstwerke oder für andere spezielle Zwecke.**
  Es kann Sachschäden verursachen.

- **Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial wie vorgeschrieben.**
  Das Verpackungsmaterial kann zu Verletzungen führen.

Vorsicht

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Eigentumsschäden führen.

Installation

- **Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen.**
  Es kann Feuer, elektrische Schläge, Explosionen, Verletzungen oder eine Fehlfunktion des Produkts hervorrufen.

- **Installieren Sie das Produkt in einem Bereich, in dem das Gewicht des Produktes unterstützt wird.**
  Das Gerät könnte herunterfallen und zerstört werden.

- **Verwenden Sie das Produkt nicht in Bereichen, in denen Öl, Dampf oder Schwefelsäure vorhanden ist.**
  Es kann die Leistung des Produkts beeinflussen, oder beschädigen.

- **Überprüfen Sie die Kapazität der Nennleistung.**
  Es kann zu einem Brand, oder einer Fehlfunktion des Gerätes führen.

- **Verwenden Sie den Adapter mit dem Produkt oder Leistung aus einer Klasse 2 24 VAC-Transformator, je nach Modell zur Verfügung gestellt.**
  Wenn ein Nicht-Standard-Adapter benutzt wird, kann dies zu Fehlfunktionen führen. Der Adapter ist nicht im AC Smart-Paket, das in den USA verkauft wird, enthalten.

- **Seien Sie vorsichtig, dass das Produkt nicht fallengelassen oder beschädigt wird, wenn Sie es bewegen.**
  Das Produkt kann Fehlfunktionen vorweisen oder die Person kann einen Schaden erleiden.

- **Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist, um zu verhindern, dass Tauflüssigkeit, Wasser oder Insekten in das Produkt eindringen.**
  Wenn ein Fremdkörper im Inneren des Produkts gelangt, kann dies zu einem elektrischen Schlag oder zu Fehlfunktionen führen.

Anwendung

- **Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, aber nicht mit einem Lösungsmittel-basiertem Reinigungsmittel.**
  Die Verwendung eines lösemittelhaltigen Reinigers kann einen Brand verursachen oder das Produkt deformieren.

- **Berühren Sie nicht das Bedienfeld mit einem spitzen oder scharfen Gegenstand.**
  Es kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- **Vermeiden Sie den Kontakt mit einer Metall-Substanz.**
  Das Produkt könnte Fehlfunktionen vorweisen.

- **Bei der Sterilisation oder Desinfektion, darf das Produkt nicht verwendet werden.**
  Es kann sein, dass das Produkt nicht mehr normal funktioniert.

- **Berühren Sie nicht das Innere des Geräts.**
  Das Produkt könnte Fehlfunktionen vorweisen.

- **Überprüfen Sie den Zustand des Produktes, wenn Sie es über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben.**
  Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurde, könnte sich der Zustad des Produkts verschlechtert haben, was zu Verletzungen des Benutzers führen könnte.

- **Platzieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Blumen, Wasserflaschen oder andere Flüssigkeiten.**
  Es kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- **Auswahl des Stromwandlers:**
  - Wählen Sie ein isoliertes Produkt, das der IEC61558-2-6 und NEC Klasse 2 entspricht.
  - Darüber hinaus müssen Sie die gemeinsamen Leistungsaufnahmen der installierten Module, Zubehör und Feldgeräte für die Auswahl eines geeigneten Stromwandlers berücksichtigen. Strom für das Hauptmodul: AC24V 850mA
  - Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil, wenn Sie DC12V verwenden. Der Adapter ist nicht im AC Smart-Paket, das in den USA verkauft wird, vorgesehen.

Gerät der Klasse A

Hinweise

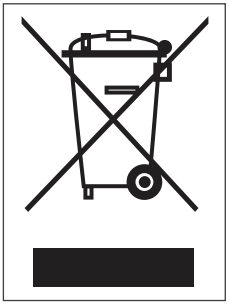
Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A, gemäß Teil 15 der FCC-Regeln.

Diese Grenzwerte sollen einen pro-einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen entwickelt, wenn die Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen, und wenn nicht installiert und in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung, kann es zu Störungen des Radio-Kommunikationen. Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet wird wahrscheinlich schädliche Störungen in diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.

Vorsicht

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller für die Compliance könnten die Berechtigung des Benutzers zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.



Entsorgung von Altgeräten

1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehenen Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

MEMORANDUM

DEUTSCH

Vorbereitung

Im Folgenden finden Sie Informationen zu den Komponenten von AC Smart Premium. Sie finden Informationen bezüglich der Installation und Konfigurierung, und andere erforderliche Informationen für die Verwendung des Produkts.

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Eigentumsschäden führen

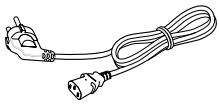
AC Smart Premium ist eine zentrale Steuerung für das Verwaltungsbüro eines Gebäudes, oder für das Verwaltungsgebäude einer Schule. Mit dem AC Smart Premium überwachen oder betreiben Sie, über ein Touchscreen, die Innengeräte, Ventilatoren, DI / DO, DOKITs, AWHPs und RTL, die im Inneren eines Gebäudes installiert sind. AC Smart Prämie verwaltet, kollektiv oder individuell, die Inneneinheiten, Ventilatoren, DI / DO, DOKITs, AWHPs und RTL bei bis zu 128 Zimmer.

Komponenten

Die folgenden Komponenten sind im Lieferumfang des Pakets enthalten. Öffnen Sie den Karton und überprüfen Sie, ob alle Komponenten vorhanden sind.

AC Smart Premium

AC Smart Premium Anwenderhandbuch



Stromkabel

Stromadapter

Kurzanleitung

Der Adapter ist nicht im AC Smart-Paket, das in den USA verkauft wird, vorgesehen.

Hinweise

Die Abbildungen der Komponenten und gegebenenfalls gekauften Produkte können sich von den tatsächlichen Komponenten und Produkten unterscheiden.

Produktspezifikationen

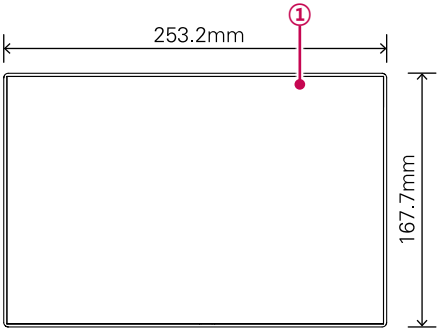
Die Produkt-Spezifikationen für den AC Smart Premium sind wie folgt.

Position	Spezifikationen
CPU	PCIMX5150D • ARM Cortex A8™ Core • 800MHz
SPEICHER	128 x 4 MB (DDR2 SDRAM)
Speicherplatz	4GB (INAND FLASH)
LCD	10.2 Zoll WSVGA (1024 x 600) TFT LCD
Lautsprecher	MONO 300mW
RS485	2 Port
USB/SD	• MICRO USB 1AB (für externe USB-Speicher) • MINI USB 1AB (für Service) • SD-Card 1AB
DI	2 Port
DO	2 Port
Touchscreen	R-Typ 4Kabel Touch-Panel
Tastenfeld	Weniger als 9 Sekunden (LCD STROM EIN/AUS), 10 Sekunden (SYSTEM RESET)
LEISTUNG	12V DC (3.33A), 24V AC
BS	Linux

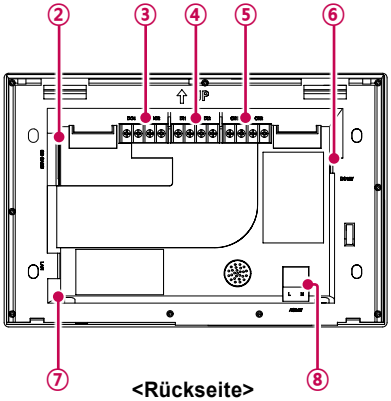
DEUTSCH

Merkmale und Funktionen

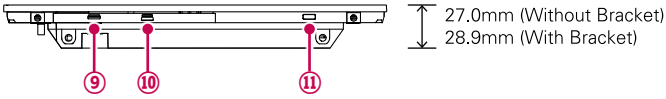
Die Merkmale und Funktionen des AC Smart Premium sind wie folgt.



<Vorderseite>



<Rückseite>



<Unterseite>

Nummer	Position	Beschreibung
①	Touchscreen	• 10.2 Zoll LCD-Bedienfeld • AC Smart Premium Steuerungs- und Informationsanzeige
②	SD-Speichersteckplatz (für Service)	SD-Speicherkartensteckplatz für Software-Upgrade
③	DO Port	2CH DO Port
④	DI Port	2CH DI Port
⑤	485 Port	2CH 485 Port (CH1: AHU, CH2: andere Geräte als AHU)
⑥	DC 12V Eingang-Port	DC 12V Stromeingang-Port
⑦	LAN-Port	LAN-Kabel-Anschluss für Ethernet-Anschluss (100Mbps/10Mbps)
⑧	AC 24V Eingang-Port	AC 24V Stromeingang-Port
⑨	Micro USB-Port	USB 2.0, um den USB-Memory-Stick, der den Grundrisse, Berichte, Statistiken, etc. speichert zu verbinden
⑩	Mini USB-Port (für Service)	PC-Port für Software-Upgrade

Nummer	Position	Beschreibung
⑪	Strom EIN/AUS	• Weniger als 10 Sekunden drücken, um die LCD-Hintergrundbeleuchtung des AC Smart Premium zu steuern. • 10 Sekunden oder länger drücken, um den AC Smart Premium zurückzusetzen. • Wenn Sie AC Smart Premium für längere Zeit nicht verwenden, empfiehlt es sich, das Produkt komplett auszuschalten, um das Leben der LCD-Hintergrundbeleuchtung zu verlängern.

Installation und Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt die Installation und Konfiguration von AC Smart Premium.

Installation

Um AC Smart Premium zu verwenden, erstellen Sie eine Umgebung mit dem der AC Smart Premium mit Geräten wie dem Innengerät, Ventilator, DI / DO, DOKIT, AWHP und AHU kommunizieren kann. Verwenden AC Smart Premium, um diese Geräte zu registrieren.

AC Smart Premium muss in der folgenden Reihenfolge installiert werden:

SCHRITT 1. Überprüfen Sie die Installationsumgebung und konfigurieren Sie die Geräteadresse.

Überprüfen Sie die Netzwerkkonfiguration gegen die Schnittstelle der Geräte bevor Sie die Installation des AC Smart Premium durchführen und ordnen Sie jedem angeschlossenen Gerät eine eindeutige Adresse zu.

SCHRITT 2. Verbinden Sie PI485 mit dem AC Smart Premium.

Verwenden Sie ein RS485-Kabel, um PI485 mit dem AC Smart Premium zu verbinden.

SCHRITT 3. Melden Sie das Gerät an und registrieren Sie es.

Melden Sie sich beim AC Smart Premium an und registrieren die Geräte, bei denen Sie die Adresse festgelegt haben.

Vorsicht

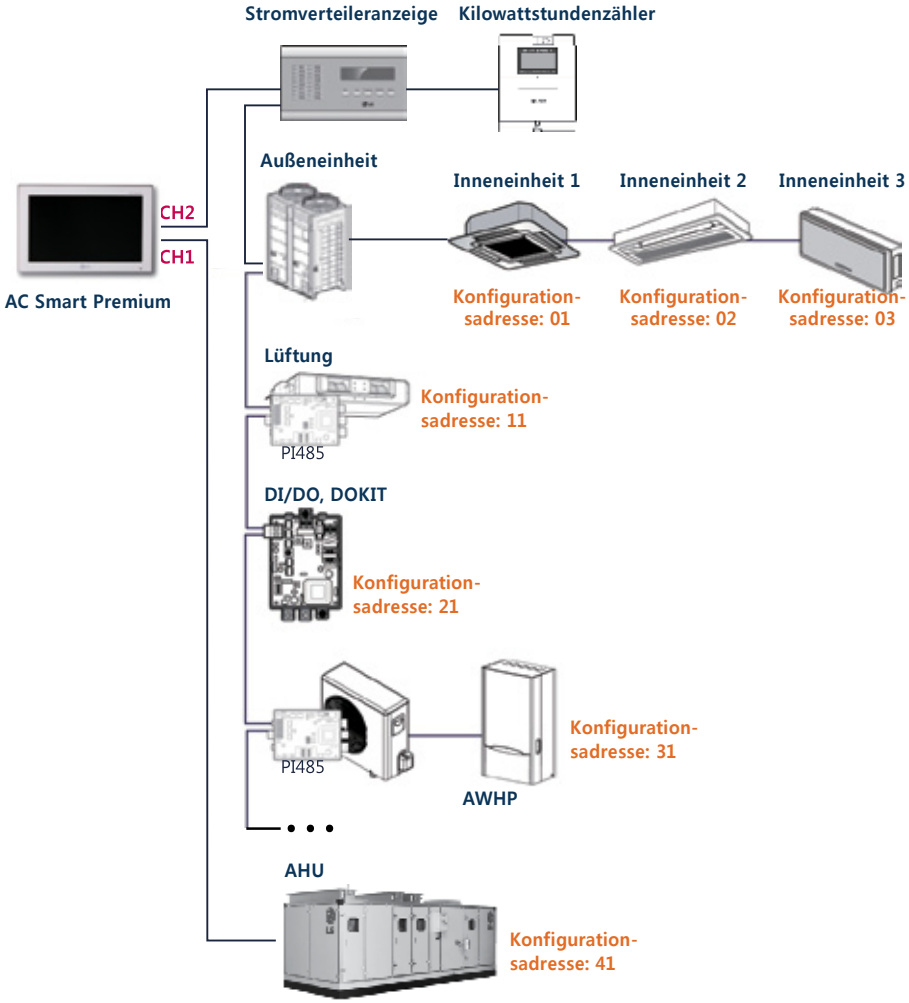
Die Installation von AC Smart Premium muss von einem Fachmann durchgeführt werden. Achten Sie darauf, einen qualifizierten Techniker für die Installation zu beauftragen. Wenn Sie eine Frage oder Anfrage in Bezug auf die Installation haben, setzen Sie sich mit einem Installationsbetrieb in einem autorisierten LG Service-Center oder mit LG Electronics in Verbindung.

Überprüfen Sie die Installationsumgebung und konfigurieren Sie die Geräteadresse

Mit AC Smart Premium können Sie bis zu 128 Geräte (einschließlich interne Einheiten, Ventilatoren, DI / DO, DOKITs, AWHPs, AHUs) anschließen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluss solcher Geräte mit AC Smart Premium.

Sie können AC Smart Premium mit PI485 verbinden und RS485 verwenden, um Informationen zu kommunizieren und auszutauschen. Weisen Sie eine eindeutige Adresse für diese Geräte (interne Einheiten, Ventilatoren, DI / DO, DOKITs, AWHPs, AHUs), die mit AC Smart Premium verbunden werden sollen, zu. Die Adressen sind hexadezimale Zahlen, die von 00 bis FF ausgewählt werden können.

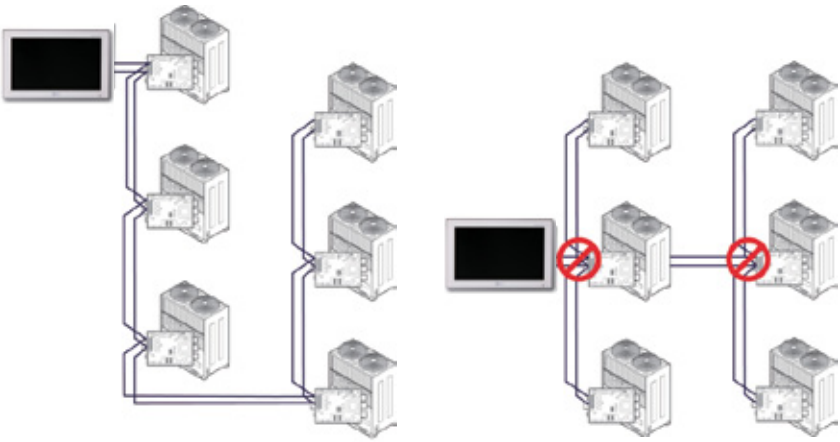


Hinweise

- Der maximal zulässige Kommunikationsabstand, der von LG Electronics garantiert wird beträgt 1.000 m. Dies bedeutet, dass der Abstand zwischen dem AS Smart-Premium und dem entferntesten Gerät nicht größer als 1.000 m sein sollte. Es wird empfohlen, dass das Kommunikationskabel 0,75 Quadratmeter oder mehr verwendet.
- Für Innengeräte, Ventilatoren, DI / DO, DOKITs, AWHPs und AHUs, denen Sie keine identische Adressen zwischen Geräten des gleichen Typs zuordnen können. Ordnen Sie unterschiedliche Adressen für Geräte desselben Typs zu. (Das Innengerät und DOKIT können nicht die gleiche Adresse vorweisen.)
- Muss eine eindeutige Adresse für jedes Gerät, das in der PDI verwendet werden können, wenn sie PDI verbunden eingestellt werden. Für weitere Informationen über das Gerät, und kann durch PDI verwendet werden, finden Sie in der Dokumentation von PDI.

AC Smart Premium's RS485-Verbindung

Ein AC Smart Premium kann bis zu 128 Innengeräten vorweisen. Sollen viele Außengeräte angeschlossen werden, schließen Sie sie an einem Bus an. Wenn Sie dies nicht tun, kann der AC Smart Premium Fehlfunktionen vorweisen.



<Korrektes Beispiel: RS485 BUS von Verbindung> <Falsches Beispiel: RS485 STAR von Verbindung>

Hinweise

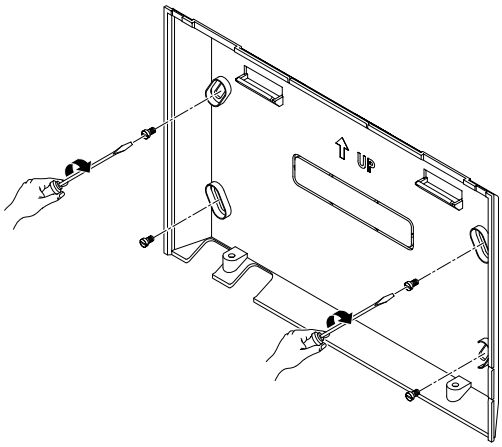
Maximale Anzahl der Knoten, die an einer RS485 Kommunikationsleitung angeschlossen werden können.

- **Mehrfach V**
  Maximal 16 Knoten können an einer RS485 Leitung angeschlossen werden.
- **Mehrfach/Einfach**
  Maximal 32 Knoten können an einer RS485 Leitung angeschlossen werden.
- **ERV**
  Maximal 32 Knoten können an einer RS485 Leitung angeschlossen werden.

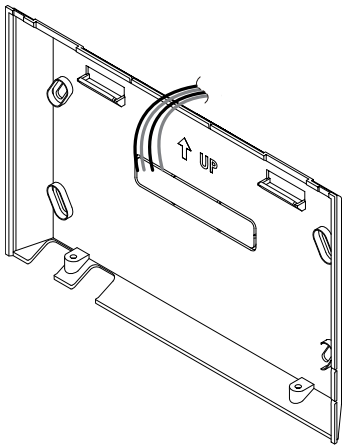
Verbinden Sie AC Smart Premium

Sie können AC Smart Premium und die Kabel wie folgt installieren.

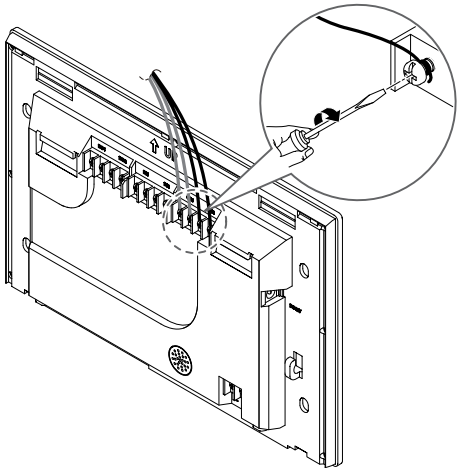
1. Wählen Sie einen Platz für AC Smart Premium.
   - Bevor Sie sich entscheiden, wo AC Smart Premium platziert werden soll, prüfen Sie, ob sich der Raum für die Installation des AC Smart Premium eignet, und ob ein RS485-Kabel, ein Netzkabel und UTP-Kabel zur Verfügung steht.
2. Befestigen Sie die Rückseite des AC Smart Premium an der Wand, an der sich das RS485-Kabel befindet.



3. Ziehen Sie das RS485-Kabel in die Oberseite der Rückseite.



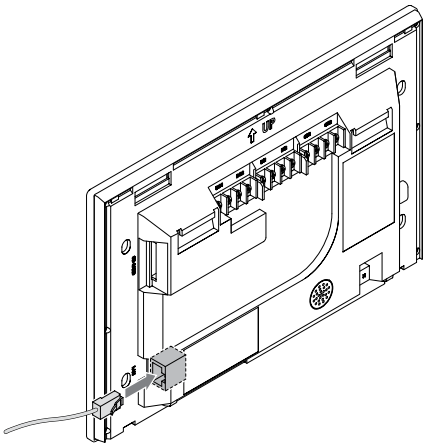
4. Schließen Sie das RS485-Kabel, das sich hinter dem AC Smart Premium befindet, auf dem RS485 Terminal an.



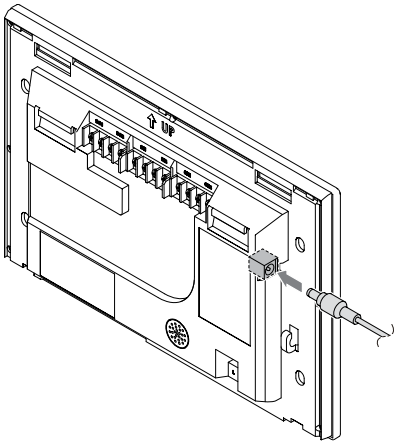
Vorsicht

Das RS485-Kabel verfügt über Polarität, deswegen seien Sie vorsichtig beim Anschließen der Kabel.

5. Um die Netzwerk-Funktionen (E-Mail Übertragung und Web-Steuerung) von AC Smart Premium zu verwenden, schließen Sie ein UTP-Kabel mit dem LAN Anschluss auf der Rückseite des AC Smart Premium an.



6. Auf der Rückseite des AC Smart Premium, verbinden Sie das Netzteil mit dem Stromanschluss.

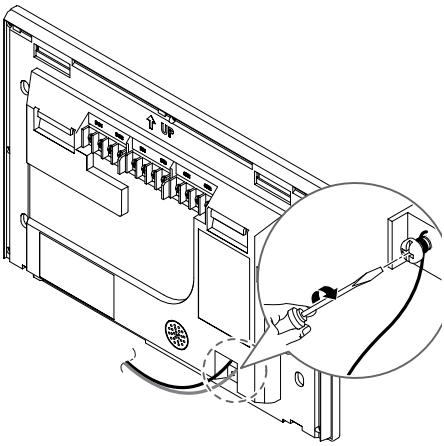


Der Adapter ist nicht im AC Smart-Paket, das in den USA verkauft wird, vorgesehen.

Hinweise

Sie können das Netzkabel auf die Aufhängvorrichtung des Netzkabels, die sich unter dem Stromanschluss befindet, aufhängen.

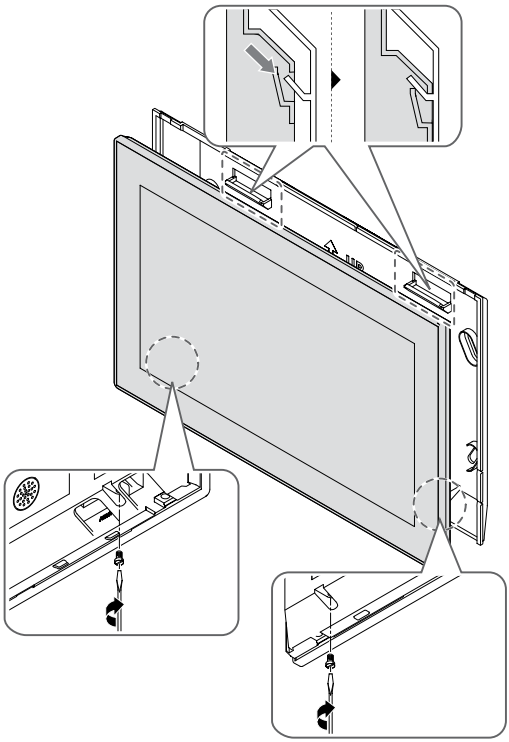
7. Am unteren Rand des AC Smart Premium, verbinden Sie das Netzteil mit dem Stromanschluss.



Hinweise

In einigen Ländern, außer den USA, können Sie die 12V-Stromversorgung der AC Smart Premium Verbindung mittels dem mitgelieferten Adapter anschließen. Wenn nötig, verbinden Sie die 24V-Stromversorgung des AC Smart Premium.

8. Danach befestigen Sie den Haken am oberen Ende der Rückseite des Hauptkästchens an der oberen Seite der Rückseite, die an der Wand installiert wurde. Nun drücken Sie die Oberseite des Hauptkästchens, bis das HOOK-Zeichen aufleuchtet.



Vorsicht

Bitte setzen Sie bei 2 Punkten auf der Unterseite des Geräts Schrauben ein, um das Herunterfallen zu verhindern.

Hinweise

Das Produkt zerlegen

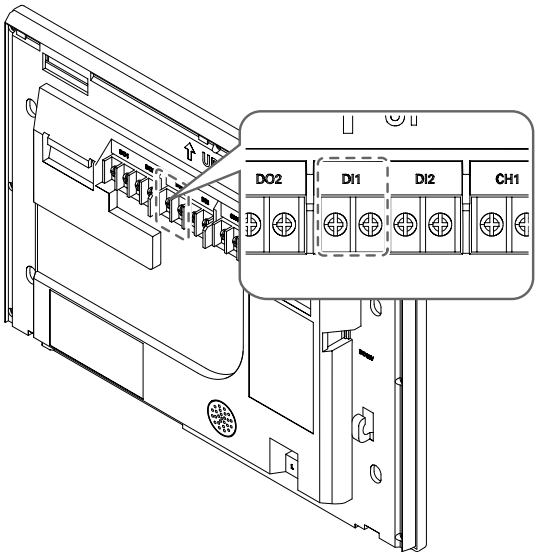
Nach dem separieren der zwei Schrauben am unteren Teil des Kästchens, ziehen Sie das Kästchen mithilfe eines flachen Schraubenziehers heraus und heben es an, um es zu entfernen.

9. Verbinden Sie das Netzkabel des Netzteils mit dem Netzstecker.

Einen Not-Aus konfigurieren

Im Falle eines Notfalls, wie zum Beispiel ein Feuer, kann AC Smart Premium alle angeschlossenen Geräte (Innengeräte, Ventilatoren, DOKITs, AWHPs, und RTL) anhalten. Der Sensor des Brandmeldesystems erkennt ein Feuer und sendet ein EIN-Signal an den AC Smart-Premium-Port DI1, der dann den Betrieb aller angeschlossenen Geräte stoppt.

Sie müssen den externen Brandmeldesensor am DI1 Port eines trockenen Kontakt-Anschlusses auf der Rückseite des AC Smart Premium anschließen (siehe Grafik unten), bevor Sie den Not-Aus verwenden können.

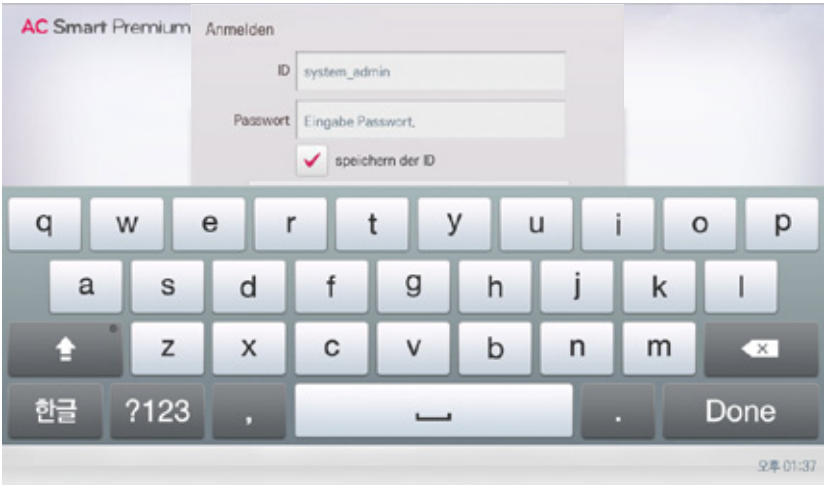


Vorsicht

Der DI1-Anschluss sollte immer, außer wenn ein Feuer ausbricht, offen sein.

Eingabemethode für Informationen

Tippen Sie auf das AC Smart Premium Informationseingabefeld und eine Touch-Tastatur am unteren Rand des Fensters erscheint. Verwenden Sie die Touch-Tastatur für die Eingabe von Informationen.



DEUTSCH

Starten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie sich mit dem System verbinden und Geräte registrieren, um die Umgebung (vor der Verwendung von AC Smart Premium) einzurichten.

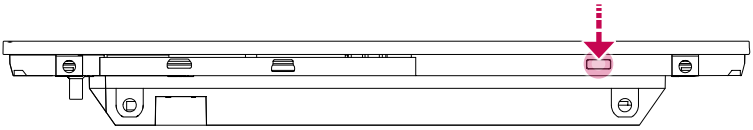
Bildschirm ein-/ausschalten

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie den Bildschirm von AC Smart Premium ein-oder ausschalten.

Den Bildschirm einschalten

Sie können den Bildschirm wie folgt einschalten.

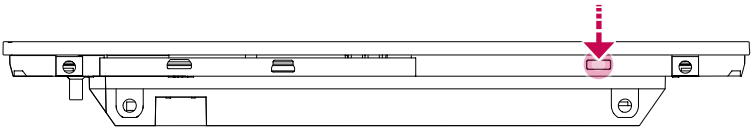
1. Drücken Sie am unteren Rand der Einheit auf die Power-Taste.
   - Der Bildschirm schaltet sich ein.



Den Bildschirm ausschalten

Sie können den Bildschirm wie folgt ausschalten.

1. Drücken Sie am unteren Rand der Einheit kurz auf die Power-Taste.
   - Der Bildschirm schaltet sich aus.



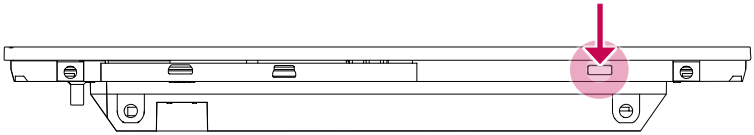
Hinweise

Wenn Sie AC Smart Premium für längere Zeit nicht verwenden, empfiehlt es sich, das Produkt komplett auszuschalten, um das Leben der LCD-Hintergrundbeleuchtung zu verlängern.

Neustart

Sie können das Gerät wie folgt neu starten.

1. Drücken Sie am unteren Rand des Gerätes für 10 Sekunden oder länger auf die Power-Taste.
   - Das Gerät wird neu gestartet.



An- und abmelden

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie sich beim AC Smart Premium an- und abmelden.

AC Smart Premium, kann nicht nur Geräte gesteuert werden, sondern auch Web. Sie können, wenn Sie die IP-Adresse des AC Smart Premium in der Adressleiste des Internet ohne die Installation eines anderen Programms, die zentrale Steuerung Programm AC Smart Premium geben, Web-Server wird automatisch ausgeführt, um die Funktionalität der verschiedenen Inhalte zu verwenden. Das Handbuch, werde ich bis AC Smart Premium Serienausstattung erklären.

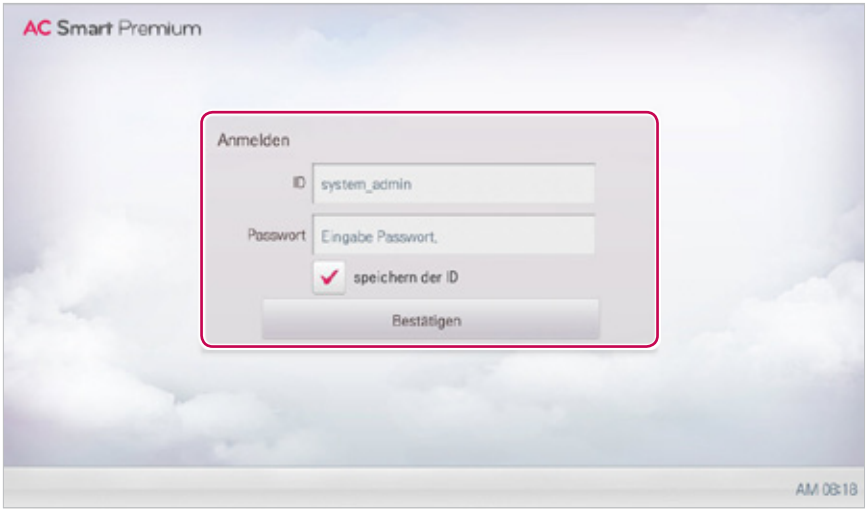
Hinweise

- Sie benötigen den Adobe Flash Player für die Web-Steuerung installiert werden.
- Sonderzeichen (^), (‘) und(,) sind nicht verfügbar.

Anmelden

Sie können sich wie folgt anmelden.

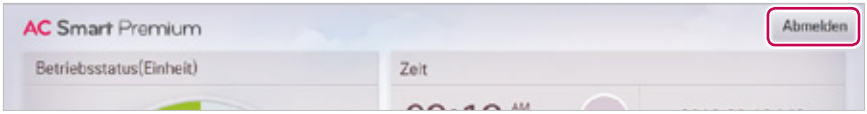
1. AC Smart Premium ausführen.
2. Nach Eingabe Ihrer ID und dem Passwort im Anmelde-Fenster, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - Sie sind jetzt angemeldet.



Abmelden

Sie können sich wie folgt abmelden.

1. In der oberen rechten Ecke des AC Smart Premium-Bildschirms, tippen Sie auf die Taste **[Abmelden]**.
   - Sie sind jetzt abgemeldet.



DEUTSCH

Zusammensetzung und Funktionen der Startseite

Im Folgenden werden die Zusammensetzung und Funktionen der Startseite beschrieben.

Nummer	Position	Beschreibung
①	Betriebsstatus (Einheit)	Prüft, ob alle Geräte in Betrieb sind, angehalten wurden, oder bereits überprüft wurden.
②	Zeit	Überprüfen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit. (Sie benötigen einen Internet-Anschluss, um sich über das Wetter zu informieren.)
③	Heutiger Zeitplan	• Überprüfen Sie die eingetragenen Termine in chronologischer Reihenfolge. • Tippen Sie auf die Taste **[+]** , um sich im Zeitplanmenü zu bewegen.
④	Hauptmenü	Das Hauptmenü von AC Smart Premium anwenden.
⑤	Heim	Zurück zur Startseite.
⑥	Menüansicht	Hier wird das aktive Menü angezeigt.
⑦	Aktuelles Menü	Zeigt den Namen des aktiven Menüs an.

DEUTSCH

Das Programm anwenden

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie die Funktionen von AC Smart Premium anwenden können.

Kontrolle/Überwachung

Steuern/Überwachen ist die Verwaltung mehrerer Geräte in einem. Im Folgenden werden die Optionen des Steuerungs-/Überwachungsmenüs beschrieben.

Zusammensetzung und Funktionen des Steuerungs-/Überwachungsbildschirms

Im Folgenden wird die Zusammensetzung und Funktionen des Steuerungs-/Überwachungsbildschirms beschrieben.

Nummer	Position	Beschreibung
①	Wählen/Alle aufheben	Alle Geräte in einer Gruppe Wählen/Alle aufheben.
②	**[Zeichnung]** Taste	Grundrisse einer Gruppe aufrufen.
③	**[Filter]** Taste	Gerättypen auswählen, für die Sie die Steuerung überprüfen möchten.

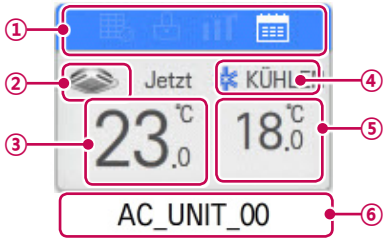
Nummer	Position	Beschreibung
④	Typenauswahl aufrufen.	Wählen Sie einen Ansichtstyp für den Überwachungsbildschirm (**Icon/Einfach/Detail**) (Weitere Informationen über **Typ aufrufen**, finden Sie auf Seite 28)
⑤	Gruppenliste	Gruppenlisten der Geräte prüfen.
⑥	Überwachungsbildschirm	Überprüfen Sie den Steuerungsstatus eines Geräts.
⑦	Steuerungskästchen des Geräts	• Steuerungsmenü des Geräts anzeigen. • Das Steuerungskästchen des Geräts zeigt verschiedene Menüs, je nach Gerät, an. (Weitere Informationen über **Steuerungsmenü nach Gerät**, finden Sie auf Seite 33)

Typ aufrufen

Das Steuerungs-/Überwachungsmenü verfügt über drei Ansichtsmöglichkeiten (Symbol, einfach und detailliert). Die folgende Abbildung zeigt den Zusammensetzungs- und Funktionsbildschirm per Ansichtstyp.

Symbol

Der Steuerungsstatus wird in Symbolen angezeigt. Das Gerät-Symbol verfügt über eine Zusammensetzung und Funktion wie folgt.



Nummer	Position	Beschreibung
①	Betriebsart und Gerätestatussymbol	Die Farbe im oberen Teil des Symbolkästchens zeigt die aktuelle Betriebsart und der Status des Geräts wird als Symbol angezeigt.
②	Gerätssymbol	Das Gerät, das gesteuert werden soll, wird als Symbol angezeigt. Das Gerät, das gezeigt wird kann von der tatsächlichen Einheit abweichen.
③	Aktuelle Temperatur	Anzeige der aktuellen Temperatur.

Nummer	Position	Beschreibung
④	Betriebsmodus	Zeigt die Betriebsart des Gerätes an.
⑤	Gewünschte Temperatur	Anzeige der gewünschten Temperatur.
⑥	Gerätename	Zeige den Namen des Gerätes an.

Einfach

Es werden nur das gesteuerte Gerät und die Betriebsart angezeigt.

Nummer	Position	Beschreibung
①	Betriebsmodus	Die Farbe des Kästchens zeigt die aktuelle Betriebsart an.
②	Gerätssymbol	Das Gerät, das gesteuert werden soll, wird als Symbol angezeigt.

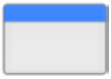
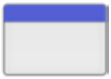
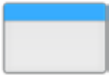
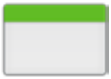
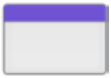
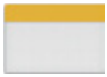
Details

Alle Eigenschaften des Steuerungsgeräts werden tabellarisch in Details angezeigt.

DEUTSCH

Farben und Symbole des Überwachungsbildschirms

Kästchenfarbe und Betriebsart per Symbol

Farbe	Symbol	Betriebsmodus
 (Blau)		Wird gekühlt
		Ventilation, Allgemein
(Orange)		Wird geheizt
		Ventilation, Elektrische Heizung
 (Marineblau)		Entfeuchtung
 (Himmelblau)		Lüfter
 (Grün)		Energieersparnis
 (Lila)		Auto
		Ventilation, Auto
 (Gelb)	-	EIN & Kurzgeschlossen
(Grau)	-	AUS & Offen
	-	Fehler

Statussymbol des Geräts

Symbol	Gerätestatus
	Filteraustausch
	Komplette Verriegelung Ein
	Spitzen-/Bedarfssteuerung
	Zeitplan

Symbol für Steuergerät

Symbol	Gerätetyp
	Innengerät
	Ventilatoren
	AHU
	AWHP
	Kühler
	DI
	DO
	DOKIT

Gerätesteuerung

Sie können das Gerät wie folgt steuern.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Taste für das **[Kontrolle/Überwachung]**-Symbol.
2. Tippen Sie auf die Gerätegruppe, die Sie aus der Liste der Gruppen steuern möchten.
   - Der Überwachungsbildschirm des Geräts wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf das Gerät, das Sie steuern möchten.
   - Um alle Geräte auszuwählen, tippen Sie auf die Taste am oberen Rand.
   - Die Regelzone des Geräts erscheint am unteren Rand des Bildschirms.
4. Im Steuerungskästchen des Geräts, stellen Sie den Steuerungsstatus des Geräts ein.
   - Das Steuerungskästchen des Geräts zeigt verschiedene Menüs, je nach Gerät, an. Für Informationen über den Steuerungsbereich eines jeden Geräts, beziehen Sie sich auf **Steuerungsmenü nach Gerät** auf Seite 33.
5. Nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

Steuerungsmenü nach Gerät

Das Menü des Steuerungskästchens unterscheidet sich je nach Gerät. Die folgende Abbildung zeigt das Steuerungskästchen nach Gerät.

Innengerät

Das Folgende beschreibt das Menü und die Funktionen eines Innengeräts.

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
GeheZu	**[Zeitplan▶]** Taste: Zeigt das Menü**Zeitplan** an.
Raum	Anzeige der aktuellen Temperatur.
Eingestellte Temperatur	Tippen Sie auf**[▲]**/**[▼]**, um die Temperatur einzustellen. (Die maximale/minimale Temperaturen, die Sie einstellen können, hängen von dem Modell ab.)
Modus	• **[KÜHLEN]** Taste: Arbeitet im Kühlungsmodus. • **[HEIZEN]** Taste: Arbeitet im Heizungsmodus. • **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[DRY]** Taste: Entfeuchtung während der Regenzeit oder wenn eine hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden ist. Sie können in diesem Modus die Temperatur nicht einstellen. • **[LÜFTER]** Taste: Reinigt die Luft. Sie können in diesem Modus die Temperatur nicht einstellen.
Lüftergeschwin-digkeit	• **[NIEDRIG]** Taste: Langsame Drehzahl. • **[MITTEL]** Taste: Mittlere Drehzahl. • **[HOCH]** Taste: Schnelle Drehzahl. • **[AUTO]** Taste: Schaltet von einer niedrigen auf mittlere bis hohen Drehzahlen.
Swing	• **[Einstellung]**-Taste: Schaltet die automatische Oszillation für den Lüfter ein. • **[Löschen]**-Taste: Schaltet die automatische Oszillation für den Lüfter aus.
[Detail.▶] Taste	Steuerungsdetails.

- Innengerät Feinsteuerung

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
Einstellung	Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die Temperatur einzustellen.
Modus	• **[KÜHLEN]** Taste: Arbeitet im Kühlungsmodus. • **[HEIZEN]** Taste: Arbeitet im Heizungsmodus. • **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[DRY]** Taste: Entfeuchtung während der Regenzeit oder wenn eine hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden ist. Sie können in diesem Modus die Temperatur nicht einstellen. • **[LÜFTER]** Taste: Reinigt die Luft. Sie können in diesem Modus die Temperatur nicht einstellen.
Lüftergeschwin-digkeit	• **[NIEDRIG]** Taste: Langsame Drehzahl. • **[MITTEL]** Taste: Mittlere Drehzahl. • **[HOCH]** Taste: Schnelle Drehzahl. • **[AUTO]** Taste: Schaltet von einer niedrigen auf mittlere bis hohen Drehzahlen.
Swing	• **[Einstellung]**-Taste: Schaltet die automatische Oszillation für den Lüfter ein. • **[Löschen]**-Taste: Schaltet die automatische Oszillation für den Lüfter aus.
Filter Alarm	Tippen Sie auf die Deaktivierungstaste, um den Alarm für den Filteraustausch zu deaktivieren. (Es ist möglich, dass es bei anderen Modellen nicht richtig funktioniert.)

Position	Beschreibung
Teilsperre	• **[VollSperre]** Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für alle Funktionen. • **[Löschen]** Taste: Alle Funktionen sind entsperrt. • **[ModusSperre]** Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für lokale Moduseinstellungen. • **[Löschen]** Taste: Modus wird entsperrt. • **[LüfterSperre]** Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für lokale Lüftergeschwindigkeitseinstellungen. • **[Löschen]** Taste: Lüftergeschwindigkeit wird entsperrt. • **[TempSperre]** Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für lokale Temperatureinstellung. • **[Löschen]** Taste: Temperatureinstellung wird entsperrt.
Eingestellter Temperaturbereich	Tippen Sie auf **[▲]/[▼]**, um die Temperatur einzustellen. Temperaturbereich
[2Setpoint] Taste	Schaltet zwischen Kühlen und Heizen im gewählten Temperaturbereich um.

• Innenbereich 2S etpoint (Auto Betriebsmodus)

Position	Beschreibung
AutoWechsel	(Die automatische Umschaltungsfunktion funktioniert gut mit dem "Wärmerückgewinnungs"-Modell. Bei anderen Modellen könnte es sein, dass es nicht richtig funktioniert.) Stellen Sie die automatische Umschaltungsfunktion ein, um die Betriebsart automatisch auf die richtige Raumtemperatur beizubehalten. • **[AN]** Taste: Aktiviert die automatische Umschaltungsfunktion • **[AUS]** Taste: Deaktiviert die automatische Umschaltungsfunktion

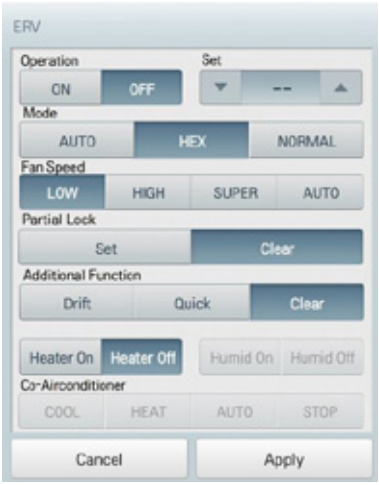
Position	Beschreibung
Unterer (18~30)	Tippen Sie auf**[▲]/[▼]**, um den unteren Grenztemperaturbereich einzustellen. (18°C~30°C / 64°F~86°F).
Oberer (18~30)	Tippen Sie auf **[▲]/[▼]**, um den oberen Grenztemperaturbereich einzustellen. (18°C~30°C / 64°F~86°F).
Rückschlag	(Die Absenkungsfunktion funktioniert gut mit dem "Wärmerückgewinnungs"-Modell. Bei anderen Modellen könnte es sein, dass es nicht richtig funktioniert.) Stellen Sie die Absenkungsfunktion ein, um die richtige Raumtemperatur zu steuern, wenn das Innengerät ausgeschaltet ist. • **[AN]** Taste: Aktivieren der Temperaturbegrenzung • **[AUS]** Taste: Deaktivieren der Temperaturbegrenzung
Start Temp. Kühlen	Tippen Sie auf**[▲]/[▼]**, um die Temperatur für den Beginn der Kühlung einzustellen (21°C~40°C / 70°F~104°F).
Start Temp. Heizen	Tippen Sie auf **[▲]/[▼]**, um die Temperatur für den Beginn der Heizens einzustellen (1°C~20°C / 34°F~68°F).

Ventilatoren

Das Folgende beschreibt das Menü und die Funktionen eines Ventilators.

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
GeheZu	**[Zeitplan▶]** Taste: Zeigt das Menü **Zeitplan** an.
Raum	Anzeige der aktuellen Temperatur.
Eingestellte Temperatur	Tippen Sie auf**[▲]**/**[▼]**, um die gewünschte Temperatur einzustellen (der Ventilator ist nicht aktiviert).
Modus	• **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[HEX]** Taste: Luftzufuhr und Emissionen werden mittels des Wärmetauschers belüftet. • **[NORMAL]** Taste: Belüftet Emissionen ohne den Wärmetauscher zu durchlaufen.
Lüftergeschwin-digkeit	• **[NIEDRIG]** Taste: Langsame Drehzahl. • **[HOCH]** Taste: Schnelle Drehzahl. • **[SUPER]** Taste: Maximale Drehzahl. • **[AUTO]** Taste: Schaltet von einer niedrigen auf mittlere bis hohen Drehzahlen.
[Detail.▶] Taste	Steuerungsdetails.

- Ventilator Feinsteuerung



Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
Einstellung	Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die gewünschte Temperatur einzustellen (der Ventilator ist nicht aktiviert).
Modus	• **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[HEX]** Taste: Luftzufuhr und Emissionen werden mittels den Wärmetauscher belüftet. • **[NORMAL]** Taste: Belüftet Emissionen ohne den Wärmetauscher zu durchlaufen.
Lüftergeschwin-digkeit	• **[NIEDRIG]** Taste: Langsame Drehzahl. • **[HOCH]** Taste: Schnelle Drehzahl. • **[SUPER]** Taste: Maximale Drehzahl. • **[AUTO]** Taste: Schaltet von einer niedrigen auf mittlere bis hohen Drehzahlen.
Teilsperre	• **[Einstellung]**-Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für alle Funktionen. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert die Sperre.
Zusätzliche Funktion	• **[Drift]** Taste: Reduziert den Energieverbrauch durch den Betrieb der effizientesten Methode. • **[Schnell]** Taste: Betrieb bei maximaler Leistung, um zu vermeiden, dass andere Bereiche verschmutzt werden oder feuchte Luft eindringt. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert Energiesparmodus / schneller Betrieb. • **[Heizung An]** Taste: Aktiviert die Heizfunktion, um den Raum zu heizen. • **[Heizung Aus]** Taste: Deaktiviert die Heizfunktion. Einige zusätzliche Funktion können, entsprechend Ihrem Land wie den USA, nicht zur Verfügung gestellt werden.

Direkter Expansionsventilator

Das Folgende beschreibt das Menü und die Funktionen eines direkten Expansionsventilators.

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
GeheZu	**[Zeitplan▶]** Taste: Zeigt das Menü**Zeitplan** an.
Raum	Anzeige der aktuellen Temperatur.
Eingestellte Temperatur	Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die Temperatur einzustellen.
Modus	• **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[HEX]** Taste: Luftzufuhr und Emissionen werden mittels den Wärmetauscher belüftet. • **[NORMAL]** Taste: Belüftet Emissionen ohne den Wärmetauscher zu durchlaufen.
Lüftergeschwin-digkeit	• **[NIEDRIG]** Taste: Langsame Drehzahl. • **[HOCH]** Taste: Schnelle Drehzahl. • **[SUPER]** Taste: Maximale Drehzahl. • **[AUTO]** Taste: Schaltet von einer niedrigen auf mittlere bis hohen Drehzahlen.
[Detail.▶] Taste	Steuerungsdetails.

- Direkter Expansionsventilator Feinsteuerung

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
Einstellung	Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die Temperatur einzustellen.
Modus	• **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[HEX]** Taste: Luftzufuhr und Emissionen werden mittels den Wärmetauscher belüftet. • **[NORMAL]** Taste: Belüftet Emissionen ohne den Wärmetauscher zu durchlaufen.
Lüftergeschwin-digkeit	• **[NIEDRIG]** Taste: Langsame Drehzahl. • **[HOCH]** Taste: Schnelle Drehzahl. • **[SUPER]** Taste: Maximale Drehzahl. • **[AUTO]** Taste: Schaltet von einer niedrigen auf mittlere bis hohen Drehzahlen.
Teilsperre	• **[Einstellung]**-Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für alle Funktionen. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert die Sperre.

Position	Beschreibung
Zusätzliche Funktion	• **[Drift]** Taste: Reduziert den Energieverbrauch durch den Betrieb der effizientesten Methode. • **[Schnell]** Taste: Betrieb bei maximaler Leistung, um zu vermeiden, dass andere Bereiche verschmutzt werden oder feuchte Luft eindringt. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert Energiesparmodus / schneller Betrieb. • **[Heizung An]** Taste: Aktiviert die Heizfunktion, um den Raum zu heizen. • **[Heizung Aus]** Taste: Deaktiviert die Heizfunktion. • **[Befeuchten An]** Taste: Aktiviert die Luftbefeuchterfunktion für die Raumfeuchteregelung. • **[Befeuchten Aus]** Taste: Deaktiviert die Luftbefeuchterfunktion (nicht aktiviert). Einige zusätzliche Funktion können, entsprechend Ihrem Land wie den USA, nicht zur Verfügung gestellt werden.
Zus. Klimaanlage	• **[KÜHLEN]** Taste: Arbeitet im Kühlungsmodus. • **[HEIZEN]** Taste: Arbeitet im Heizungsmodus. • **[AUTO]** Taste: Arbeitet im Auto-Modus. • **[STOP]** Taste: Stoppt die Funktion der Klimaanlage.

AHU

Das Folgende beschreibt das Menü und die Funktionen einer AHU-Steuerung.

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
GeheZu	**[Zeitplan▶]** Taste: Zeigt das Menü**Zeitplan** an.
Raum	Anzeige der aktuellen Temperatur.
Eingestellte Temperatur	Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die Temperatur einzustellen.
Modus	• **[KÜHLEN]** Taste: Arbeitet im Kühlungsmodus. • **[HEIZEN]** Taste: Arbeitet im Heizungsmodus. • **[LÜFTER]** Taste: Reinigt die Luft. • **[DRY]** Taste: Entfeuchtung während der Regenzeit oder wenn eine hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden ist. • **[Drift]** Taste: Reduziert den Energieverbrauch durch den Betrieb der effizientesten Methode.
AutoLüftung	• **[Einstell]**-Taste: Wenn die CO2-Konzentration während des Kühlens oder Heizens steigt, wird das Volumen der Außenluft erhöht, um die CO2-Konzentration zu verringern. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert AutoLüftung.
Befeuchten	• **[Einstellung]**-Taste: Aktiviert die Luftbefeuchter-Funktion. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert die Luftbefeuchter-Funktion.
[Detail.▶] Taste	Steuerungsdetails.

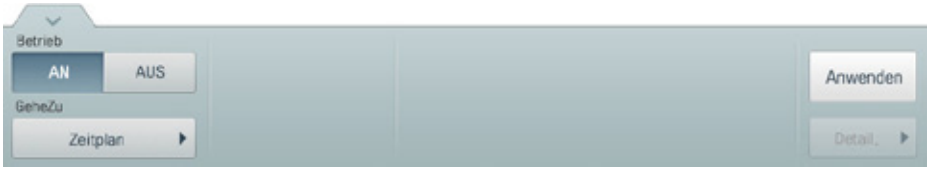
- AHU Feinsteuerung

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
Einstellung	Tippen Sie auf **[▲]/[▼]**, um die Temperatur einzustellen.
Modus	• **[KÜHLEN]** Taste: Arbeitet im Kühlungsmodus. • **[HEIZEN]** Taste: Arbeitet im Heizungsmodus. • **[LÜFTER]** Taste: Reinigt die Luft. • **[DRY]** Taste: Entfeuchtung während der Regenzeit oder wenn eine hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden ist. • **[Drift]** Taste: Reduziert den Energieverbrauch durch den Betrieb der effizientesten Methode.
AutoLüftung	• **[Einstellung]**-Taste: Wenn die CO_2-Konzentration während des Kühlens oder Heizens steigt, wird das Volumen der Außenluft erhöht, um die CO_2-Konzentration zu verringern. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert AutoLüftung.
CO2(ppm)	Mittels den Tasten [▲]/[▼] stellen Sie den gewünschten Kohlendioxidausstoß von 500 ppm bis 1.500 ppm in Abstand von 100 ppm (CO_2 ein. Kann bei einigen Modellen nicht eingestellt werden)
Befeuchten	• **[Einstellung]**-Taste: Aktiviert die Luftbefeuchter-Funktion. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert die Luftbefeuchter-Funktion.
Befeuchtung(%)	Benutzen Sie die Tasten [▲]/[▼] , um die gewünschte Luftfeuchtigkeit von 40% bis 60% in Intervallen von 1% einzustellen.
Teilsperre	• **[Einstellung]**-Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für alle Funktionen. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert die Sperre.
AU Klappe	Benutzen Sie die Tasten [▲]/[▼] , um die AU Klappe von 0° bis 90° in Intervallen von 1° einzustellen.

Position	Beschreibung
AB Klappe	Benutzen Sie die Tasten [▲]/[▼] , um die AB Klappe von 0° bis 90° in Intervallen von 1° einzustellen.
MIX Klappe	Benutzen Sie die Tasten [▲]/[▼] , um die MIX Klappe von 0° bis 90° in Intervallen von 1° einzustellen.

DOKIT

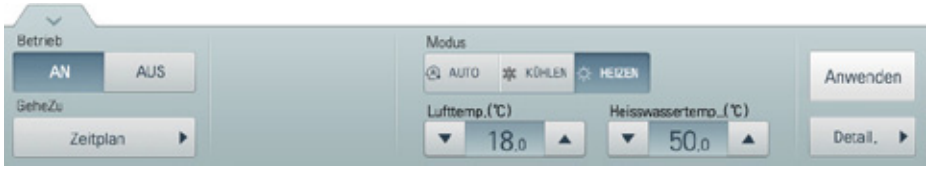
Das Folgende beschreibt das Menü und die Funktionen eines DOKITs.



Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
GeheZu	**[Zeitplan▶]** Taste: Zeigt das Menü**Zeitplan** an.

AWHP

Das Folgende beschreibt das Menü und die Funktionen eines AWHPs.



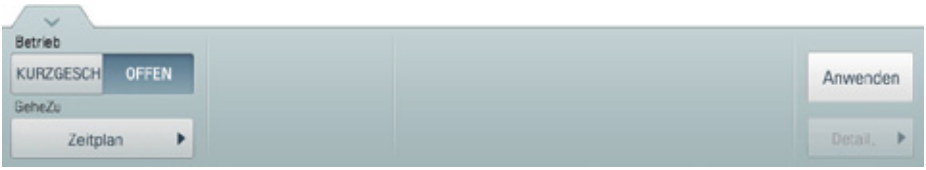
Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
GeheZu	**[Zeitplan▶]** Taste: Zeigt das Menü**Zeitplan** an.
Modus	• **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[KÜHLEN]** Taste: Arbeitet im Kühlungsmodus. • **[HEIZEN]** Taste: Arbeitet im Heizungsmodus.
Lufttemp.	(Wird als Luft- oder Wassertemperatur je nach Produkt, angezeigt.) Tippen Sie auf **[▲]/[▼]**, um die Luft- oder Wassertemperatur einzustellen.
Heisswassertemp.	Tippen Sie auf**[▲]/[▼]**, um die Warmwasser-Temperatur einzustellen.
[Detail.▶] Taste	Steuerungsdetails.

- AWHP Feinsteuerung

Position	Beschreibung
Betrieb	• **[AN]** Taste: Startet den Betrieb des Geräts. • **[AUS]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts.
Heisswasser	• **[AN]** Taste: Aktiviert die Warmwasser-Funktion. • **[AUS]** Taste: Deaktiviert die Warmwasser-Funktion.
Teilsperre	• **[Einstellung]**-Taste: Deaktiviert die Fernbedienung für alle Funktionen. • **[Löschen]** Taste: Deaktiviert die Sperre.
Modus	• **[AUTO]** Taste: Wertet die normalen Betriebsbedingungen und stellt automatisch die optimale Temperatur ein. • **[KÜHLEN]** Taste: Arbeitet im Kühlungsmodus. • **[HEIZEN]** Taste: Arbeitet im Heizungsmodus.
Lufttemp.	(Wird als Luft- oder Wassertemperatur je nach Produkt, angezeigt.) Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die Luft- oder Wassertemperatur einzustellen.
Heisswassertemp.	Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die Warmwasser-Temperatur einzustellen.

DO

Das Folgende beschreibt das Menü und die Funktionen eines DOs.



Position	Beschreibung
Betrieb	• **[KURZGESCHLOSSEN]** Taste: Kurze Signalausgabe. • **[OFFEN]** Taste: Offene Signalausgabe.
GeheZu	**[Zeitplan▶]** Taste: Zeigt das Menü**Zeitplan** an.

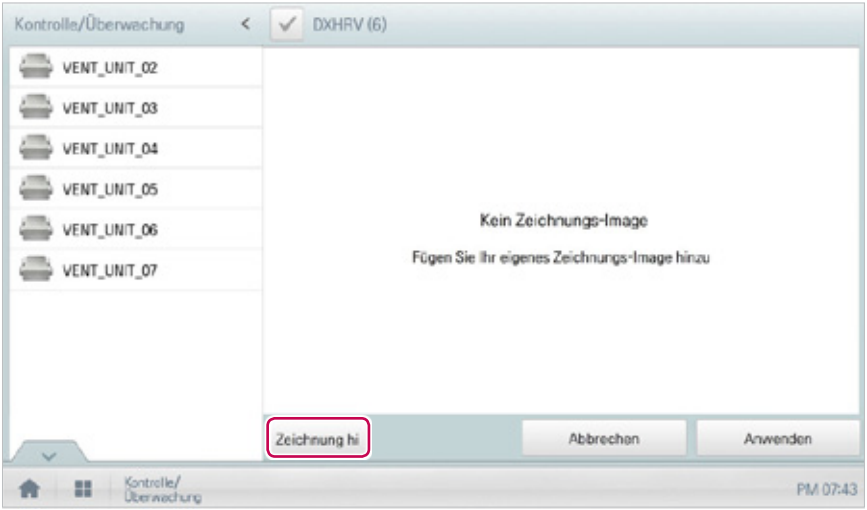
Registrieren des Grundrisses

Im Steuerungs- / Überwachungsmenü können Sie die Grundrisse registrieren, um jedes Gerät und jede Gerätegruppe zu identifizieren und zu lokalisieren. Auf dem Grundriss können Sie Raum-Informationen sowie den Standort, an dem ein Gerät installiert wurde, registrieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Kontrolle/Überwachung]**.
2. Wählen Sie die Gerätegruppe aus der Liste der Gruppen, die Sie überwachen möchten.
   - Der Überwachungsbildschirm des Geräts wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Zeichnung]** an.

4. Tippen Sie die Taste **[Bearbeiten]** an.

5. Tippen Sie die Taste **[Zeichnung hinzufügen]** an.
   - Das Fenster mit dem Offenen Grundrissplan wird angezeigt.

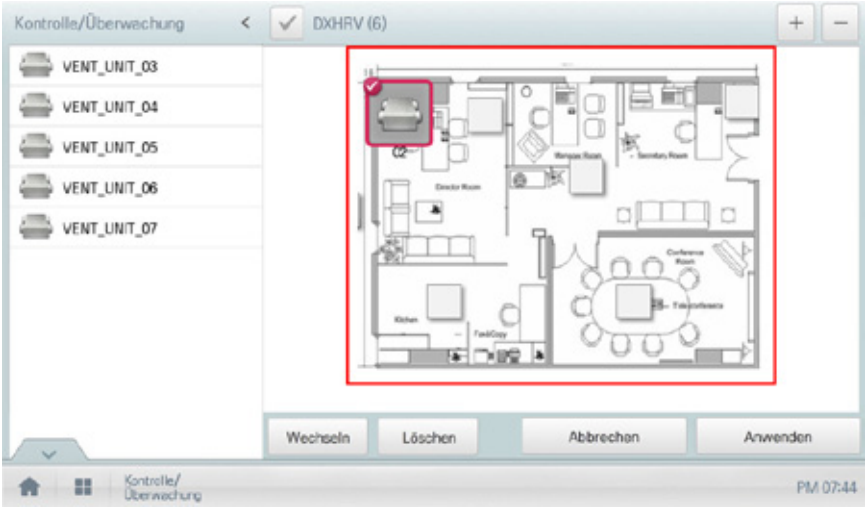


6. Wählen Sie den gewünschten Grundriss aus dem Offenen Grundriss-Fenster, und tippen Sie dann auf **[Bestätigen]**.
   - Der Bild mit dem Grundriss wird angezeigt.

Hinweise

Ist der Dateiname in koreanischer Sprache, können Sie die Datei nicht öffnen. Verwenden Sie Dateinamen in englischer Sprache.

7. In der Geräteliste wählen Sie ein Gerät, das Sie auf dem Grundriss anzeigen möchten, und tippen dann das Gerät auf dem Plan an.
   - Um ein Gerät aus dem Plan zu löschen, doppeltippen Sie das entsprechende Symbol an.



8. Um die Registrierung des Grundrisses abzuschließen, tippen Sie die Taste **[Anwenden]** an.

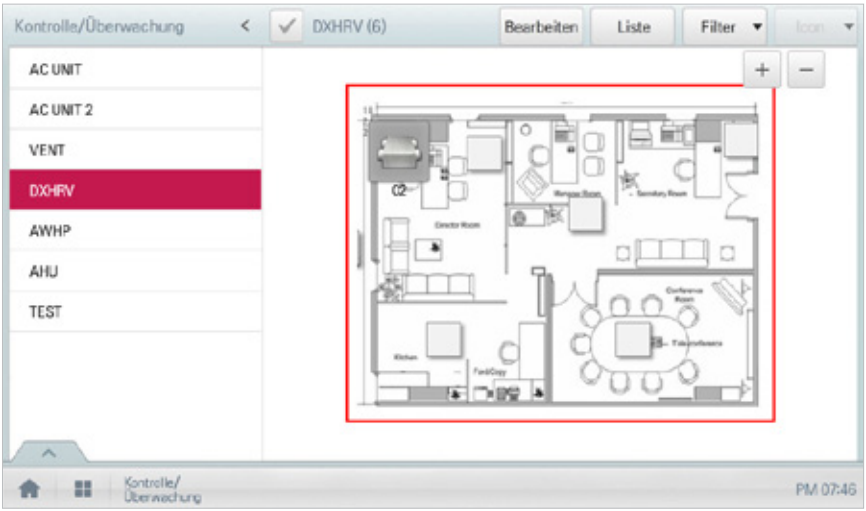
Hinweise

- Um einen Grundriss hinzuzufügen, können Sie nur die Formate jpg, gif oder png benutzen.
- Um einen Grundriss hinzuzufügen, wird eine 2MB oder kleinere Bildgröße empfohlen.

Grundriss überprüfen

Im Bereich Steuerung/Überwachung können Sie die Grundrisse überprüfen. Auf dem Grundriss können Sie Raum-Informationen sowie den Standort, an dem ein Gerät installiert wurde, registrieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Kontrolle/Überwachung]**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Gerätegruppen die Gerätegruppe, die Sie überwachen möchten.
   - Der Überwachungsbildschirm des Geräts wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Zeichnung]** an.
   - Der registrierte Grundriss wird angezeigt.



Den Grundriss bearbeiten

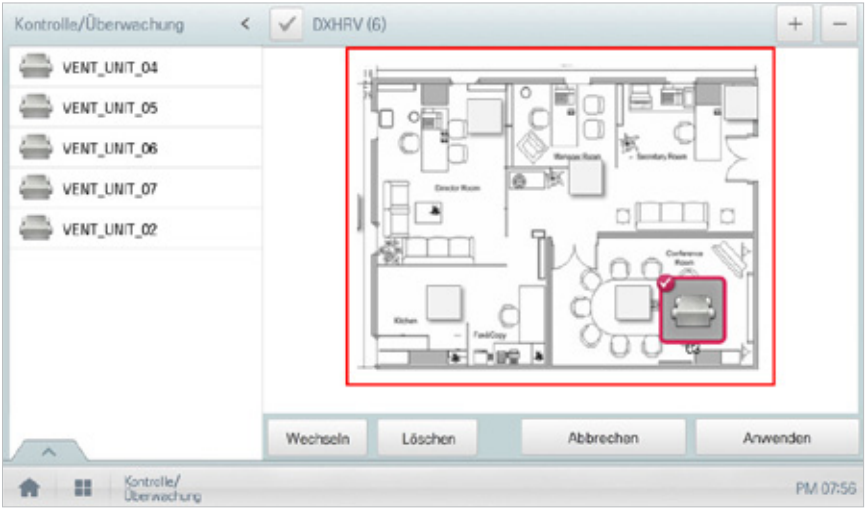
Sie können einen Grundriss bearbeiten.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Kontrolle/Überwachung]**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Gerätegruppen die Gerätegruppe, die Sie überwachen möchten.
   - Der Überwachungsbildschirm des Geräts wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Zeichnung]** an.

4. Tippen Sie die Taste **[Bearbeiten]** an.

5. Um den Grundriss zu ändern, tippen Sie auf die **[Wechseln]**-Taste.
   - Das Fenster mit dem Offenen Grundrissplan wird angezeigt.
6. Wählen Sie den gewünschten Grundriss aus dem Offenen Grundriss-Fenster, und tippen Sie dann auf **[Bestätigen]**.
   - Der Bild mit dem Grundriss wird angezeigt.

7. Um den Standort eines Geräts zu ändern, tippen Sie auf das Symbol des Geräts und tippen Sie dann die Stelle an, an die Sie das Gerät verschieben möchten.



8. Um die Bearbeitung eines Grundrisses abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

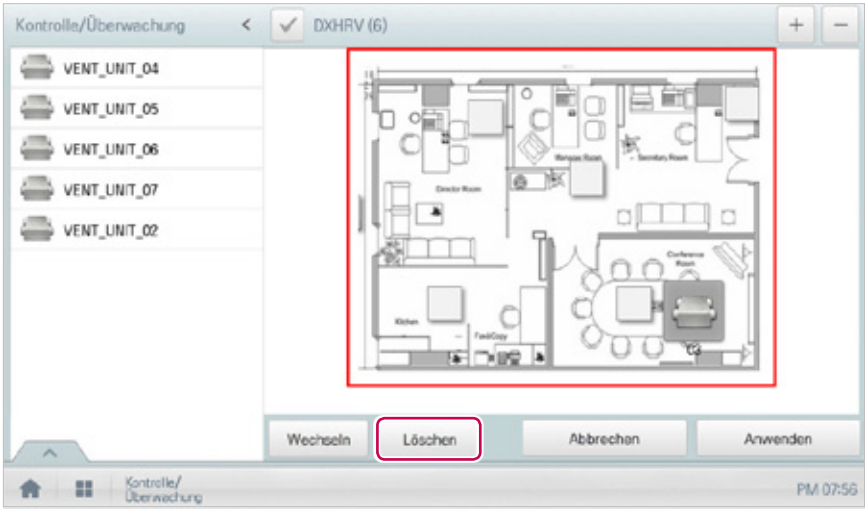
Hinweise

- Um einen Grundriss hinzuzufügen, können Sie nur die Formate jpg, gif oder png benutzen.
- Um einen Grundriss hinzuzufügen, wird eine 2MB oder kleinere Bildgröße empfohlen.

Den Grundriss löschen

Sie können einen registrierten Grundriss löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Kontrolle/Überwachung]**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Gerätegruppen die Gerätegruppe, die Sie überwachen möchten.
   - Der Überwachungsbildschirm des Geräts wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Zeichnung]** an.
   - Der registrierte Grundriss wird angezeigt.
4. Tippen Sie die Taste **[Bearbeiten]** an.
5. Um einen Grundriss zu löschen, tippen Sie auf die Taste **[Löschen]**.

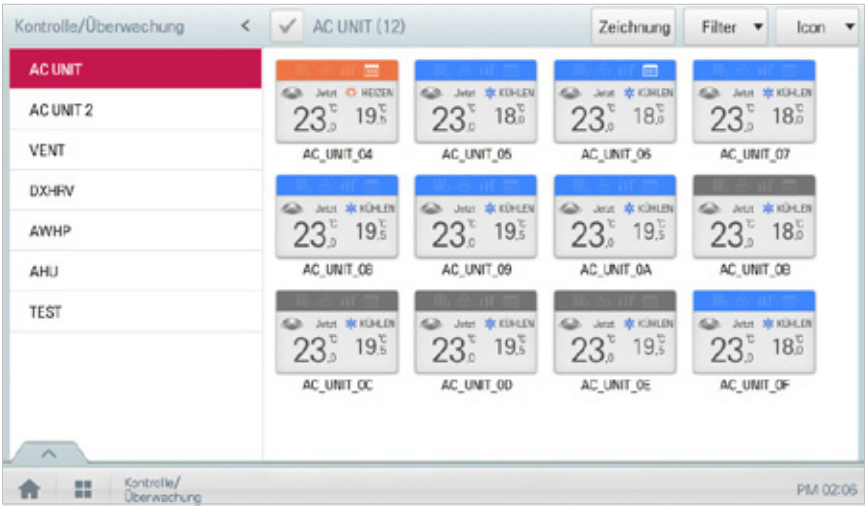


6. Wenn Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.

Ein Gerät überwachen

Sie können den Steuerungszustand der registrierten Geräte überprüfen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Kontrolle/Überwachung]**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Gerätegruppen die Gerätegruppe, die Sie überwachen möchten.
   - Der Überwachungsbildschirm des Geräts wird angezeigt.
3. Tippen Sie das Gerät, das Sie steuern möchten, an.
4. Überprüfen Sie nun die Geräteinformationen auf dem Überwachungsbildschirm.
   - Die Informationen auf dem Überwachungsbildschirm unterscheidet sich je nach Ansichtstyp. Für Einzelheiten über die Art der Ansicht, beziehen sich auf **Typ aufrufen** auf Seite 28.



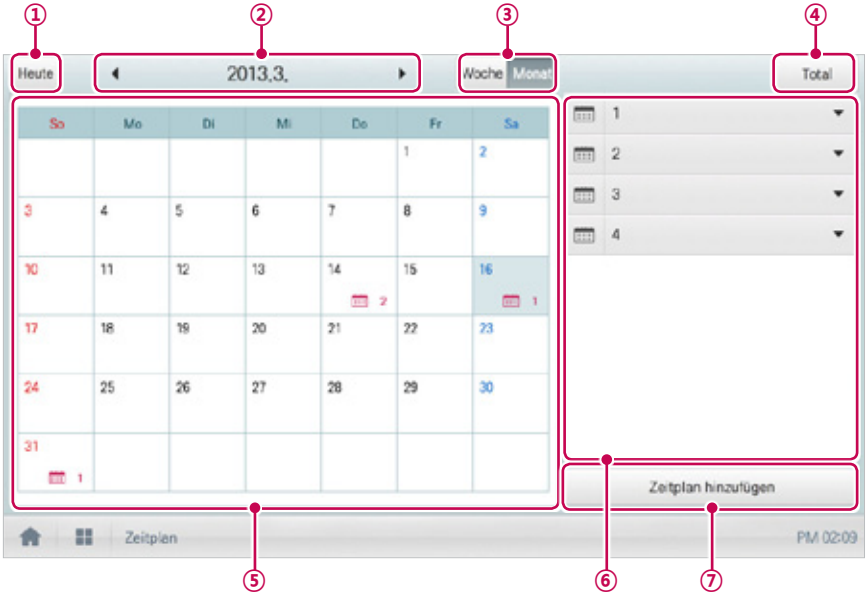
5. Um den Status der Steuerung für das Gerät zu überprüfen, tippen Sie auf die **[Detail.]**-Taste.

Zeitplan

Mit der Zeitplan-Funktion können Sie das Verhalten der Geräte programmieren. Wenn ein Gerät zu einem bestimmten Zeitpunkt angehalten werden muss, können Sie es für bestimmte Zeiten entsprechend programmieren. Geplante Geräte müssen nicht aktiviert werden, wenn programmiert, dazu werden sie zentral verwaltet. Dies kann erheblich zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen.

Zusammensetzung und Funktionen des Bildschirms für den Zeitplan

Im Folgenden wird die Zusammensetzung und Funktionen des Bildschirms für den Zeitplan beschrieben.



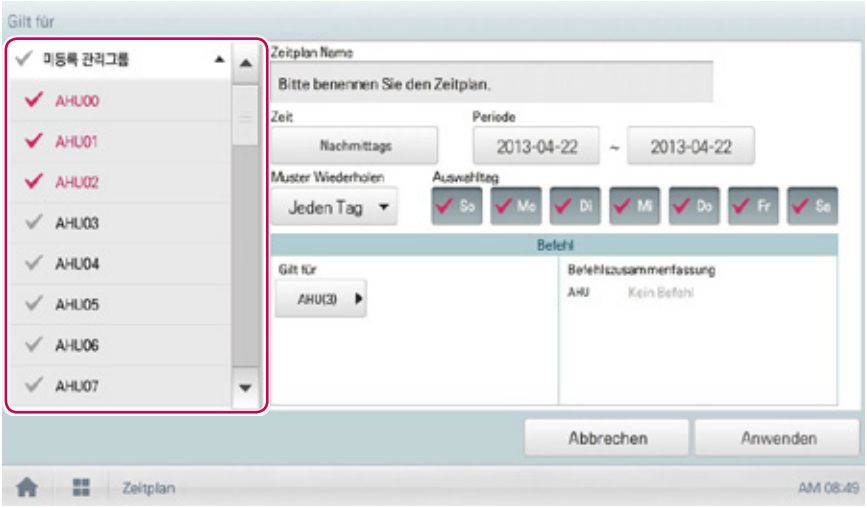
Nummer	Position	Beschreibung
①	**[Heute]** Taste	Zeigt das heutige Datum, die aktuelle Woche oder den aktuellen Monat an.
②	Termine	• Zeigt den ausgewählten Zeitpunkt an. • Benutzen Sie die Tasten **[◀]**/**[▶]**, um zum vorherigen/nächsten Datum zu gelangen.
③	Typ aufrufen	• **[Woche]** Taste: Zeigt die Wochenansicht. • **[Monat]** Taste: Zeigt die Monatsansicht.
④	**[Total]** Taste	Zeigt den vollständigen Zeitplan.

Nummer	Position	Beschreibung
⑤	Kalender	• Zeigt die Zeitpläne für das ausgewählte Datum. • Das heutige Datum ist eingekreist.
⑥	Zeitplanliste	Zeigt registriert Zeitpläne mit Namen.
⑦	**[Zeitplan hinzufügen]** Taste	Registriert neue Zeitpläne.

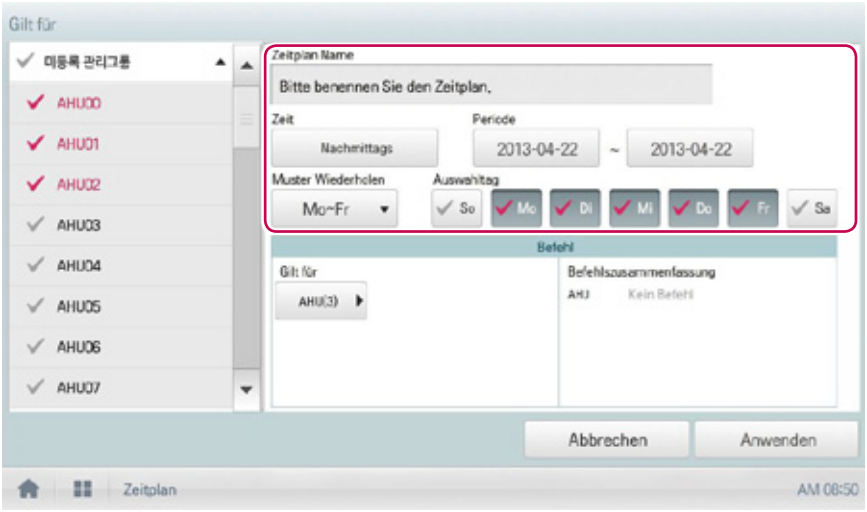
Zeitpläne erstellen

Sie können einen Zeitplan für ein Gerät konfigurieren und hinzufügen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Zeitplan]**.
2. **[Zeitplan hinzufügen]** Taste.
   - Der Fenster „Zeitplan Hinzufügen“ wird angezeigt.
3. In der Gruppenliste tippen Sie auf ein Gerät, für das ein Zeitplan übernommen werden soll.
   - Das ausgewählte Gerät wird im angewandten Gerätebereich der Steuerbefehlskonfiguration angezeigt.

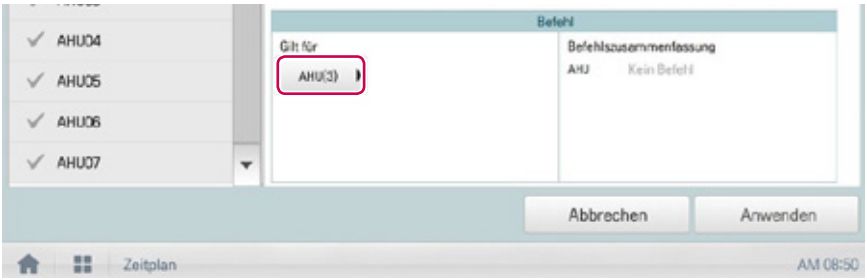


4. Konfigurieren Sie die Zeitplan-Informationen, die das Gerät steuern.



Position	Beschreibung
Zeitplan Name	Tippen Sie auf das Eingabefeld. Verwenden Sie die angezeigte Touch-Tastatur, um einen Namen für den Zeitplan eingeben.
Zeit	• Tippen Sie den Uhrzeit-Bereich an und dann **[+]**/**[-]**, um die gewünschte Uhrzeit zu wählen. • Tippen Sie die Tasten **[AM]**/**[PM]** an, um den Vor- oder Nachmittag auszuwählen.
Periode	Tippen Sie den Uhrzeit-Bereich an und dann **[+]**/**[-]**, um den gewünschten Zeitraum zu wählen.
Muster Wiederholen	Tippen Sie auf den Bereich für die Wiederholungsmuster und wählen Sie das gewünschte Muster. • **Auswahltag**: Ausgewählte Tage, an denen Zeitpläne durchgeführt werden sollen. • **Einmal**: Wendet einen Zeitplan einmal an einem bestimmten Tag an. • **Jeden Tag**: Wendet die gleichen Zeitplan täglich an. • **Mo - Fr**: Wendet einen Zeitplan wiederholt von Montag bis Freitag an. • **Mo - Sa**: Wendet einen Zeitplan wiederholt von Montag bis Samstag an.
Auswahltag	Tippen Sie auf einen gewünschten Tag, um einen Zeitplan zu übernehmen.

5. Tippen Sie auf das Gerätesymbol des angewandten Geräts.
   - Das Konfigurationsfenster für die Steuerung des Geräts wird angezeigt. Das Fenster der Steuerungskonfiguration unterscheidet sich je nach Gerät.



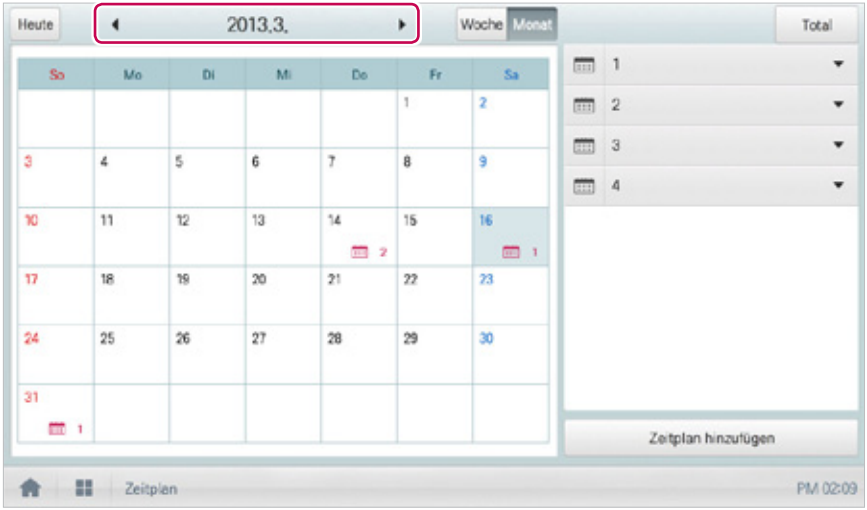
6. Konfigurieren Sie den Steuerungsstatus des Geräts, und tippen Sie dann auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Die Steuerungsliste, die in der Übersicht des Befehlsbereichs konfiguriert wurde, wird angezeigt.

7. Um die Konfiguration des Zeitplans abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

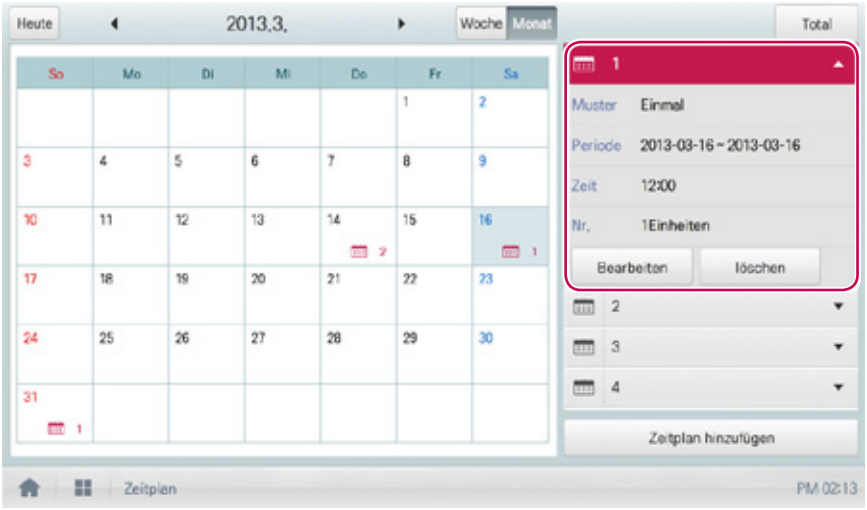
Zeitpläne überprüfen

Sie können registrierte Zeitpläne überprüfen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Zeitplan]**.
2. Im Bereich des Datums, tippen Sie auf die Taste **[◀]/[▶]**, um eine Zeitraum für eine Zeitplansuche zu wählen.
   - Die Anzahl der Zeitpläne für das ausgewählte Datum werden angezeigt.



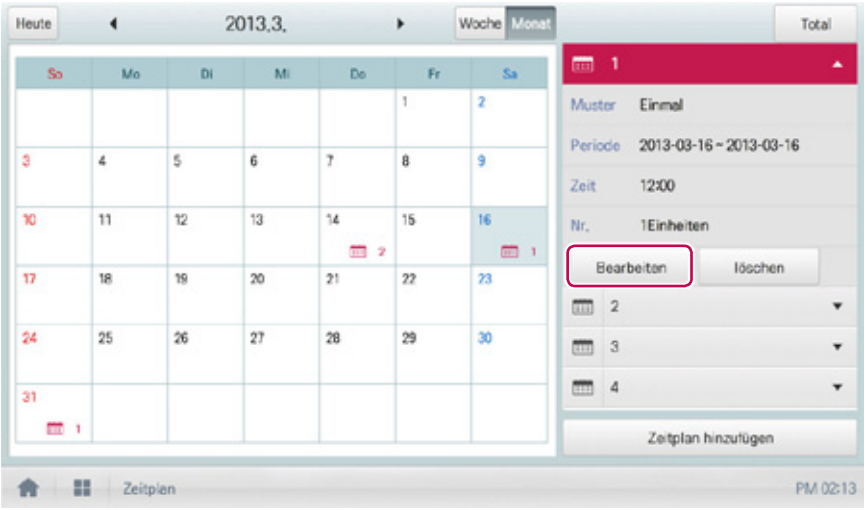
3. Um Zeitplan-Details zu überprüfen, tippen Sie auf einen Zeitplan, auf der Liste der Zeitpläne, um ihn zu überprüfen.
   - Details des Zeitplans werden angezeigt.



Zeitpläne bearbeiten

Sie können den Inhalt eines registrierten Zeitplans wie folgt ändern.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Zeitplan]**.
2. Tippen Sie auf den Zeitplan, in der Liste der Zeitpläne, den Sie ändern möchten.
   - Details des Zeitplans werden angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Bearbeiten]** an.
   - Der Bildschirm für die Konfiguration des Zeitplans wird angezeigt.

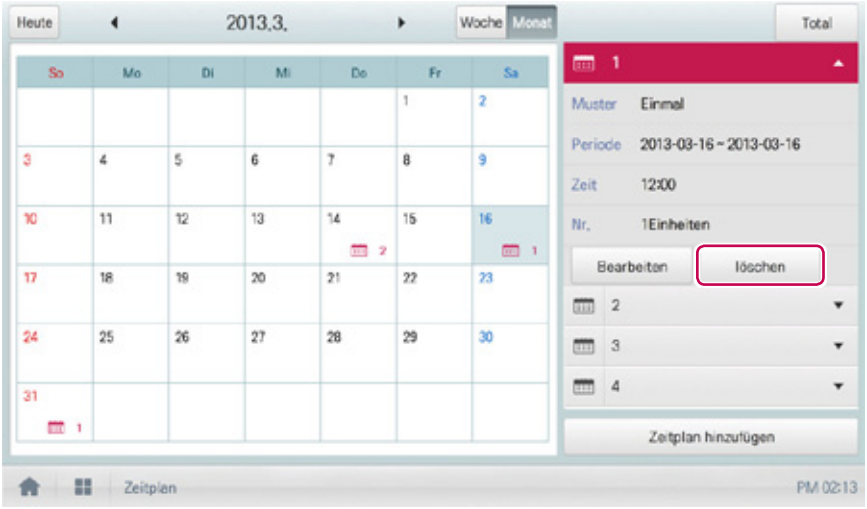


4. Ändern Sie die Zeitplan-Informationen und die Konfiguration des Geräts, und tippen Sie dann auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Die geänderten Daten werden gespeichert.

Löschen von Zeitplänen

Sie können einen registrierten Zeitplan löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Zeitplan]**.
2. Tippen Sie auf den Zeitplan, in der Liste der Zeitpläne, den Sie löschen möchten.
   - Details des Zeitplans werden angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Löschen]** an.



4. Wenn Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, tippen Sie auf **[Anwenden]**.
   - Der ausgewählte Zeitplan wird gelöscht.

AutoLogic

Auto Logic ermöglicht es dem System die automatische Steuerung des Stromverbrauchs von externen Geräten zu steuern. Sie können auch die Innentemperatur automatisch an die Außentemperaturen anpassen oder für bestimmte Zeiträume aktivieren.

Hinweise

Wenn Sie einen Gerätesteuerungswert in der Auto-Logic Statusansicht einstellen, kann das Gerät auf diesem basierten Wert betrieben werden.

Spitzenkontrolle

Die Spitzenkontrolle begrenzt den Energieverbrauch. Sie können die Betriebsrate des Ziels einstellen, so dass der insgesamt Stromverbrauch den eingestellten Grenzwert nicht überschreitet. Um das Überschreiten des Grenzwertes in Bezug auf den Stromverbrauch zu verhindern, wird das System automatisch vom Kühlmodus auf den Lüftermodus schalten und den Heizbetrieb stornieren.

Hinweise

Je nach den Bestimmungen des Aufstellungsorts, kann die Spitzenkontrolle und die bedarfsgerechte Steuerungsfunktionen ausgewählt werden. Gehen Sie auf **Umgebung** > **Erweiterte Einstellungen** > **Spitzen / Bedarfseinstellung** und wählen Sie den gewünschten Steuerungstyp.

Gruppen bearbeiten

Auto-Logic bezeichnet die registrierten Geräte als eine Gruppen und steuert sie nach Gruppen. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Gruppen erstellen und wie Sie die erstellten Gruppen bearbeiten können.

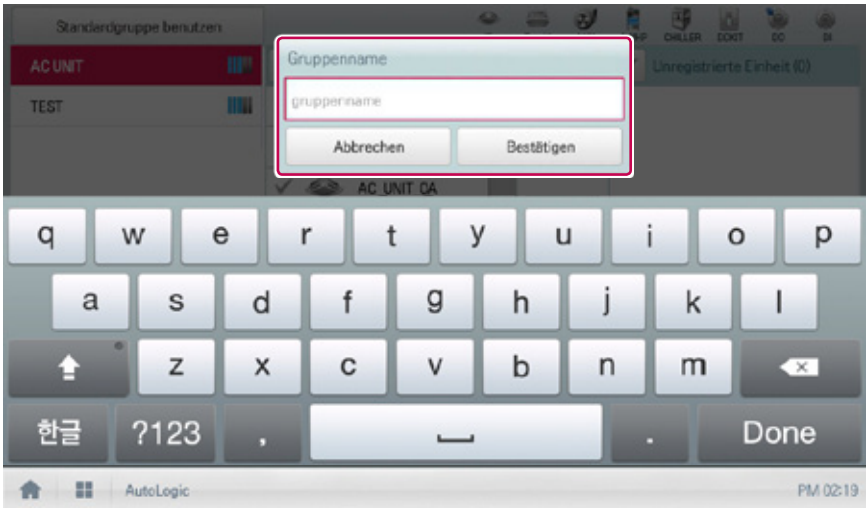
Gruppen hinzufügen

Sie können eine Gruppe wie folgt erstellen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Spitzenkontrolle]**.
2. Tippen Sie die Taste **[Gruppe bearbeiten]** an.
   - Der Bildschirm "Gruppe bearbeiten" wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Gruppe hinzufügen]** an.

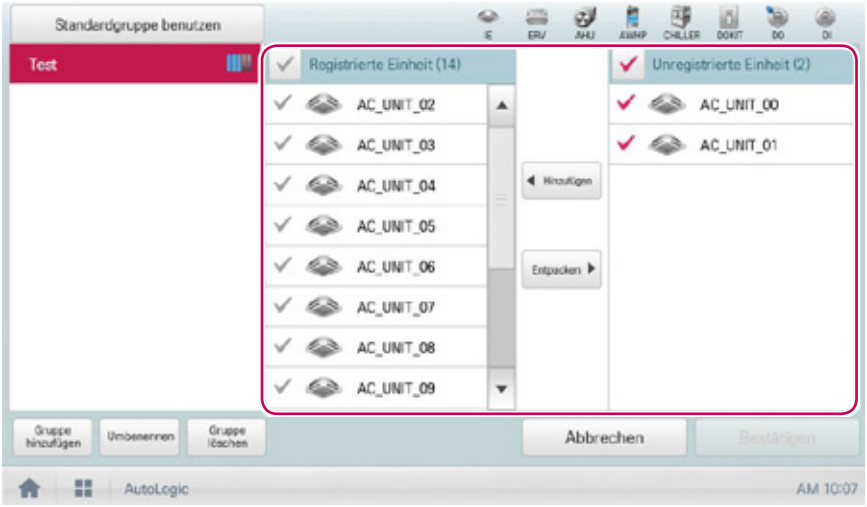
> **Hinweise**
>
> Tippen Sie **[Standard-Gruppe übernehmen]** und Sie können eine Gruppe automatisch erstellen. Sie basiert auf die Gruppe und die Konfiguration des Innengeräts, die im Geräte-Verwaltungsmenü eingestellt wurde.

4. Wenn das Fenster zur Eingabe eines Gruppenname angezeigt wird, verwenden Sie die Touch-Tastatur, um einen Gruppennamen einzugeben und tippen Sie auf die Taste **[Bestätigung]**.
   - Die Gruppe wird der Gruppenliste hinzugefügt.



5. In der Gruppenliste tippen Sie auf die Gruppe, die Sie in Schritt 4 hinzugefügt haben.

6. Im nicht registrierten Gerätebereich tippen Sie auf ein Gerät, das Sie zur neuen Gruppe hinzufügen möchten und tippen Sie auf die Taste **[Hinzufügen]**.
   - Das ausgewählte Gerät wird dem registrierten Gerätebereich hinzugefügt.



Hinweise

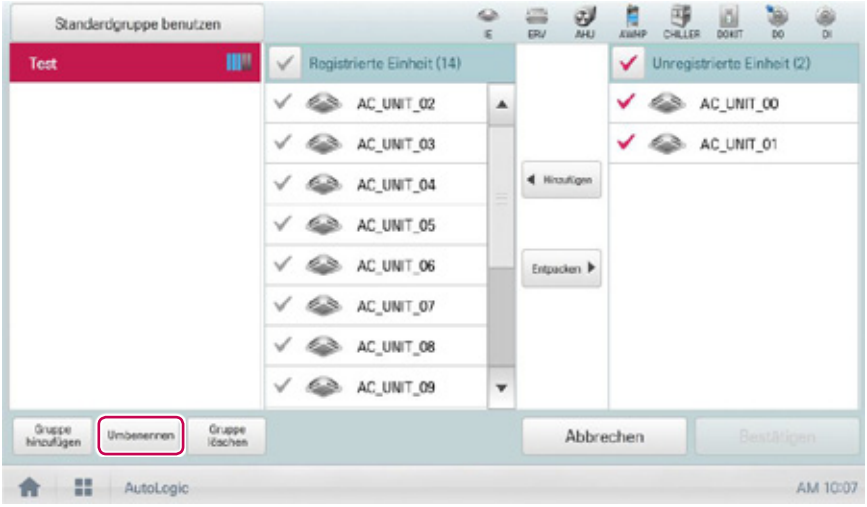
Spitzenkontrolle bezieht sich nur auf Innengeräte, daher können Sie keine Geräte registrieren, wie zum Beispiel einen Ventilator oder AHU.

7. Um das Erstellen einer Gruppe abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

Ändern eines Gruppennamens

Sie können den Namen einer registrierten Gruppe wie folgt ändern.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Spitzenkontrolle]**.
2. Tippen Sie die Taste **[Gruppe bearbeiten]** an.
   - Der Bildschirm "Gruppe bearbeiten" wird angezeigt.
3. In der Gruppenliste tippen Sie auf den Namen der Gruppe, den Sie ändern möchten, und tippen dann auf die Taste **[Umbenennen]**.

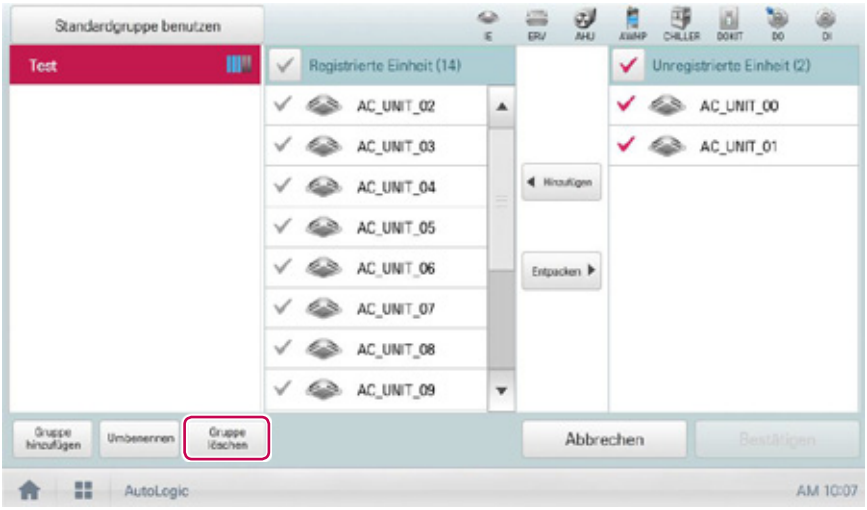


4. Verwenden Sie die Touch-Tastatur, um einen neuen Gruppennamen eingeben und tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Der Name der Gruppe ist jetzt geändert.

Löschen von Gruppen

Sie können eine registrierte Gruppe löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Spitzenkontrolle]**.
2. Tippen Sie die Taste **[Gruppe bearbeiten]** an.
   - Der Bildschirm "Gruppe bearbeiten" wird angezeigt.
3. In der Gruppenliste tippen Sie auf eine Gruppe, die gelöscht werden soll, und tippen dann auf die Taste **[Gruppe löschen]**.



4. Wenn Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, tippen Sie auf **[Anwenden]**.
   - Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht, und die Registerkarte entfernt.

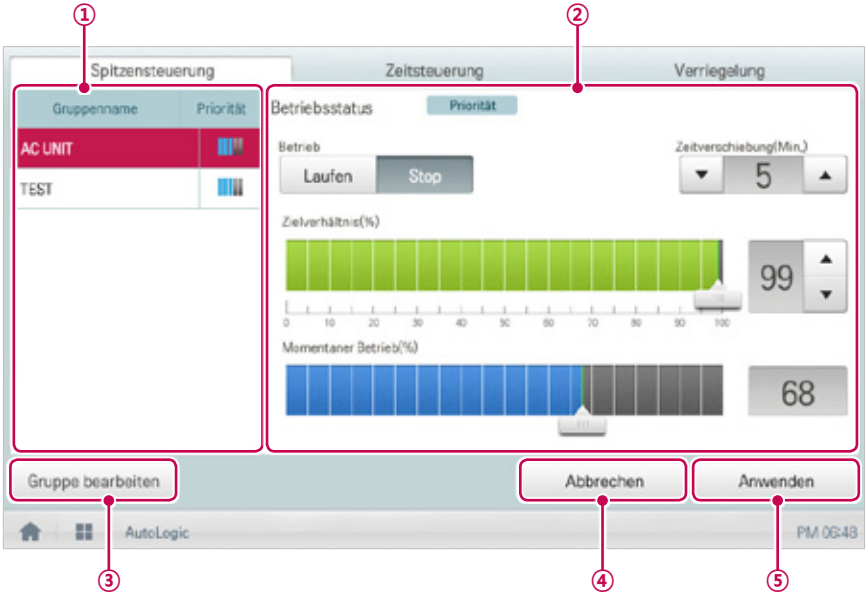
Hinweise

- Die Gruppe, die in der Spitzenkontrolle konfiguriert wurde bezieht sich auch auf die Bedarfssteuerung.
- Wenn Sie die Gruppen-Konfiguration im Verwaltungsmenü ändern, wird die Gruppe in der Spitzenkontrolle initialisiert.

Spitzenkontrolle konfigurieren

Sie können die Spitzenkontrolle wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Spitzensteuerung]**.
2. Wählen Sie den Status des Steuerelements im Bereich der Steuerungskonfiguration.



Nummer	Position	Beschreibung
①	Gruppenliste	Zeigt das Gruppenliste der Geräte und die Gruppenpriorität an.
②	Konfigurations-bereich für die Steuerung	Konfiguriert die Spitzenkontrollkonfiguration und die Details. • **Betriebsstatus** - Kann in **[Umgebung> Erweiterte Einstellungen]** konfiguriert werden. - **Priorität**: Steuerung basierend auf Gruppenpriorität. - **Kapazitätskontrolle der Ausseneinheit**: Steuerung basierend auf die Leistungsbegrenzung des Außen-geräts.

Nummer	Position	Beschreibung
②	Konfigurations-bereich für die Steuerung	(Betriebsstatus - Vorrangschaltung ausgewählt) • **Betrieb** - **[Laufen]** Taste: Betreibt das Gerät. - **[Stop]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts. • **Zeitverschiebung(Min.)**: Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um die Zeit in Minuten einzustellen und den Betrieb zum Umschalten zu zwingen. • **Zielverhältnis(%)**: Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um das Zielverhältnis einzustellen. • **Momentaner Betrieb(%)**: Zeigt den momentanen Betrieb an. (Betriebsstatus - Ausgewähltes Außengerät Leistungsregelung) • **Betrieb** - **[Laufen]** Taste: Betreibt das Gerät. - **[Stop]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts. • **Zielverhältnis(%)**: Tippen Sie auf **[▲]**/**[▼]**, um das Zielverhältnis einzustellen.
③	**[Gruppe bearbeiten]** Taste	Eine Kontrollgruppe bearbeiten.
④	**[Abbrechen]** Taste	Steuerungskonfiguration wird abgebrochen.
⑤	**[Anwenden]** Taste	Steuerungskonfiguration wird übernommen.

3. Um die Konfiguration abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

Priorität konfigurieren

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Spitzenkontrolle]**.
2. In der Gruppenliste tippen Sie auf das Symbol „Priorität“ ( ) der Gruppe in Frage und wählen Sie dann die gewünschte Priorität.

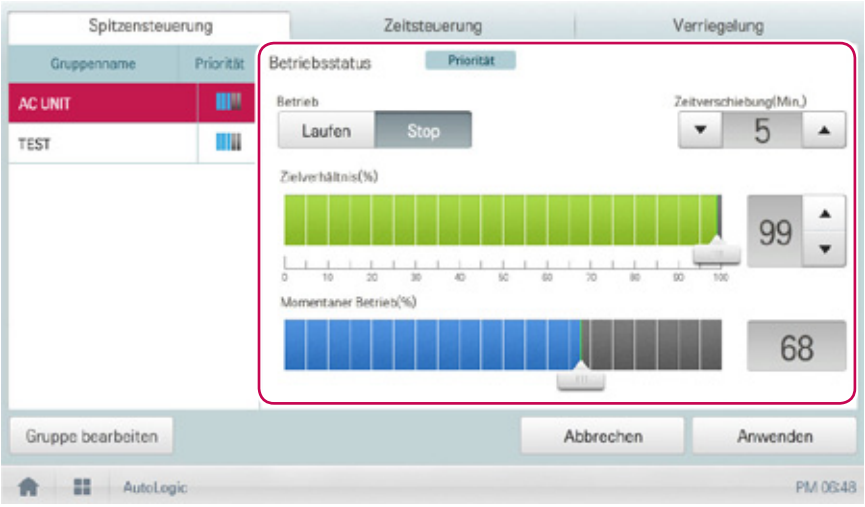
Hinweise

Grundsätzlich hat eine neu hinzugefügte Gruppe die höchste Priorität. Wenn eine Gruppe hinzugefügt wird, müssen Sie die Priorität für alle Gruppen neu konfigurieren.

Überprüfung des Spitzenkontrollstatus

Sie können die Konfiguration des Spitzenkontrollstatus wie folgt überprüfen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Spitzenkontrolle]**.
2. Prüfen Sie, wie die Spitzenkontrolle konfiguriert wurde.



Position	Beschreibung
Konfigurations-bereich für die Steuerung	Spitzenkontrollen konfigurieren. • **Betriebsstatus** - Kann in **[Umgebung> Erweiterte Einstellungen]** konfiguriert werden. - **Priorität**: Steuerung basierend auf Gruppenpriorität. - **Kapazitätskontrolle der Ausseneinheit**: Steuerung basierend auf die Leistungsbegrenzung des Außengeräts. (Betriebsstatus - Vorrangschaltung ausgewählt) • **Betrieb** - **[Laufen]** Taste: Betreibt das Gerät. - **[Stop]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts. • **Zielverschiebung(Min.)**: Der Zyklus, bei dem der Betrieb umschaltet. • **Zielverhältnis(%)**: Zeigt das Zielverhältnis an. • **Momentaner Betrieb(%)**: Zeigt den momentanen Betrieb an. (Betriebsstatus - Ausgewähltes Außengerät Leistungsregelung) • **Betrieb** - **[Laufen]** Taste: Betreibt das Gerät. - **[Stop]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts. • **Zielverhältnis(%)**: Zeigt das Zielverhältnis an.

Bedarfssteuerung

Nach der Beobachtung von Veränderungen im Stromverbrauch, kann diese Funktion den Stromverbrauch mittels eines eingestellten Grenzwerts reduzieren. Wenn Sie die bedarfsgerechte Steuerung eingestellt haben und das Programm sieht voraus, dass der Stromverbrauch diese Grenze überschreitet, wird es weniger wichtige Geräte deaktivieren, um Energie zu sparen.

Hinweise

- In Bezug auf den Bedarf kann je nach den Bestimmungen des Aufstellungsorts, die Spitzenkontrolle und die bedarfsgerechte Steuerungsfunktionen ausgewählt werden. Gehen Sie auf **Umgebung** > **Erweiterte Einstellungen** > **Spitzen / Bedarfseinstellung** und wählen Sie den gewünschten Steuerungstyp.
- In Bezug auf die Leistungssteuerung der Außengeräte kann je nach den Bestimmungen des Aufstellungsorts, die Spitzenkontrolle und die bedarfsgerechte Steuerungsfunktionen ausgewählt werden.
- Im Menü "Bedarfssteuerung", können Sie nur den Status der Bedarfssteuerung überprüfen. Sie können**den Betrieb** , **den Betriebsumschaltzyklus**, **die gewünschte Rate** , **aktuellen Rate**, etc. nicht konfigurieren.

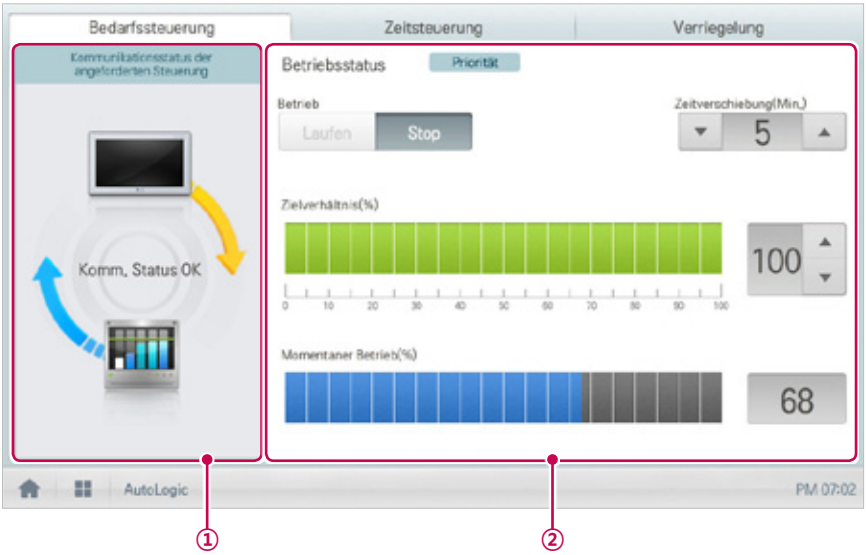
Hinweise

AC Smart Premium kann mit den LG Bedarfskontroller (PCP-D11A2J) verwendet werden, aber nicht mit Bedarfskontroller anderer Hersteller.

Überprüfung des Bedarfsteuerungsstatus

Sie können die Konfiguration des Spitzenkontrollstatus wie folgt überprüfen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Bedarfssteuerung]**.
2. Prüfen Sie, wie die Bedarfssteuerung konfiguriert wurde.



Nummer	Position	Beschreibung
①	**Komm. Status der Bedarfs-steuerung**	Zeigt den Status der Kommunikation zwischen der Bedarfssteuerung und AC Smart Premium an.
②	**Konfigurations-bereich für die Steuerung**	Prüfen Sie die Bedarfskonfigurationsdetails. • **Betriebsstatus** - Kann in **[Umgebung> Erweiterte Einstellungen]** konfi-guriert werden. - **Priorität**: Steuerung basierend auf Gruppenpriorität. - **Kapazitätskontrolle der Ausseneinheit**: Steuerung ba-sierend auf die Leistungsbegrenzung des Außengeräts.

Nummer	Position	Beschreibung
②	**Konfigurations-bereich für die Steuerung**	(Betriebsstatus - Vorrangschaltung ausgewählt) • **Betrieb** - **[Laufen]** Taste: Betreibt das Gerät. - **[Stop]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts. • **Zielverschiebung(Min.)**: Der Zyklus, bei dem der Betrieb umschaltet. • **Zielverhältnis(%)**: Zeigt das Zielverhältnis an. • **Momentaner Betrieb(%)**: Zeigt den momentanen Betrieb an. (Betriebsstatus - Ausgewähltes Außengerät Leistungsregelung) • **Betrieb** - **[Laufen]** Taste: Betreibt das Gerät. - **[Stop]** Taste: Stoppt den Betrieb des Geräts. • **Zielverhältnis(%)**: Zeigt das Zielverhältnis an.

Zeitlich begrenzter Betrieb

Der zeitlich begrenzte Betrieb begrenzt den Zeitraum in dem die Geräte (Innengerät, Ventilator, DOKITs, AWHP und AHU) einzeln ausgeführt werden. Durch die Einstellung des Betriebs für das Geräts im Voraus vornehmen, können Sie bestimmen, wie lange ein Gerät laufen und wann was automatisch gestoppt werden soll.

Gruppen bearbeiten

Auto-Logic bezeichnet die registrierten Geräte als eine Gruppen und steuert sie nach Gruppen. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Gruppen erstellen und wie Sie die erstellten Gruppen bearbeiten können.

Gruppen hinzufügen

Sie können eine Gruppe wie folgt erstellen.

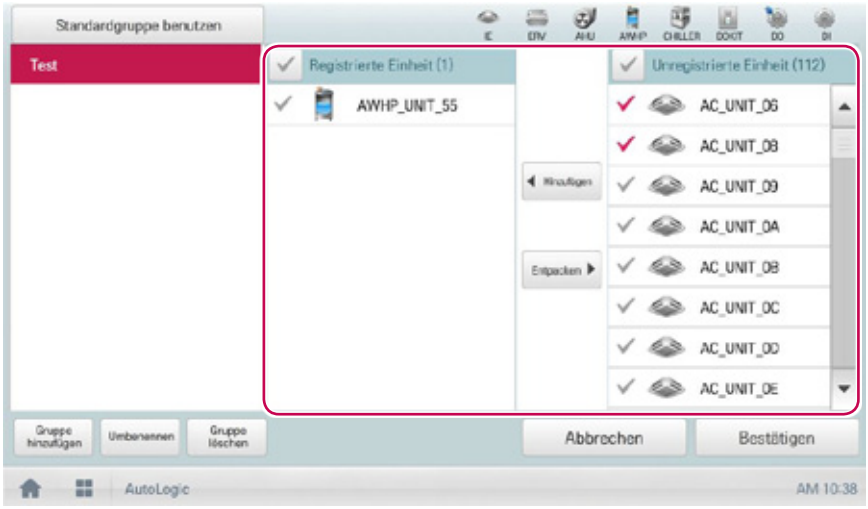
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic >ZeitLimitKontrolle]**.
2. Tippen Sie die Taste **[Gruppe bearbeiten]** an.
   - Der Bildschirm "Gruppe bearbeiten" wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste **[Gruppe hinzufügen]** an.

Hinweise

Tippen Sie auf **[Standardgruppe benutzen]**, und Sie können eine Gruppe automatisch erstellen. Sie basiert auf die Gruppe und die Konfiguration des Innengeräts, die im Geräte-Verwaltungsmenü eingestellt wurde.

4. Wenn das Fenster zur Eingabe eines Gruppenname angezeigt wird, verwenden Sie die Touch-Tastatur, um einen Gruppennamen einzugeben und tippen Sie auf die Taste **[Bestätigung]**.
   - Die Gruppe wird der Gruppenliste hinzugefügt.

5. In der Gruppenliste tippen Sie auf die Gruppe, die Sie in Schritt 4 hinzugefügt haben.
6. Im nicht registrierten Gerätebereich tippen Sie auf ein Gerät, das Sie zur neuen Gruppe hinzufügen möchten und tippen Sie auf die Taste **[Hinzufügen]**.
   - Das ausgewählte Gerät wird dem registrierten Gerätebereich hinzugefügt.



Hinweise

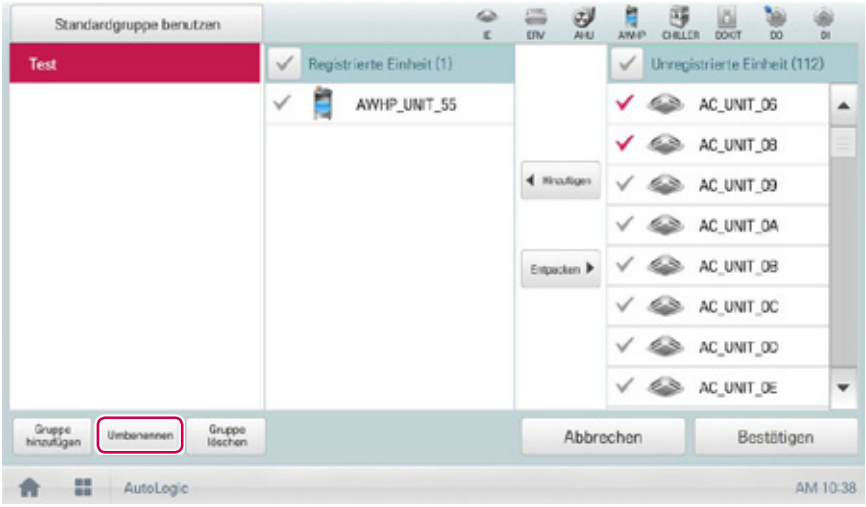
Für den zeitlich begrenzten Betrieb, können Sie DI/DO nicht registrieren.

7. Um das Erstellen einer Gruppe abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.

Ändern eines Gruppennamens

Sie können den Namen einer registrierten Gruppe wie folgt ändern.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Zeitsteuerung]**.
2. Tippen Sie die Taste **[Gruppe bearbeiten]** an.
   - Der Bildschirm "Gruppe bearbeiten" wird angezeigt.
3. In der Gruppenliste tippen Sie auf den Namen der Gruppe, den Sie ändern möchten, und tippen dann auf die Taste **[Umbenennen]**.

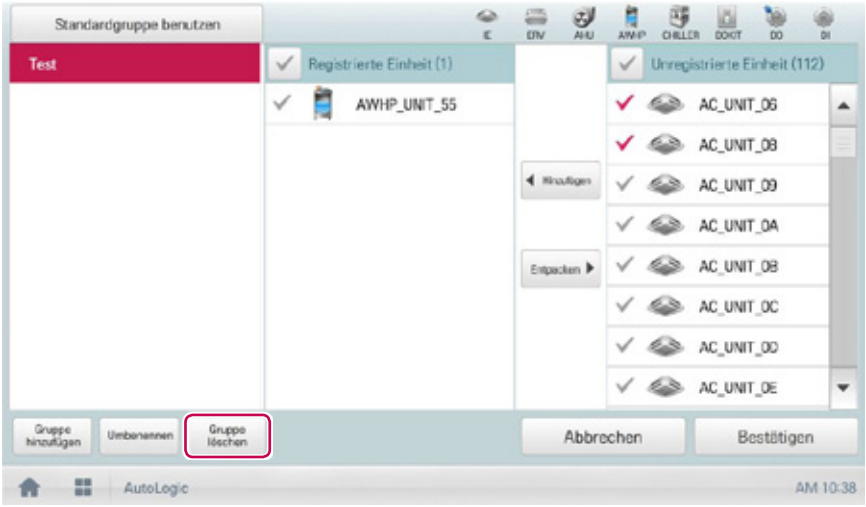


4. Verwenden Sie die Touch-Tastatur, um einen neuen Gruppennamen eingeben und tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Der Name der Gruppe ist jetzt geändert.

Löschen von Gruppen

Sie können eine registrierte Gruppe löschen.

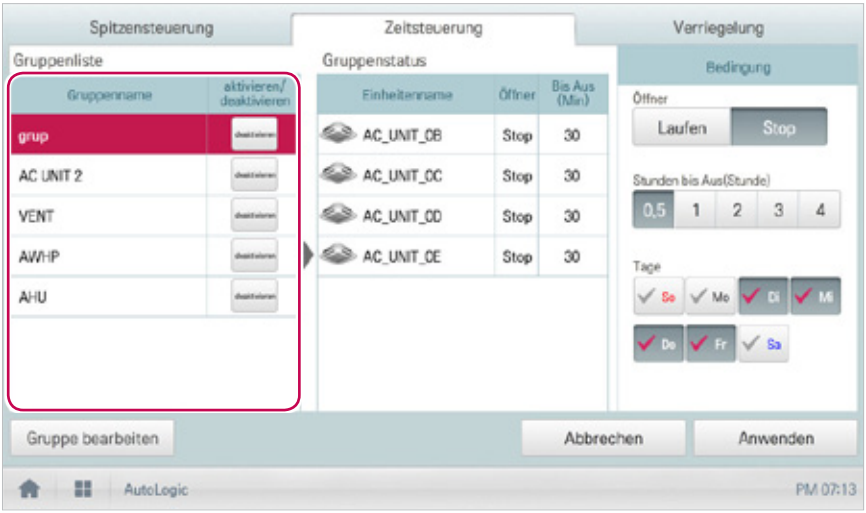
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Zeitsteuerung]**.
2. Tippen Sie die Taste **[Gruppe bearbeiten]** an.
   - Der Bildschirm "Gruppe bearbeiten" wird angezeigt.
3. In der Gruppenliste tippen Sie auf eine Gruppe, die gelöscht werden soll, und tippen dann auf die Taste **[Gruppe löschen]**.



4. Wenn Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht, und die Registerkarte entfernt.

Den zeitlich begrenzten Betrieb konfigurieren

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Zeitsteuerung]**.
2. Im Statusbereich der Gruppenkonfiguration, tippen Sie auf eine Gruppe, die gesteuert werden soll.
   - Die Geräteliste, Statusinformationen und Zustandsdetails der Gruppe werden angezeigt werden.



3. Wählen Sie den Status des Steuerelements im Bereich der Steuerungskonfiguration.

Position	Beschreibung
Betrieb	Wählen Sie, ob Sie den zeitlich begrenzten Betrieb durchführen möchten. • **[Laufen]** Taste: Den zeitlich begrenzten Betrieb durchführen. • **[Stop]** Taste: Den zeitlich begrenzten Betrieb stoppen.
Stunden bis AUS (Stunde)	• Wählen Sie die zeitliche Begrenzung für die Betriebsgruppe. • Die Geräte in der Gruppe für die gewählte Zeit betrieben und dann automatisch gestoppt.
Tage	Wählen Sie einen Tag, an dem die zeitliche Begrenzung ausgeführt werden soll.

4. Um die zeitliche Begrenzung bei der Gruppe durchzuführen, tippen Sie im Betriebsstatusbereich der Gruppenkonfiguration auf die Taste **[deaktivieren]**.
   - Die Taste ändert sich auf **[aktivieren]**.

5. Um die Konfiguration abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

Hinweise

Wenn Sie den Vorgang Standby-Zeit ändern möchten, dauert es etwa 15 Sekunden, um dies anzuwenden.

Verriegelung

Sie können das System mit externen Geräten, wie einen Feuermelder, integrieren, um den Betrieb aller Innengeräte und Ventilatoren anzuhalten. Für die Verriegelung, sollten Sie ein Muster für die Geräte erstellen und die Steuerungskonfiguration anwenden. Im Folgenden wird erläutert, wie das Erstellen und Verwalten eines Musters und die Steuergeräteintegration funktionieren.

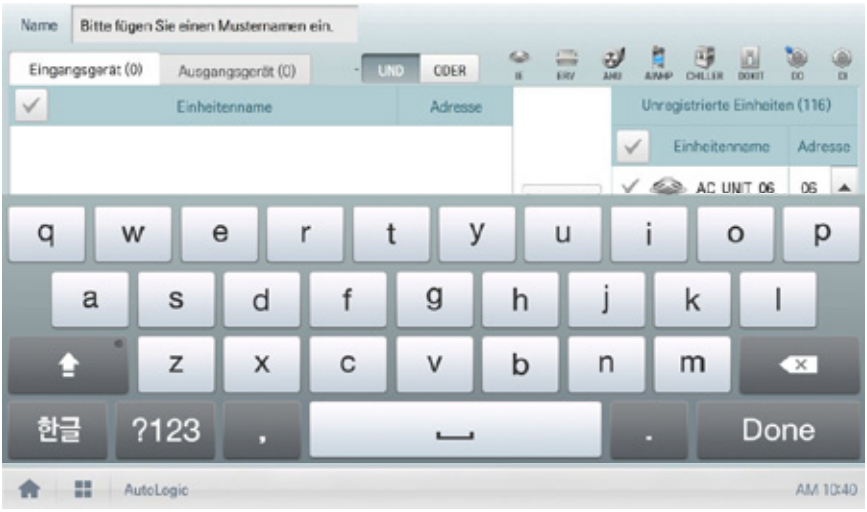
Muster verwalten

Im Folgenden wird erläutert, wie ein integriertes Gerät als Muster registriert wird und wie man Änderungen oder Löschungen eines registrierten Musters vornimmt.

Muster hinzufügen

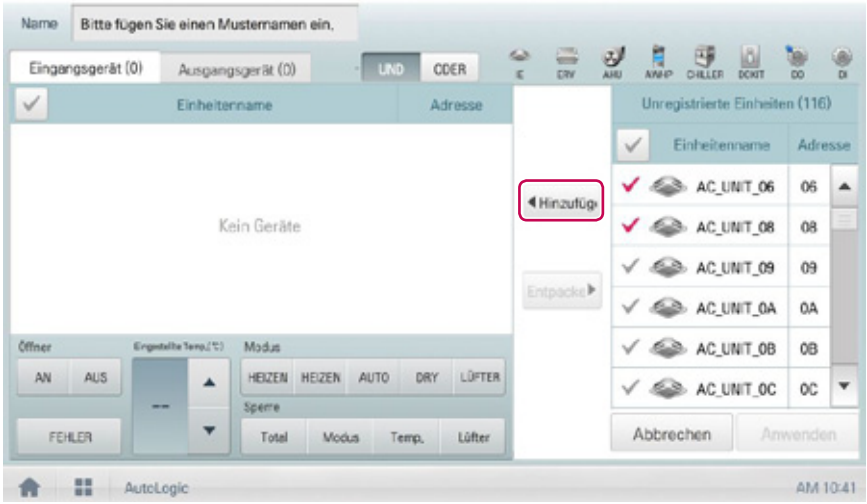
Sie können ein Muster wie folgt erstellen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Verriegelung]**.
2. Tippen Sie die Taste **[Hinzufügen]** an.
   - Ein Fenster, um ein Muster zu erstellen wird angezeigt.
3. Geben Sie einen neuen Muster-Namen im Fenster für die Muster-Namen ein und tippen Sie auf die Taste **[Done]**.

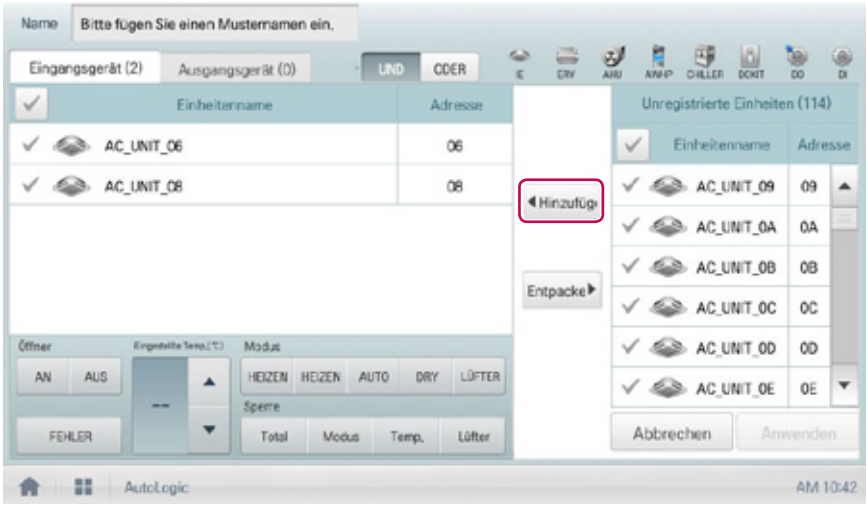


4. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Eingangsgerät]**.

5. Im nicht registrierten Gerätebereich tippen Sie auf ein Gerät, das Sie registrieren möchten und tippen Sie auf die Taste **[Hinzufügen]**.



6. Im Eingabefeld für die Geräteliste tippen Sie auf das gewünschte Gerät, das gesteuert werden soll.
7. Wählen Sie den Status des Steuerelements im Bereich der Steuerungskonfiguration.
8. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Ausgangsgerät]**.
9. Im nicht registrierten Gerätebereich tippen Sie auf ein Gerät, das Sie registrieren möchten und tippen Sie auf die Taste **[Hinzufügen]**.



10. Im Ausgabefeld für die Geräteliste tippen Sie auf das gewünschte Gerät, das gesteuert werden soll.
11. Wählen Sie den Status des Steuerelements im Bereich der Steuerungskonfiguration.
12. Um das Hinzufügen des Musters abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

Muster bearbeiten

Sie können ein Muster wie folgt bearbeiten.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Verriegelung]**.
2. Wählen Sie ein Muster und tippen Sie auf die Taste **[Bearbeiten]**.
   - Das Fenster für die Bearbeitung des Musters wird geöffnet.
3. Ändern Sie die Konfigurationsdaten des Musters und tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

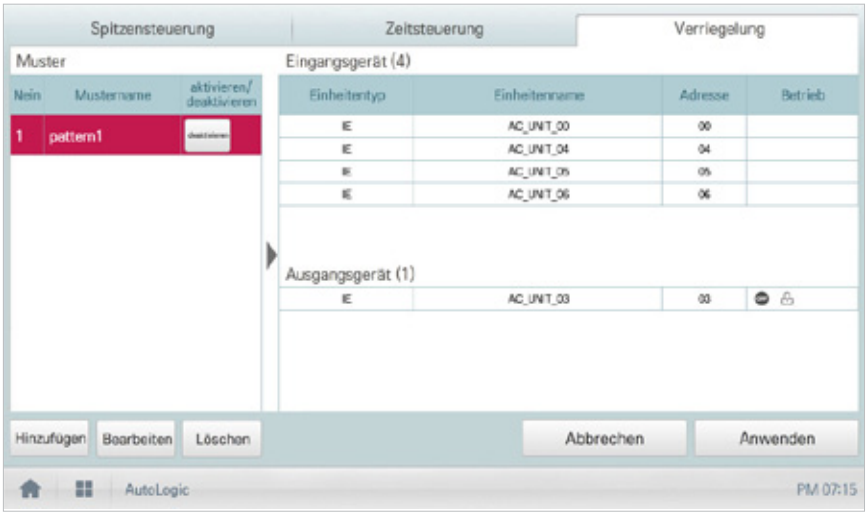
Muster löschen

Sie können ein Muster wie folgt löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Verriegelung]**.
2. Wählen Sie ein Muster und tippen Sie auf die Taste **[Löschen]**.
3. Wenn Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - Der ausgewählte Muster wird gelöscht.

Verriegelung überprüfen

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[AutoLogic > Verriegelung]**.
2. Tippen Sie auf ein Muster, bei dem Sie die Geräteintegration überprüfen möchten.
   - Der Status der Geräteintegration für das Muster wird angezeigt.



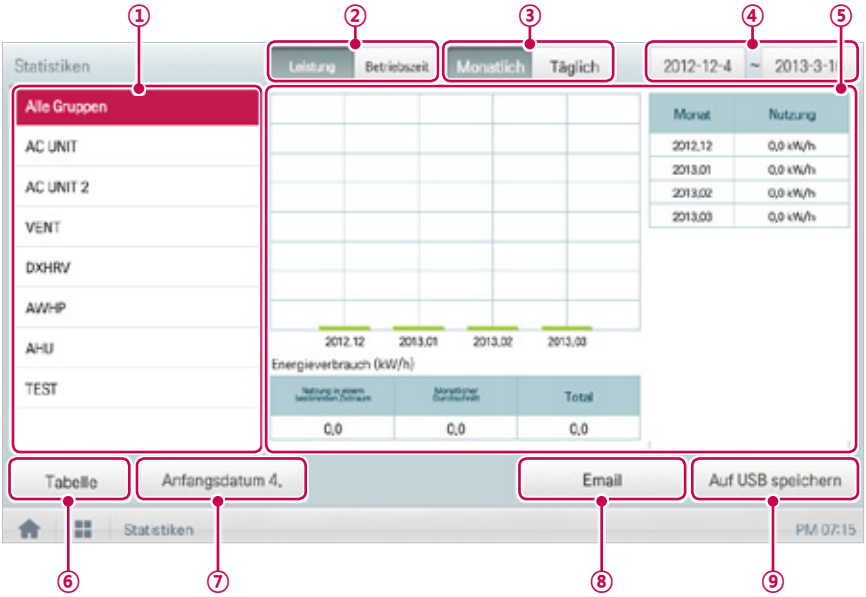
DEUTSCH

Statistiken

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Statistiken und Grafiken verwendet werden, um den Stromverbrauch und die Betriebszeit eines Gerätes zu überprüfen.

Zusammensetzung und Funktionen des Statistik-Bildschirms

Im Folgenden werden die Zusammensetzung und Funktionen des Statistik-Bildschirms beschrieben.



Nummer	Position	Beschreibung
①	Gruppenliste	Zeigt die Gerätegruppenliste an.
②	Statistische Positionen	• **[Leistung]** Taste: Sie können den Stromverbrauch von jeder Gruppe und Gesamt-Leistungsaufnahme. • **[Betriebszeit]** Taste: Sie können die Betriebszeit und die gesamte Betriebszeit der Innengeräte in jeder Gruppe.
③	Abfrageeinheit	• **[Monatlich]** Taste: Abfragen auf monatlichen Verbrauch innerhalb der letzten vier Monate. • **[Täglich]** Taste: Abfragen auf täglicher Verbrauch innerhalb der Abfrage Periode.

Nummer	Position	Beschreibung
④	Auswahlbereich des Abfragezeitraums	• Wählt den Zeitraum, für den Sie die Statistik für den täglichen Details abzufragen. • Der Starttermin sollte nicht mehr als 31 Tage vor dem Enddatum.
⑤	Zeigt statistische Informationen an	• **Statistische Daten per Zeitraum**: Zeigt den Stromverbrauch pro Einheitsabfrage oder die Betriebszeitstatistiken und Grafiken an. • **Nutzung**: Zeigt den Stromverbrauch und die Nutzungszeit an.
⑥	**[Tabelle]/[Grafik]** Taste	Konvertieren der statistischen Datenansicht • **Tabelle**: Ansichten der abgefragten statistischen Daten in einem Tabellenformat. • **Graph**: Ansichten der abgefragten statistischen Daten in einem grafischen Format.
⑦	**[Anfangsdatum** Taste	• Wählt statistische Stichtag. • Gehen Sie auf **Umgebung** > **Allgemeine Einstellungen** > **Anfangsdatum**.
⑧	**[Email]** Taste	Sendet die abgefragten statistischen Daten an die E-Mail-Adresse, die im Menü **Einstellungen** registriert wurde.
⑨	**[Auf USB speichern]** Taste	Speichern Sie die statistischen Daten auf einem USB-Speicher-Stick.

Abfragen-Statistik

Sie können die Statistikdaten des Stromverbrauchs oder die Betriebsdauer eines Gerätes wie folgt abfragen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Statistiken]**.
2. Tippen Sie die Gerätegruppe, die Sie aus der Liste der Gruppen wünschen, an.
3. Tippen Sie die auf Taste der gewünschten, statistischen Position.
   - **[Leistung]** Taste: Sie können den Stromverbrauch von jeder Gruppe und Gesamt-Leistungsaufnahme.
   - **[Betriebszeit]** Taste: Sie können die Betriebszeit und die gesamte Betriebszeit der Innengeräte in jeder Gruppe.
4. Im Auswahlbereich des Abfragezeitraums, tippen Sie auf das Datum und die Taste **[+]** / **[-]**-Taste, um den gewünschten Zeitraum auswählen.
   - Der Starttermin sollte nicht mehr als 31 Tage täglich vor dem Enddatum liegen. Die Abfrage Periode für monatliche wird automatisch auf den letzten vier Monate festgesetzt.

5. Überprüfen Sie die statistischen Details im Bereich der Statistik-Informationen.
   - Um die statistischen Informationsansicht zu ändern, drücken Sie auf die **[Tabelle]** oder **[Graph]**-Taste.

6. Um die Statistik-Daten per E-Mail zu senden, drücken Sie die **[Email]**-Taste. Um es auf einen USB-Stick zu speichern, drücken Sie die Taste **[Auf USB speichern]**.

Hinweise

Die Statistikdaten werden bis zu 6 Monaten gespeichert.

Hinweise

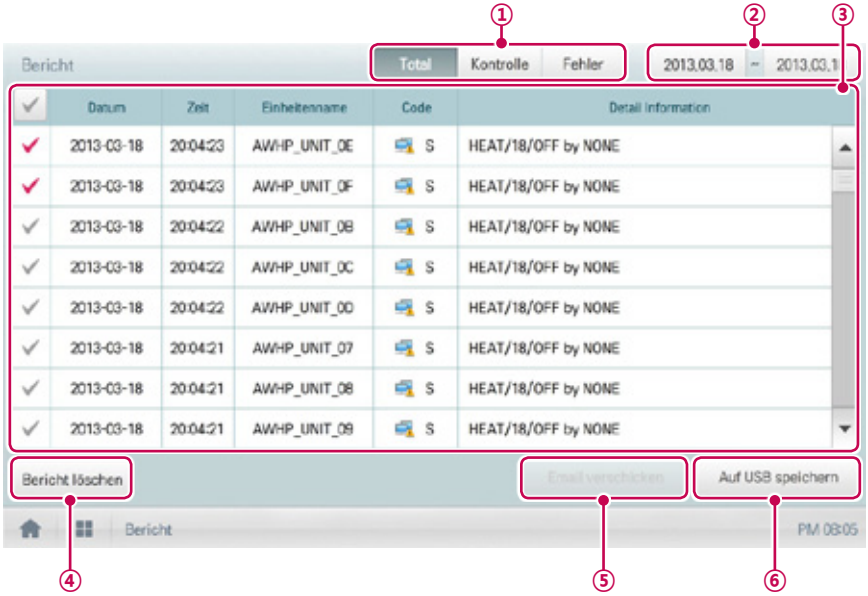
- Geräte, die das Betriebszeit abfragen können: Innengerät
- Geräte, die das Leistung abfragen können: Geräte, die mit dem PDI verwendet werden können (Für weitere Informationen zu den Geräten mit dem PDI verwendet werden, entnehmen Sie bitte dem PDI Handbuch.)

Bericht

Im Folgenden wird erläutert, wie man Steuerinformationen oder Fehler eines Geräts abfragt.

Zusammensetzung und Funktionen des Bericht-Bildschirms

Im Folgenden werden die Zusammensetzung und Funktionen des Bericht-Bildschirms beschrieben.



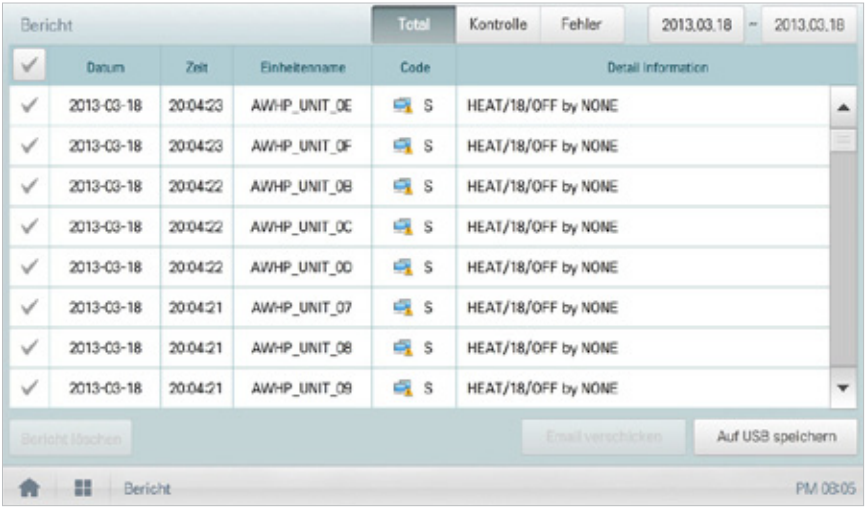
Nummer	Position	Beschreibung
①	Positionen eines Berichts	Wählen Sie die Positionen für die Berichtsabfrage. • **[Total]** Taste: Abfragen aller Berichte über Steuerungselemente und Fehler. • **[Kontrolle]**-Taste: Nur Abfragen die sich auf die Steuerung bezieht. • **[Fehler]** Taste: Nur Abfragen die sich auf die Fehler beziehen.
②	Auswahlbereich des Abfragezeitraums	• Wählt Sie den Zeitraum, für den Sie Berichtsdetails abfragen möchten. • Das Startdatum sollte nicht länger als drei Monate nach dem Enddatum sein.
③	Ausführlicher Anzeigebereich des Berichts	Zeigt die Berichte über die Steuerungselemente und Fehler an.
④	**[Bericht löschen]** Taste	Löscht den ausgewählten Bericht.
⑤	**[Email verschicken]** Taste	Sendet die abgefragten Berichte an die E-Mail-Adresse, die im Menü **Einstellungen** registriert wurde.

Nummer	Position	Beschreibung
⑥	**[Auf USB speichern]** Taste	Speichern Sie die abgefragten Berichte auf einem USB-Speicher-Stick.

Berichtsabfrage

Sie können die Gerätesteuerung oder einen Fehlerbericht wie folgt abfragen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Bericht]**.
2. In der Berichtsposition tippen Sie auf eine Position, für die Sie einen Bericht abfragen möchten.
   - **[Total]** Taste: Abfragen aller Berichte über Steuerungselemente und Fehler.
   - **[Kontrolle]**-Taste: Nur Abfragen die sich auf die Steuerung bezieht.
   - **[Fehler]** Taste: Nur Abfragen die sich auf die Fehler beziehen.
3. Im Auswahlbereich des Abfragezeitraums, tippen Sie auf das Datum und die Taste **[+]** / **[-]**-Taste, um den gewünschten Zeitraum auswählen.
   - Das Startdatum sollte nicht länger als drei Monate nach dem Enddatum sein.
4. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Bereich der Berichtsdetails.



5. Um die Berichtsdetails per E-Mail zu senden, drücken Sie die **[Email verschicken]**-Taste. Um es auf einen USB-Stick zu speichern, drücken Sie die Taste **[Auf USB speichern]**.

Vorsicht

Sie können bis zu 200 Berichte abfragen und bis zu 300 Berichte per E-Mail senden auf einem USB-Speicher speichern. Bis zu 5000 Berichte werden gespeichert.

Installieren

Sie können ein Gerät hinzufügen oder die Einstellungen eines registrierten Geräts ändern.

Ein Gerät registrieren

Nach der Installation von AC Smart Premium, melden Sie sich bei AC Smart Premium an, und registrieren die angeschlossen Geräte.

Für das Registrieren mittels AC Smart Premium können Sie einer der beiden Methoden anwenden.

- Automatische Registrierung des Geräts
- Manuelle Registrierung des Geräts

Hinweise

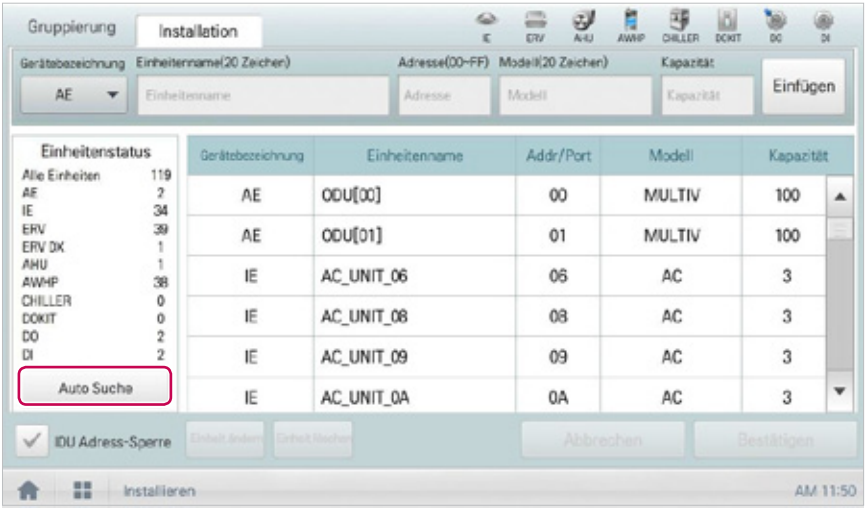
Um ein Gerät mit AC Smart Premium zu registrieren, müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
Wenn Sie sich bereits mit Standard-Benutzerberechtigungen angemeldet haben, können Sie mit diesem Verfahren nicht fortfahren.

Automatische Registrierung des Geräts

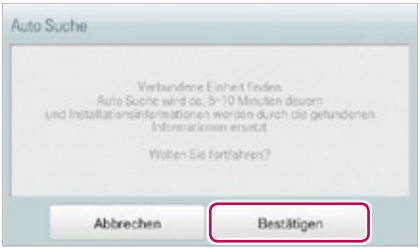
Geräte, die am AC Smart Premium angeschlossen sind, werden automatisch gesucht und registriert. Sie können ein Gerät automatisch wie folgt registrieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Installieren]**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Installation]**.

3. Tippen Sie die Taste **[Auto Suche]** an.



4. Wenn Sie aufgefordert werden, die Einstellung zu bestätigen, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - Es dauert 5 bis 10 Minuten, um ein Gerät automatisch zu registrieren.

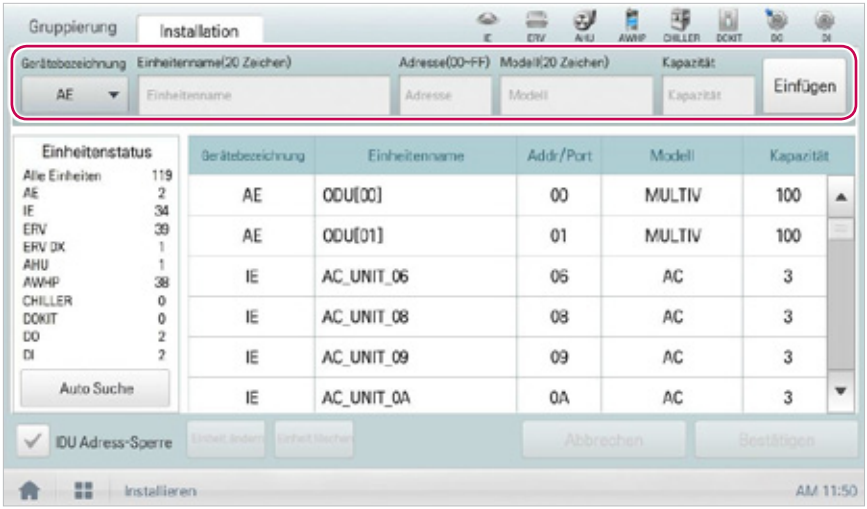


5. Um das Speichern der gefundenen Geräte abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Die Registrierung der Geräte ist abgeschlossen. 2 DIs und 2 DOs werden im Einheits-Statusbereich hinzugefügt.

Manuelle Registrierung des Geräts

Geräte, die mit dem AC Smart Premium verbunden sind, können durch den Benutzer durch die Eingabe relevanter Informationen registriert werden. Sie können ein Gerät manuell wie folgt registrieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Installieren]**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Installation]**.
3. Geben Sie die Geräteinformationen ein und tippen Sie auf die Taste **[Einfügen]**.



Position	Beschreibung
Gerätebezeichnung	Wählt einen Gerätetyp. • IE (Inneneinheit), AE (Außeneinheit), ERV (Ventilator), ERV DX(direkten Expansionsventilatoren), DI / DO, DOKIT, AWHP oder AHU
Einheitenname (20 Zeichen)	Den Gerätenamen eingeben. • Bis zu 20 Zeichen.
Adresse(00-FF)	Geben Sie die physikalische Adresse des Gerätes ein. • Eine physikalische Adresse ist eine Zahl zwischen 00 und FF. Man kann nicht den gleichen Wert für das gleiche Gerät eingeben. • Sie können keinen doppelten Wert für Innengeräte und DOKIT eingeben.
Modell(20 Zeichen)	Geben Sie das Gerätemodell ein. • Bis zu 20 Zeichen.

Position	Beschreibung
Kapazität	Geben Sie den maximalen Stromverbrauch des Gerätes ein. • Bis zu 5 Zeichen. • Der Wert des Stromverbrauchs in Bezug auf das aktuelle Gerät darf den eingegebenen Wert nicht überschreiten.

4. Um das Speichern des Geräts abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.
   • Die Registrierung der Geräte ist abgeschlossen.

Geräteeinstellung ändern

Sie können die Einstellungen der registrierten Geräte ändern.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Installieren]**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Installation]**.
3. Tippen Sie auf ein Gerät, das geändert werden soll, in der Geräteliste.
   • Informationen bezüglich des Geräts werden im Informations-Eingabefeld angezeigt.
4. Geben Sie die Geräteinformationen ein und tippen Sie auf die Taste **[Einheit ändern]**.
   • Die geänderten Geräteinformationen werden angezeigt.
5. Um die Änderung zu speichern, tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.

Ein Gerät löschen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Gerät aus der Liste zu löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Installieren]**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Installation]**.
3. In der Gruppenliste tippen Sie auf das Gerät, das gelöscht werden soll, und tippen dann auf die Taste **[Einheit Entf]**.
4. Wenn Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   • Das ausgewählte Gerät, wird aus der Liste gelöscht.
5. Um die Änderung zu speichern, tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.

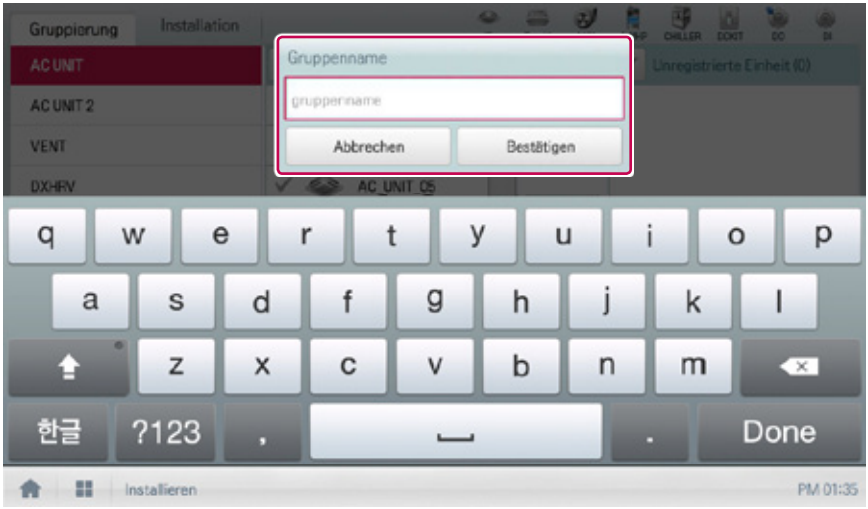
Ein Gerät verwalten

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie die Informationen eines Geräts verwalten, das dem System hinzugefügt wurde.

Gruppen hinzufügen

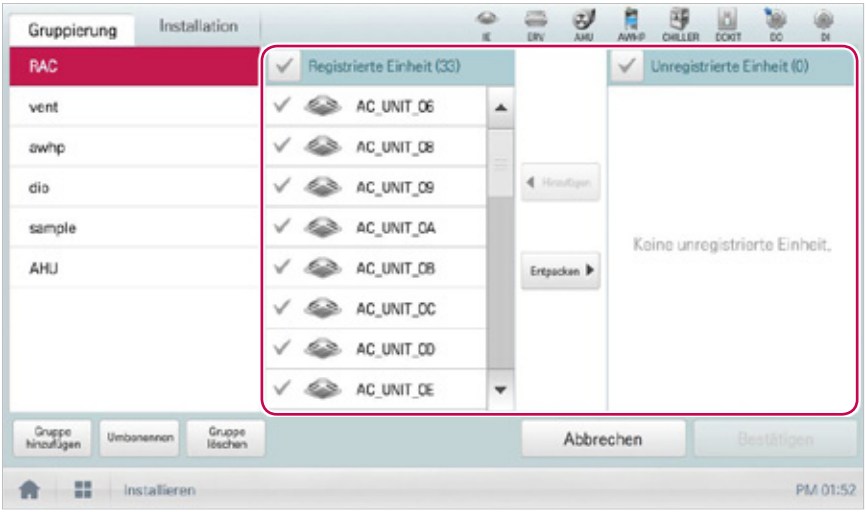
Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine neue Gruppe hinzuzufügen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Installieren]**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Gruppierung]**.
3. Tippen Sie die Taste **[Gruppe hinzufügen]** an.
4. Wenn das Fenster zur Eingabe eines Gruppenname angezeigt wird, verwenden Sie die Touch-Tastatur, um einen Gruppennamen einzugeben und tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Die Gruppe wird der Gruppenliste hinzugefügt.



5. In **Gruppieren**, tippen Sie auf die Gruppe, die Sie in Schritt 4 hinzugefügt haben.

6. Im nicht registrierten Gerätebereich tippen Sie auf ein Gerät, das Sie zur neuen Gruppe hinzufügen möchten und tippen Sie auf die Taste **[Hinzufügen]**.
   - Das ausgewählte Gerät wird dem registrierten Gerätebereich hinzugefügt.

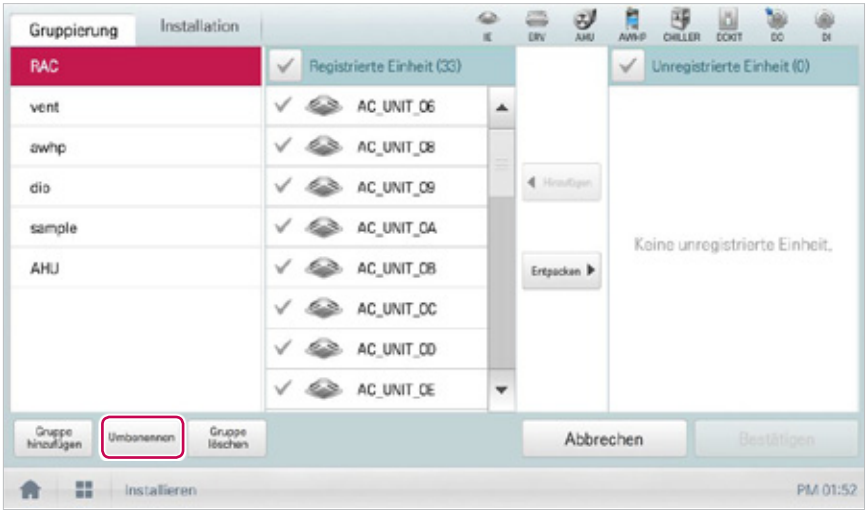


7. Um das Erstellen einer Gruppe abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Wenn alle nicht registrierten Geräte registriert wurden, betätigen Sie die Taste **[Bestätigen]**.

Ändern eines Gruppennamens

Sie können den Namen einer registrierten Gruppe wie folgt ändern.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Installieren]**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Gruppierung]**.
3. In der Geräteverwaltungsliste tippen Sie auf den Namen der Gruppe, den Sie ändern möchten, und tippen dann auf die Taste **[Umbenennen]**.

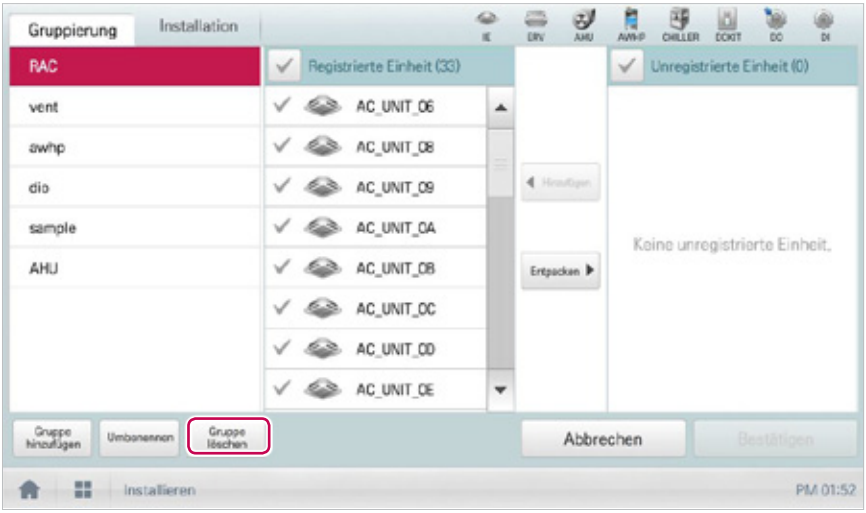


4. Verwenden Sie die Touch-Tastatur, um einen neuen Gruppennamen eingeben und tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.
   - Der Name der Gruppe wurde geändert.

Löschen von Gruppen

Sie können eine registrierte Gruppe löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Installieren]**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **[Gruppierung]**.
3. In der Geräteverwaltungsliste tippen Sie auf eine Gruppe, die gelöscht werden soll, und tippen dann auf die Taste **[Gruppe löschen]**.



4. Wenn Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht, und die Registerkarte entfernt.

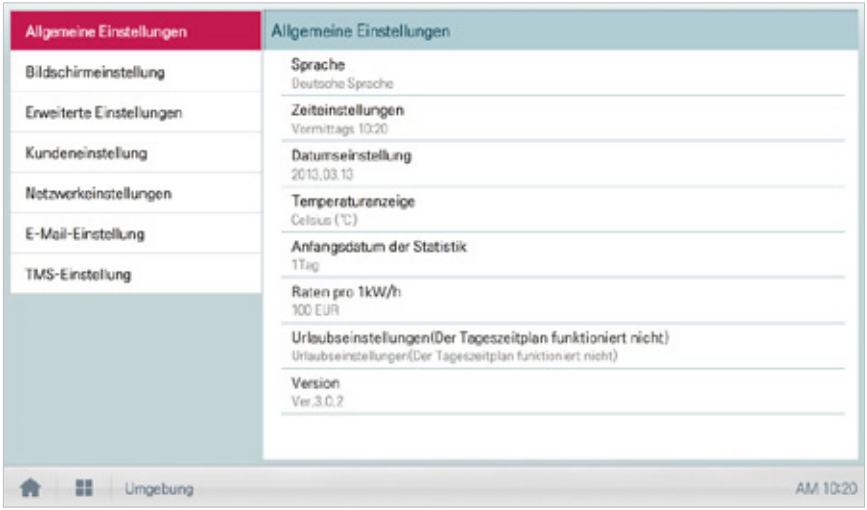
DEUTSCH

Umgebung

Im Folgenden wird erläutert, wie die Systemumgebung für Bedienkomfort sorgt und wie man eine bereits konfigurierte Umgebung überprüft.

Allgemeine Einstellungen

Im Folgenden wird erläutert, wie die allgemeine Systemumgebung konfiguriert wird.

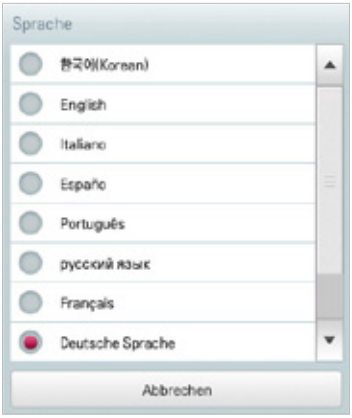


Position	Beschreibung
Sprache	Konfiguriert die Sprache auf dem Bildschirm (한국어(Korean)/ English/ Italiano/ Españo/ Português/ русский язык/ Français/ Deutsch Sprache/ Türkçe/ Język Polski).
Zeiteinstellung	Konfiguriert die Systemzeit.
Datumseinstellung	Konfiguriert das Datum des Systems.
Temperaturanzeige	Konfiguriert das Temperatursystem.
Anfangsdatum der Statistik	Konfiguriert den Stichtag für die Abfrage von statistischen Daten.
Raten pro 1kW/h	Konfiguriert den Preis pro 1 kW/h und die Währung.
Urlaubseinstellungen (Der Tageszeitplan funktioniert nicht)	Wählt die Tage, bei denen die Termine nicht angewendet werden.
Version	Überprüft die aktuelle Software-Version.

Sprache

Konfiguriert die Sprache, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Sprache**.
4. Tippen Sie die gewünschte Sprache an.
   - Die ausgewählte Sprache wird als Systemsprache angewendet.



Zeiteinstellung

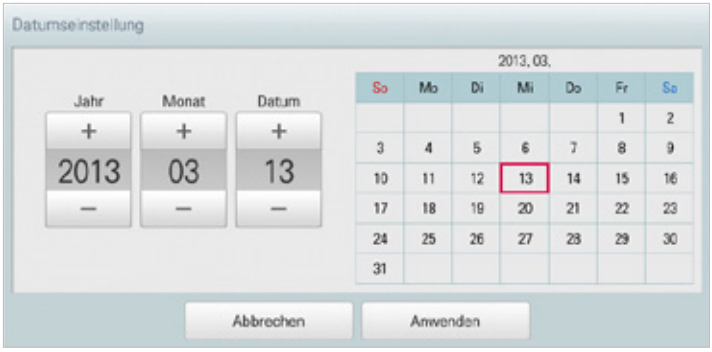
Sie können die Zeit für das System wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Zeiteinstellung**.
4. Übernehmen Sie die aktuelle Uhrzeit und tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.
   - Tippen Sie auf die Taste **[+]** / **[-]**, um die Uhrzeit auszuwählen.
   - Tippen Sie die Tasten **[Vormittags]**/**[Nachmittags]** an, um den Vor- oder Nachmittag auszuwählen.

Datumseinstellung

Sie können das Datum für das System wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Datumseinstellung**.
4. Ändern Sie die Konfigurationsdaten des Musters und tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.
   - Tippen Sie auf die Taste **[+]** / **[-]**, um das Datum auszuwählen.



Temperaturanzeige

Sie können ein Temperatursystem wie folgt auswählen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Temperaturanzeige**.
4. Tippen Sie auf das gewünschte Temperatursystem.
   - Wenn Sie ein System mit Celsius-Werten wählen, tippen Sie im **Celsius (°C) Minimale Temperatureinstellung**-Fenster auf die minimale Temperatur.

Anfangsdatum der Statistik

Statistischer Stichtag ist das Datum für die Berechnung der Inneneinheit für die Betriebszeit nach Monat. Die Betriebszeit ab diesem Zeitpunkt bis zum Zeitpunkt, des gleichen Datums des nächsten Monats wird berechnet und als statistische Daten bezeichnet. Sie können einen statistischen Stichtag wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Anfangsdatum der Statistik**.
4. **[+]/[-]** Taste, um das gewünschte Datum zu wählen, und tippen Sie dann auf die Taste **[Anwenden]**.

Raten pro (1kW/h)

Sie können die Kosten pro kW/h und die Währung wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Preis Einstellen**.
4. Ändern Sie die Konfigurationsdaten des kW/h Preises und tippen Sie auf die Taste **[Übernehmen]**.
   - **Raten pro (1kW/h)**: Kosten per 1kW/h.
   - **Währung**: Tippen Sie auf die Taste **[▼]**, um die gewünschte Währung zu wählen.

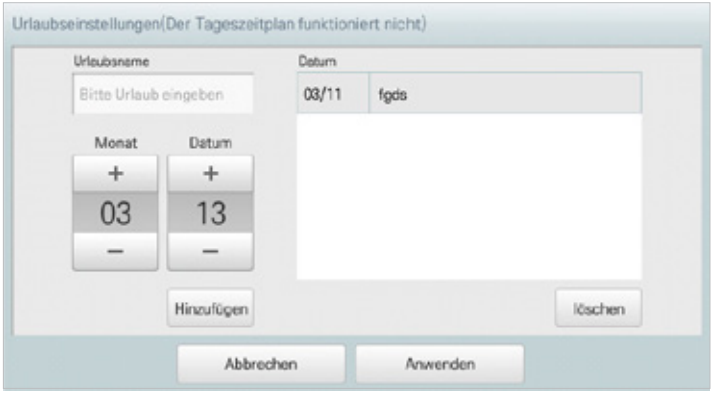
Einstellung für Urlaub (Der Tagesplan funktioniert nicht)

Im Folgenden wird erläutert, wie man ein Ausnahme-Datum registriert oder wie man eine eingetragenes Datum löscht.

Ein Ausnahme-Datum hinzufügen

Sie können ein gewünschtes Ausnahme-Datum wie folgt hinzufügen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Liste der Einstellungen, tippen Sie auf **Einstellung für Urlaub (Der Tagesplan funktioniert nicht)**.
   - Das Fenster für die Konfiguration des Ausnahme-Datums wird angezeigt.



4. Geben Sie einen Namen für das Ausnahme-Datum im Eingabefeld der Liste für das Ausnahme-Datum ein.
5. Tippen Sie auf die Taste **[+]** / **[-]**, um das Ausnahme-Datum auszuwählen.
6. Um das ausgewählte Ausnahme-Datum hinzuzufügen, tippen Sie auf **[Hinzufügen]**.
   - Das Ausnahme-Datum wurde auf der aktuellen Ausnahme-Liste registriert.
7. Um die Konfiguration für das Ausnahme-Datum abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

Ausnahme-Datum löschen

Sie können ein registriertes Ausnahme-Datum löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Liste der Einstellungen, tippen Sie auf **Urlaubseinstellungen(Der Tageszeitplan funktioniert nicht)**.
   - Das Fenster für die Konfiguration des Ausnahme-Datums wird angezeigt.

4. Tippen Sie auf ein Ausnahme-Datum in der Liste der Ausnahme-Daten, und tippen Sie auf die **[Löschen]**-Taste.
5. Um die Konfiguration für das Ausnahme-Datum abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Anwenden]**.

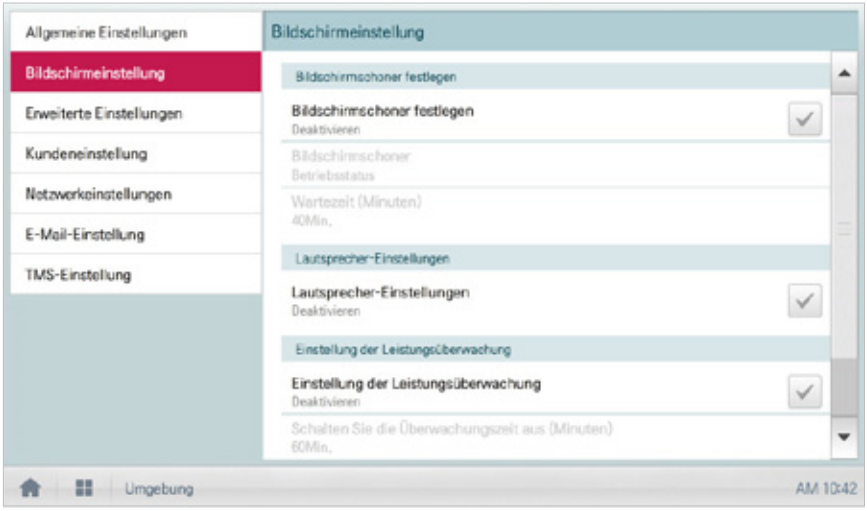
Versions-Information

Sie können die aktuelle Version der Software wie folgt überprüfen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Version**.
   - Die aktuelle Version des Systems wird in einem Popup-Fenster angezeigt.

Bildschirmeinstellung

Im Folgenden wird erläutert, wie die Benutzerumgebung in Bezug auf den Produktbildschirm konfigurieren.

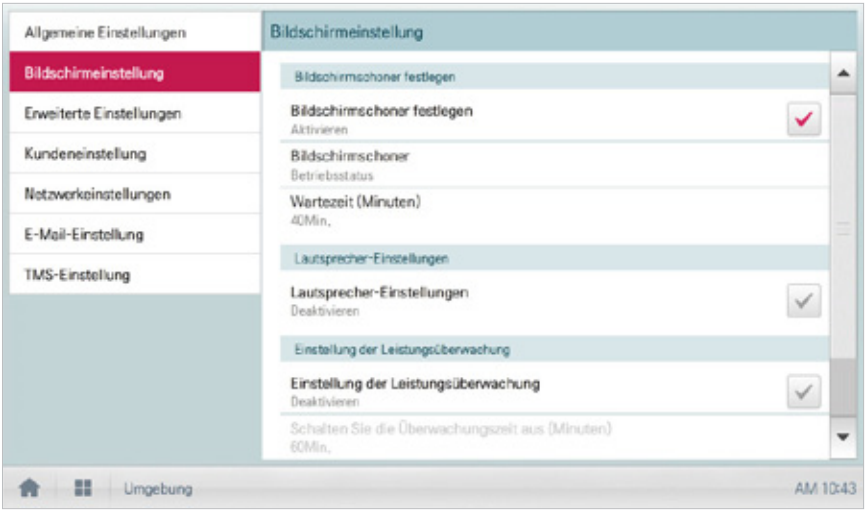


Position	Beschreibung
Bildschirmschoner festlegen	Legt fest, ob ein Bildschirmschoner verwendet wird
Bildschirmschoner	Konfiguriert Informationen, die auf dem Bildschirmschoner angezeigt werden (**Betriebsstatus**)
Wartezeit (Minuten)	Wählen Sie die Standby-Zeit, bei der der Bildschirmschoner vor dem Betrieb aktiv ist.
Lautsprecher-Einstellungen	Legt fest, ob ein Lautsprecher benutzt wird
Einstellung der Leistungsüberwachung	Legt fest, ob die Strom-Aus-Funktion bei der Überwachungszeit verwendet werden soll
Schalten Sie die Überwachungszeit aus (Minuten)	Wählt die Sie Standby-Zeit, bei der die Überwachungszeit aktiv ist, bis sie ausschaltet wird
Bildschirm kalibrieren	Bildschirmkalibrierung für das genaue Antippen

Bildschirmschoner festlegen

Sie können den Bildschirmschoner wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirmeinstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirmschoner festlegen**.
   - **Aktivieren**, das Kontrollkästchen wird rot und der **Bildschirmschoner** und **die Wartezeit (Minuten)** werden aktiviert.



Wartezeit (Minuten)

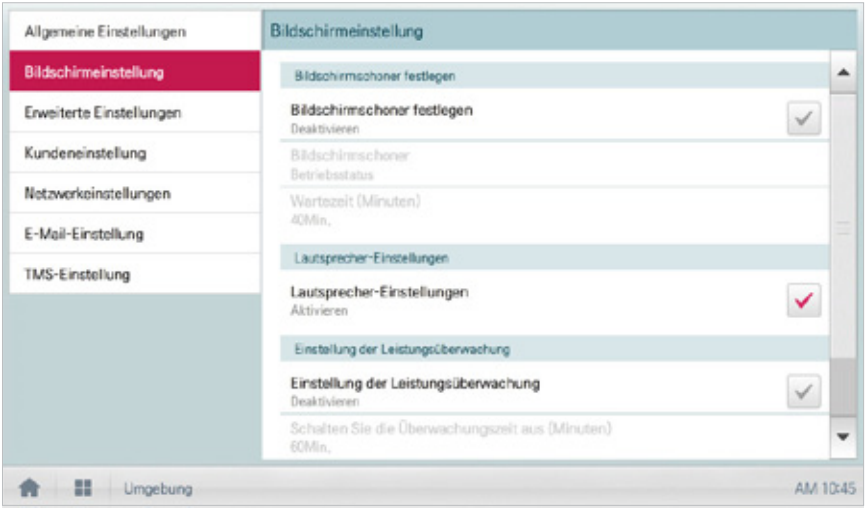
Sie können die Standby-Zeit konfigurieren, bei der der Bildschirmschoner vor dem Betrieb aktiv ist.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirmeinstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Wartezeit (Minuten)**.
4. Im Konfigurationsfenster der Standby-Zeit, tippen Sie auf die Standby-Zeit.

Lautsprecher-Einstellungen

Sie können die aktuelle Lautsprechereinstellung wie folgt konfigurieren.

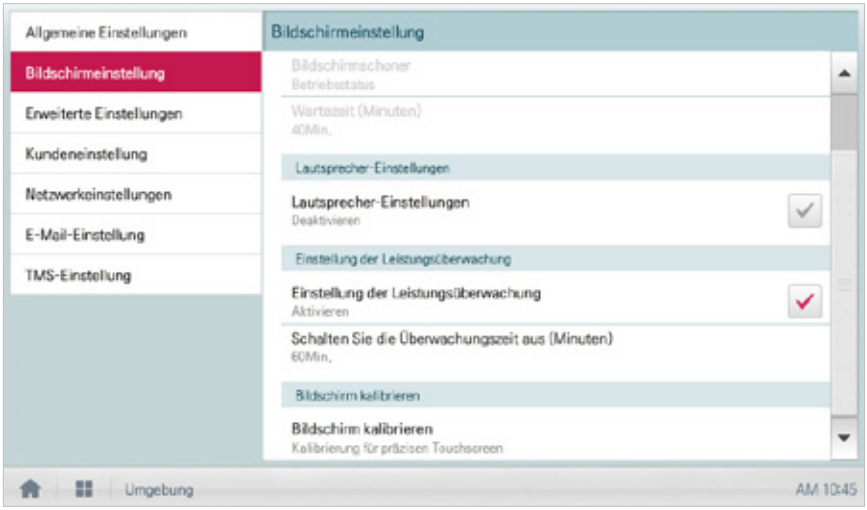
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirmeinstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Lautsprecher-Einstellungen**.
   - **Aktiviert**, das Kontrollkästchen wird rot und der Lautsprecher wird aktiviert.



Einstellung der Leistungsüberwachung

Sie können den Monitor so konfigurieren, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn der Touchscreen für einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wurde. Sie können diese Funktion wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirmeinstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Einstellung der Leistungsüberwachung**.
   - **Aktivieren**, das Kontrollkästchen wird rot und **Schalten Sie die Überwachungszeit aus (Minuten)** wird aktiviert.



Schalten Sie die Überwachungszeit aus (Minuten)

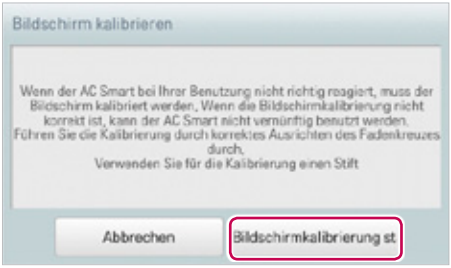
Sie können den Monitor wie folgt konfigurieren, so dass er sich automatisch ausschaltet, wenn der Touchscreen für einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wurde.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirmeinstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Schalten Sie die Überwachungszeit aus (Minuten)**.
4. Tippen Sie auf die gewünschte Standby-Zeit.

Bildschirm kalibrieren

Sie können den Bildschirm für die genaue Touch-Reaktion wie folgt kalibrieren.

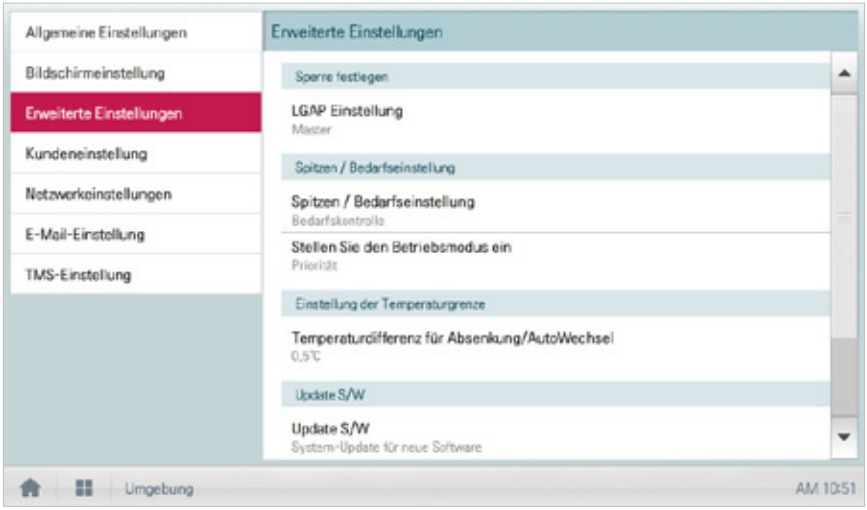
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirmeinstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Bildschirm kalibrieren**.
4. Um die Kalibrierung des Bildschirms zu starten, tippen Sie auf die Taste **[Bildschirmkalibrierung starten]**.


Bildschirm kalibrieren
Wenn der AC Smart bei Ihrer Benutzung nicht richtig reagiert, muss der Bildschirm kalibriert werden. Wenn die Bildschirmkalibrierung nicht korrekt ist, kann der AC Smart nicht vernünftig benutzt werden.
Führen Sie die Kalibrierung durch korrektes Ausrichten des Fadenkreuzes durch.
Verwenden Sie für die Kalibrierung einen Stift
Abbrechen
Bildschirmkalibrierung st

5. Wenn ein Kreuz links oben angezeigt wird, tippen Sie die Mitte des Kreuzes an.

Erweiterte Einstellungen

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie die Funktionen, die für den Betrieb des Geräts notwendig sine, konfigurieren.



Position	Beschreibung
LGAP Einstellung	• **Master**: AC Smart Premium wird unabhängig verwendet. • **Slave**: Teilt die Kommunikationsleitung mit anderen zentralen Steuerungsprodukten. (Wenn mehrere AC Smart Premium verwendet werden, sollte ein AC Smart Premium als Master und die anderen als Slave ausgewählt werden. Im Slave-Modus sind einige Funktionen der Auto-Suche im Installationsmenü nicht verfügbar.)
Spitzen / Bedarfseinstellung	• **Spitzenkontrolle**: Sie können die Funktion der Spitzenkontrolle im Auto-Logic Menü verwenden. • **Bedarfskontrolle**: Sie können die Funktion der Bedarfssteuerung im Auto-Logic Menü verwenden.
Stellen Sie den Betriebsmodus ein	• **Priorität**: Im Menü **Spitzen / Bedarfseinstellung**, können Sie die Geräte basierend auf der Priorität der Gruppe steuern. • **Kapazitätskontrolle der Ausseneinheit**: Im Menü **Spitzen-/ Bedarfssteuerung** Können Sie die Außen-Kapazität pro Einheit steuern.
Temperaturdifferenz für Absenkung/ AutoWechsel	**[+]/[-]** Taste, um den Temperaturabstand auszuwählen.
Update S/W	• Software-Upgrade über ein USB-Speicher-Stick. • Kompletter Upgrade und das System neu starten.

Position	Beschreibung
Database Backup	Backup der DB auf einen USB-Speicher-Stick.
DB Wiederherstellen	Mittels der DB, die auf dem USB-Stick gespeichert wurde, um das System wiederherzustellen.

LGAP Einstellung

kann mit anderen zentralen Steuerung interagieren, um ein Gerät zu steuern. Sie können den Typ der Schnittstelle mit anderen Geräten wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **LGAP Einstellung**.
4. Tippen Sie den gewünschten Typ an.
   - **Master**: AC Smart Premium wird unabhängig verwendet.
   - **Slave**: Teilt die Kommunikationsleitung mit anderen zentralen Steuerungsprodukten.

Hinweise

Wenn mehrere AC Smart Premium verwendet werden, sollte ein AC Smart Premium als Master und die anderen als Slave ausgewählt werden.

Spitzen / Bedarfseinstellung

Sie können ein Steuerungstyp auszuwählen, der für das Auto-Logic verwendet werden soll.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Spitzen / Bedarfseinstellung**.
4. Tippen Sie auf einen Steuerungstyp, der für das Auto-Logic verwendet werden soll.
   - **Spitzenkontrolle**: Sie können die Funktion der Spitzenkontrolle im Auto-Logic Menü verwenden.
   - **Bedarfskontrolle**: Sie können die Funktion der Bedarfssteuerung im Auto-Logic Menü verwenden.

Stellen Sie den Betriebsmodus ein

Sie können die Betriebsart wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Stellen Sie den Betriebsmodus ein**.
4. Tippen Sie die gewünschte Betriebsart an.

Temperaturdifferenz für Absenkung/AutoWechsel

Sie können den Temperaturabstand für AutoWechsel konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Temperaturdifferenz für Absenkung/ AutoWechsel**.
4. **[+]/[-]** Taste, um einen gewünschten Temperaturabstand zu wählen, und tippen Sie dann auf die Taste **[Anwenden]**.

Update S/W

Sie können die aktuelle Version der Software wie folgt aufrüsten.

Hinweise

Um die Software aufzurüsten, benötigen Sie einen USB-Speicher-Stick, mit einer .tar Datei im RAM-Disk-Ordner.

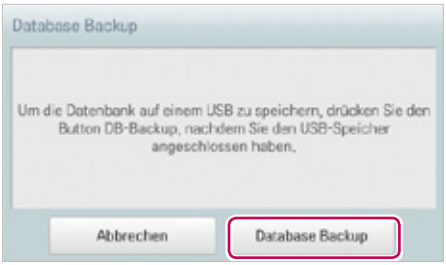
1. Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem AC Smart Premium.
2. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
3. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
4. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Update S/W**.
5. Wenn das Fenster für den Software-Update erscheint, tippen Sie auf die **[Update S/W]**-Taste.
   - Wenn die Aufrüstung abgeschlossen ist, wird das Programm neu gestartet.

Update S/W
Der AC Smart kann durch die Nutzung eines USB Speichers aktualisiert werden.
Drücken Sie die Taste und verbinden Sie den USB Speicher.
Starten Sie das System nach dem Update neu.
Abbrechen
Update S/W

Database Backup

Sie können die Datenbank des Systems auf einem USB-Speicher wie folgt speichern.

1. Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem AC Smart Premium.
2. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
3. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
4. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Database Backup**.
5. Wenn das DB Backup-Fenster erscheint, tippen Sie auf die **[Database Backup]**-Taste.


Database Backup
Um die Datenbank auf einem USB zu speichern, drücken Sie den Button DB-Backup, nachdem Sie den USB-Speicher angeschlossen haben.
Abbrechen
Database Backup

DB Wiederherstellen

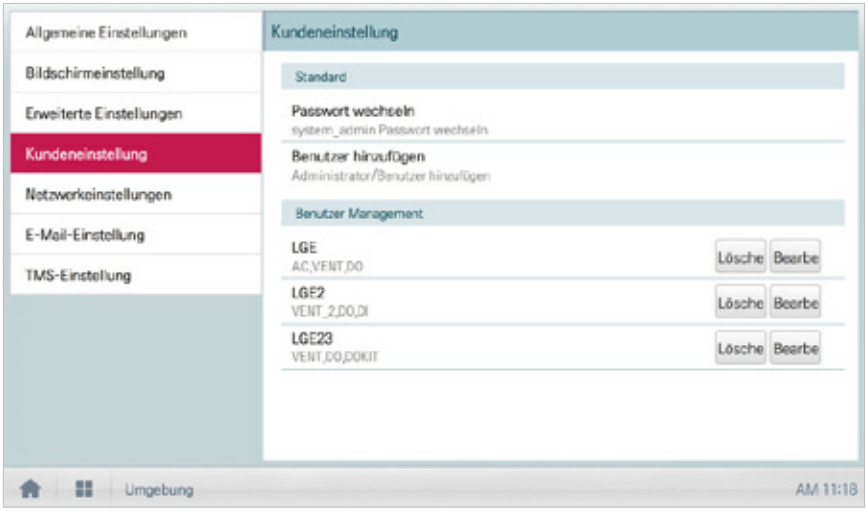
Sie können die Datenbank, die auf dem USB-Speicher gespeichert wurde verwenden, um die System-Datenbank wiederherzustellen.

1. Verbinden Sie den USB-Speicher-Stick mit dem AC Smart Premium.
2. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
3. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
4. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **DB Wiederherstellen**.
5. Wenn das DB Wiederherstellen-Fenster erscheint, tippen Sie auf die **[DB Wiederherstellen]**-Taste.
   - Wenn das DB Wiederherstellen abgeschlossen ist, wird das Programm neu gestartet.

DB Wiederherstellen
Um den AC Smart wieder herzustellen, wird die auf dem USB gespeicherte Datenbank benötigt
Drücken Sie nach Verbinden des USB-Speichers den "DB-Wiederherstellen" Button. Nach der DB Wiederherstellung wird das System neu gestartet.
Abbrechen
DB Wiederherstellen

Kundeneinstellung

Nur mittels des Administrator-Kontos kann eine Benutzerumgebung geändert werden.



Position	Beschreibung
Passwort wechseln	Nur mittels des Administrator-Kontos kann ein Passwort geändert werden.
Benutzer hinzufügen	Fügen Sie bis zu 30 neue System-Benutzer hinzu.
Benutzer Management	• **[Löschen]** Taste: Löscht einen Benutzer. • **[Bearbeiten]** Taste: Für Änderungen der Benutzerinformationen.

Passwort wechseln

Das Administrator-Konto kann ein Passwort wie folgt ändern.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Kunden-Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Passwort wechseln**.
4. Nach der Eingabe des aktuellen und neuen Passworts, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - **Aktuelles P/W**: Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
   - **Neues P/W**: Geben Sie das neue Passwort für den Benutzer ein.
   - **Wiedereingabe P/W**: Geben Sie das neue Kennwort ein, und bestätigen Sie, dass das neue Passwort korrekt eingegeben wurde.

Benutzer hinzufügen

Sie können einen Benutzer wie folgt hinzufügen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Kundeneinstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Benutzer hinzufügen**.
4. Wenn das Fenster für die Passworteingabe erscheint, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.

5. Wenn das Fenster für das Hinzufügen eines neuen Benutzers erscheint, geben Sie die Benutzerinformationen ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - **ID**: Geben Sie die Benutzer-ID für den E-Mail-Server ein.
   - **Passwort**: Geben Sie das Passwort für die Anmeldung ein.
   - **Password 'Bestätigen'** : Geben Sie das Passwort erneut ein.
   - **Benutzerrolle**: Wählen Sie die gewünschte Benutzerberechtigung
   - **Erreichbare Gruppe**: Wählen Sie eine steuerbare Gerätegruppe

Hinweise

Die Benutzung ist je nach Benutzer eingeschränkt.

- Allgemeine Benutzermenü: Auto-Logic, Berichte, Gerätekonfiguration, Einstellungen
- Administrator-Menü: Umgebungskonfigurationen

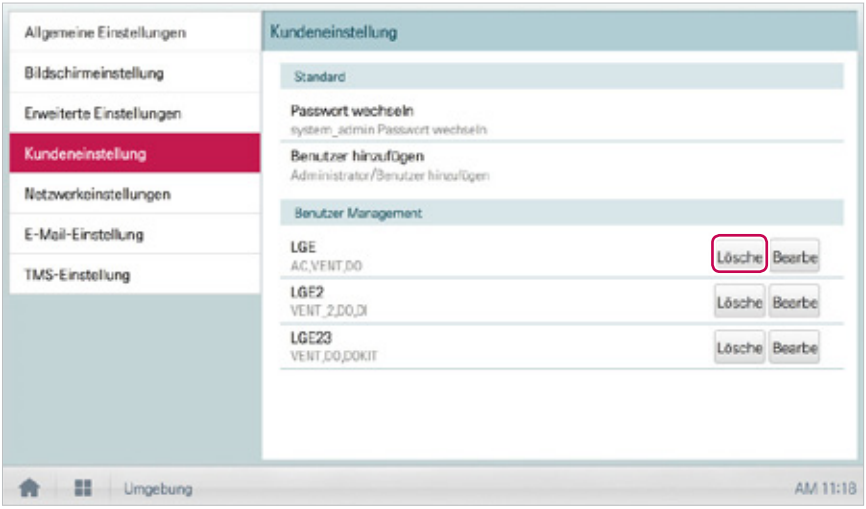
Benutzer Management

Im Folgenden wird erläutert, wie ein registrierter Benutzer gelöscht oder Benutzerinformationen bearbeiten werden können.

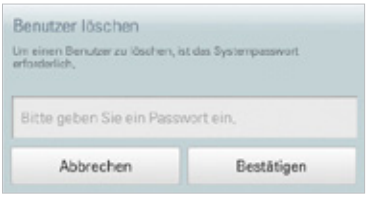
Benutzerinformationen löschen

Sie können die Informationen eines registrierten Benutzers löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Kundeneinstellung**.
3. In der Benutzer-Liste, tippen Sie auf die Taste **[Löschen]**, um die Benutzerinformationen, die Sie löschen möchten, zu löschen.



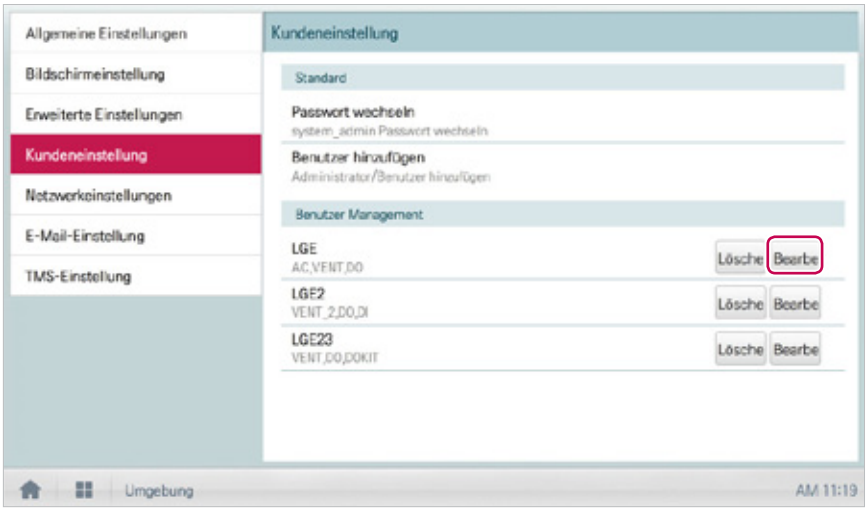
4. Wenn das Fenster für die Passworteingabe erscheint, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - Die Benutzerinformationen werden gelöscht.



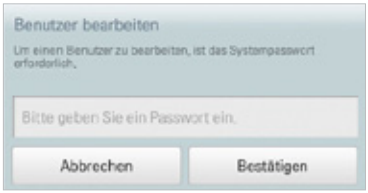
Benutzerinformationen bearbeiten

Sie können die Informationen eines registrierten Benutzers bearbeiten.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Kundeneinstellung**.
3. In der Benutzerliste, tippen Sie auf die Taste **[Bearbeiten]**, um die Benutzerinformationen, die Sie bearbeiten möchten, zu bearbeiten.



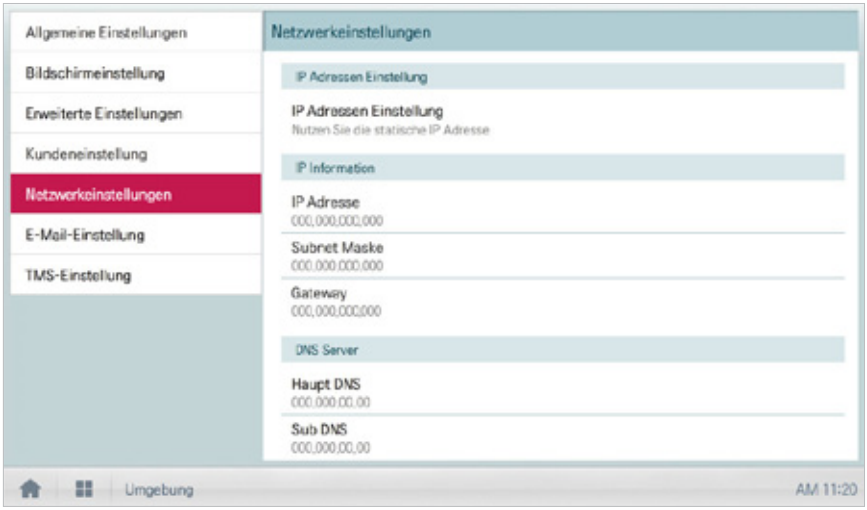
4. Wenn das Fenster für die Passworteingabe erscheint, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.



5. Wenn das Fenster für das Hinzufügen eines neuen Benutzers erscheint, geben Sie die Benutzerinformationen ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
   - Die aktualisierten Geräteinformationen werden angezeigt.

Netzerkeinstellungen

Im Folgenden wird erläutert, wie die Netzwerkumgebung konfiguriert wird.



Position	Beschreibung
IP Adressen Einstellungen	Wählen Sie die Art der IP-Adressenvergabe. • **Nehmen Sie die IP Adresse welche DHCP nutzt**: Die IP-Adresse wird vom Netzwerk automatisch zugewiesen. • **Nutzen Sie die statische IP Adresse**: IP-Adresse vom Netzwerk-Administrator, und manuell eingeben.
IP Adresse	IP-Adresse eingeben
Subnet Maske	Geben Sie die Subnetzmaske für die IP-Adresse ein.
Gateway	Geben Sie die IP-Adresse des Gateways ein.
Haupt DNS	Geben Sie die IP-Adresse des Haupt-DNS-Servers ein.
Sub DNS	Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

IP Adressen Einstellung

Sie können die IP-Adressvergabe wie folgt auswählen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Netzerkeinstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **IP Adressen Einstellung**.
4. Tippen Sie auf die Art der gewünschten IP-Adressvergabe.
   - **Nehmen Sie die IP Adresse welche DHCP nutzt**: Die IP-Adresse wird vom Netzwerk automatisch zugewiesen.
   - **Nutzen Sie die statische IP Adresse**: IP-Adresse vom Netzwerk-Administrator, und manuell eingeben.

IP Adresse

Sie können die IP-Adressvergabe wie folgt eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Netzerkeinstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **IP Adresse**.
4. Wenn das IP-Informations-Fenster erscheint, tippen Sie auf die **[Anwenden]**-Taste.

Subnet Maske

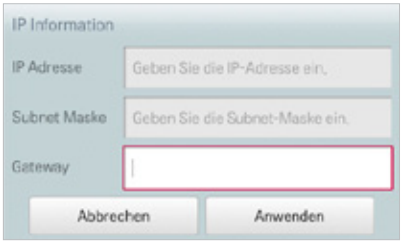
Sie können die Subnetzmaske für eine IP-Adresse wie folgt eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Netzerkeinstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Subnet Maske**.
4. Wenn die IP-Informationen angezeigt werden, geben Sie die Informationen der Subnetzmaske ein, und tippen Sie dann auf **[Anwenden]**.

Gateway

Sie können die IIP-Adresse eines Gateways wie folgt eingeben.

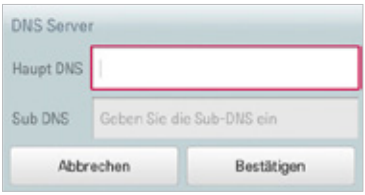
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Netzerkeinstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Gateway**.
4. Wenn die IP-Informationen angezeigt werden, geben Sie die IP-Adresse des Gateways ein, und tippen Sie dann auf **[Anwenden]**.



Haupt DNS

Sie können die IP-Adresse eines Haupt-DNS-Servers wie folgt eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Netzerkeinstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Haupt DNS**.
4. Wenn das Fenster für den DNS Server angezeigt wird, geben Sie die IP-Adresse des Haupt DNSs ein, und tippen Sie dann auf **[Bestätigen]**.



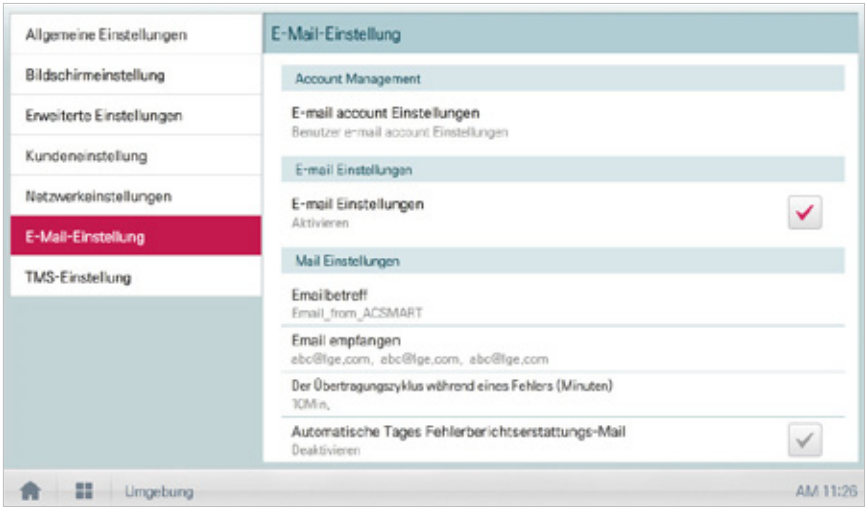
Sub DNS

Sie können die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers wie folgt eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **Netzerkeinstellungen**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Sub DNS**.
4. Wenn das Fenster für den DNS Server angezeigt wird, geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNSs ein, und tippen Sie dann auf **[Bestätigen]**.

E-Mail-Einstellung

Wenn der Administrator nicht anwesend ist, sendet AC Smart Premium eine E-Mail mit Fehler-Informationen zur Überprüfung an den Administrator. Im Folgenden wird erläutert, wie die E-Mail konfiguriert wird.



Position	Beschreibung
E-mail account Einstellungen	Konfigurieren des E-Mail-Kontos für den Benutzer.
E-mail Einstellungen	Wählen Sie, ob die E-Mail verwenden.
Emailbetreff	Geben Sie Informationen in die E-Mail-Betreff-Zeile für das Senden einer E-Mail ein.
Email empfangen	Registrieren Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, der die E-Mail erhalten soll.
Der Übertragungszyklus während eines Fehlers (Minuten)	Stellen Sie den Übertragungszyklus während eines Fehlers ein.
Automatische Tages Fehlerberichtserstat-tungs-Mail	Konfigurieren eines E-Mail, die täglich um 00:00 Uhr gesendet wird, auch wenn keine Fehler vorliegen, die gemeldet werden müssen.

E-mail account Einstellungen

Sie können das E-Mail-Konto des Benutzers konfigurieren.

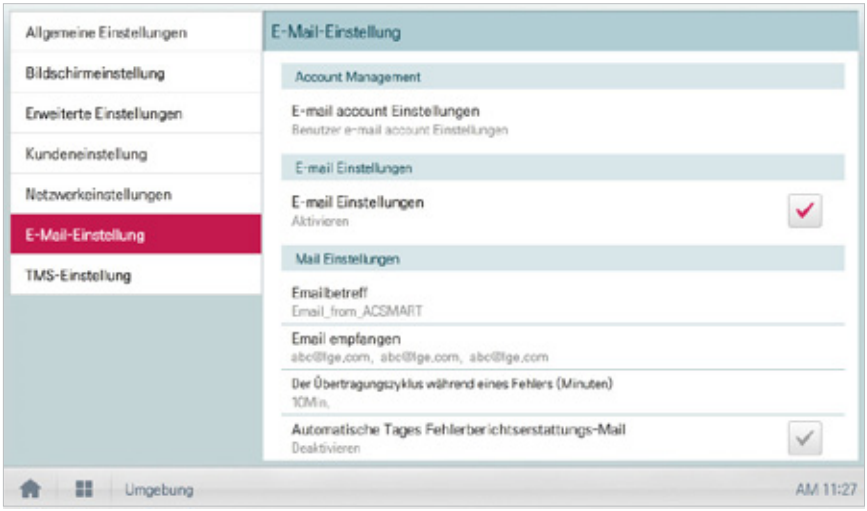
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **E-Mail-Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **E-mail account Einstellungen**.
4. Geben Sie die E-Mail-Konto-Informationen ein.
   - **Benutzernamen**: Geben Sie den für die E-Mail ein.
   - **Emailadresse**: Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.
   - **Ausgangsmail Server(SMTP)**: Geben Sie die Adresse des Mail-Servers ein.
   - **Ausgangsmail Server port**: Geben Sie den Port des Mail-Servers ein.
   - **Serverzugangsaccount**: Geben Sie das Konto für die Server-Verbindung ein.
   - **Passwort**: Geben Sie das Passwort auf die Anmeldung des Mail-Servers ein.

5. Tippen Sie auf **[Test-Account-Einstellung]**, um zu prüfen, ob das konfigurierte Konto korrekt ist.
6. Wenn das Fenster für die Fertigstellung der Konto-Konfiguration erscheint, tippen Sie auf **[Bestätigen]**.
7. Um die Konfiguration des E-Mail-Kontos abzuschließen, tippen Sie auf die Taste **[Bestätigen]**.

E-mail Einstellungen

Sie können wählen, ob Sie die E-Mail-Funktion wie folgt anwenden möchten.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **E-Mail-Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **E-mail Einstellungen**.
   - Wurde **Aktiviert** gewählt, ist das Kontrollkästchen rot und der **Emailbetreff**, **Email empfangen**, **Der Übertragungszyklus während eines Fehlers (Minuten)** und **Automatische Tages Fehlerberichtserstattungs-Mail** sind aktiviert.



Emailbetreff

Sie können die Zeile für den E-Mail Betreff wie folgt eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **E-Mail-Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Emailbetreff**.
4. Wenn das Fenster für die Konfiguration der E-Mail erscheint, geben Sie den Titel der E-Mail ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.

Email empfangen

Sie können die E-Mail-Adresse des E-Mail-Empfängers wie folgt registrieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **E-Mail-Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Email empfangen**.
4. Wenn das Fenster für die Konfiguration der E-Mail erscheint, geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.

Der Übertragungszyklus während eines Fehlers (Minuten)

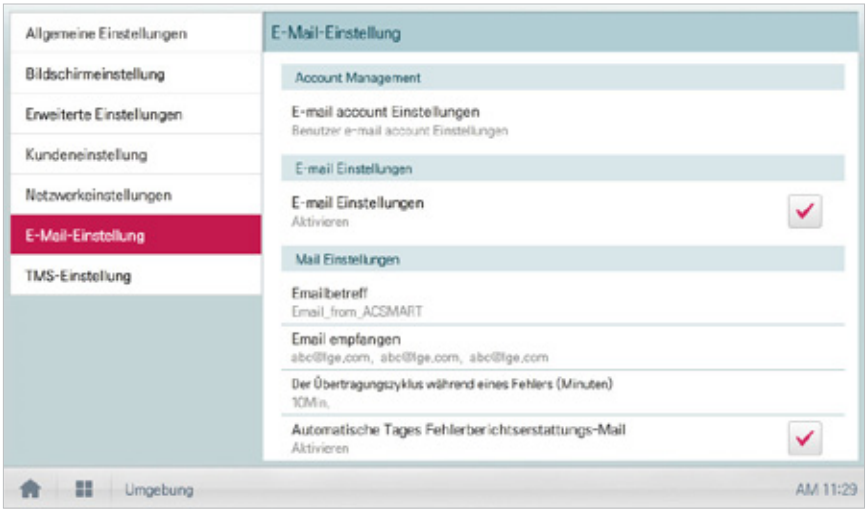
Sie können den Zeitplan für das Senden einer E-Mail (wenn ein Fehler auftritt) von 10 Minuten bis zu einer Stunde festlegen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **E-Mail-Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Der Übertragungszyklus während eines Fehlers (Minuten)**.
4. Wenn das Fenster „Wählen Sie einen E-Mail-Zeitplan“ erscheint, tippen Sie auf einen Send-Zeitplan.

Automatische Tages Fehlerberichtserstattungs-Mail

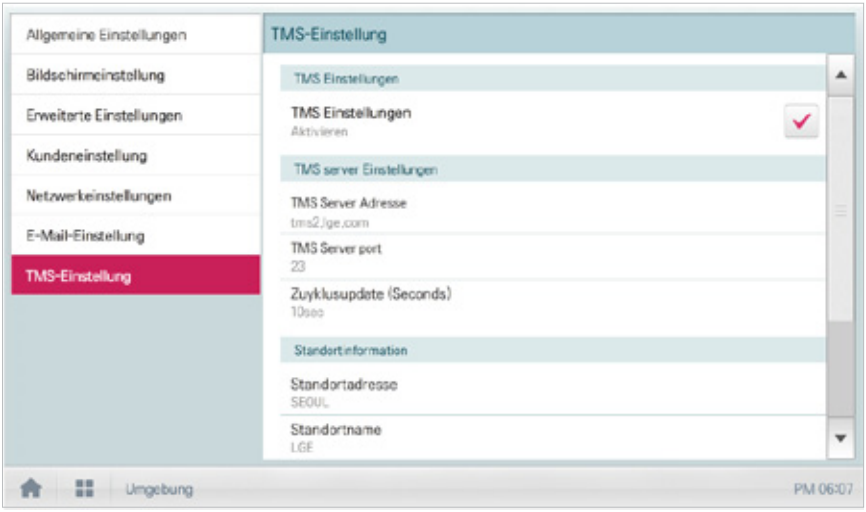
Sie können wie folgt das Senden einer E-Mail automatisch für einmal täglich konfigurieren, auch wenn es kein Fehler aufgetreten ist.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **E-Mail-Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Automatische Tages Fehlerberichtserstattungs-Mail**.
   - **Aktivieren** ausgewählt, ist das Kontrollkästchen rot.



TMS Einstellung

Im Folgenden wird erläutert, wie die Steuerung per Fernzugriff konfiguriert wird.

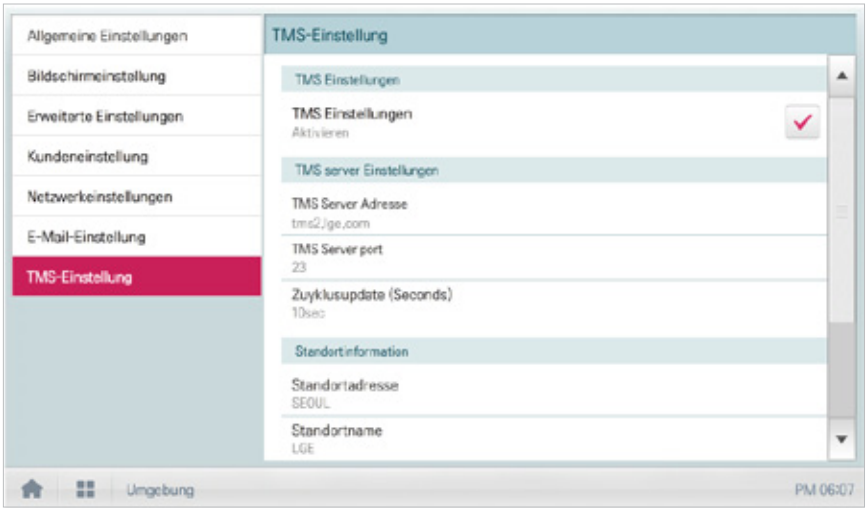


Position	Beschreibung
TMS Einstellungen	Wählen Sie, ob einen remoten Steuerungsservice benutzen möchten.
TMS Server Adresse	Konfigurieren Sie die Server-Adresse des remoten Steuerungsservices.
TMS Server port	Konfigurieren Sie den Port des remoten Steuerungsservices.
Zuyklusupdate (Seconds)	Konfiguriert den Update-Zyklus (in Seconds) des remoten Steuerungsservices.
Standortadresse	Geben Sie eine Adresse für den Remote-Standort ein.
Standortname	Geben Sie den Namen des Standortes ein.
Standortcode	Tippen Sie auf die Taste **[Fordern Sie den Standortcode an]**, um das Code für den Stndort einzugeben.
Admin Name	Geben Sie den Namen des Managers am Standort ein.
Admin Kontakt	Geben Sie die Telefonnummer des Managers am Standort ein.

TMS Einstellungen

Sie können wählen, ob Sie einen remoten Steuerungsservice wie folgt anwenden möchten.

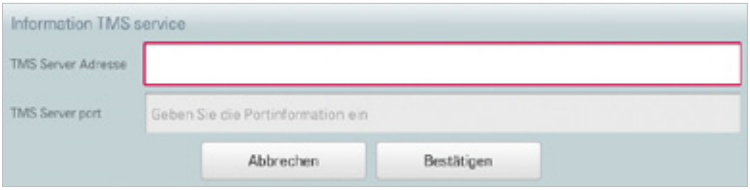
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellungen**.
   - Wurde Aktiviert gewählt, ist das Kontrollkästchen rot und die **TMS Server Adresse** , **TMS Server port**, **Zuyklusupdate (Seconds)**, **Standortadresse**, **Standortname**, **Standortcode**, **Admin Name** und **Admin Kontakt** sind aktiviert.



TMS Server Adresse

Sie können die Server-Adresse des remoten Steuerungsservice wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Server Adresse**.
4. Wenn das Fenster für die remoten Service-Informationen erscheint, geben Sie die Server-Adresse des Services ein und tippen auf **[Bestätigen]**.



TMS Server port

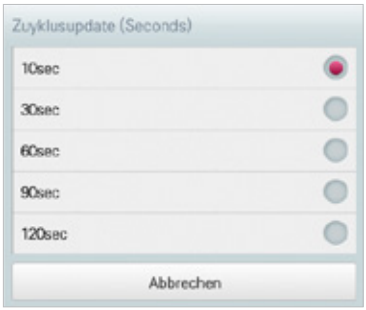
Sie können den Server-Port des remoten Steuerungsservice wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Server port**.
4. Wenn das Fenster für die remoten Service-Informationen erscheint, geben Sie die Server-Port des Services ein und tippen auf **[Bestätigen]**.

Zuyklusupdate (Seconds)

Sie können den Update-Zyklus des remoten Steuerungsservice wie folgt konfigurieren.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Zuyklusupdate (Seconds)**.
4. Wenn das Fenster für die Konfigurierung des Update-Zyklus erscheint, tippen Sie auf den gewünschten Update-Zyklus.



Standortadresse

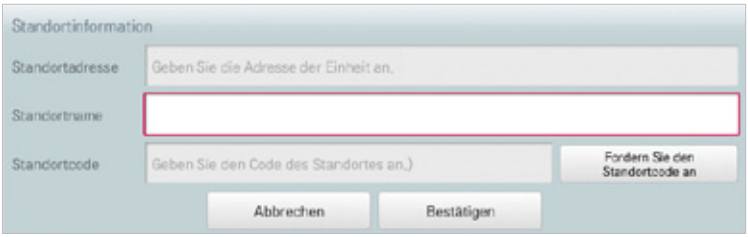
Sie können die Standortadresse des installierten AC Smart Premium eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Standortadresse**.
4. Wenn das Fenster für die Konfigurierung der Standort-Informationen erscheint, geben Sie die Standortadresse ein und tippen auf **[Bestätigen]**.

Standortname

Sie können den Name des Standorts für den installierten AC Smart Premium eingeben.

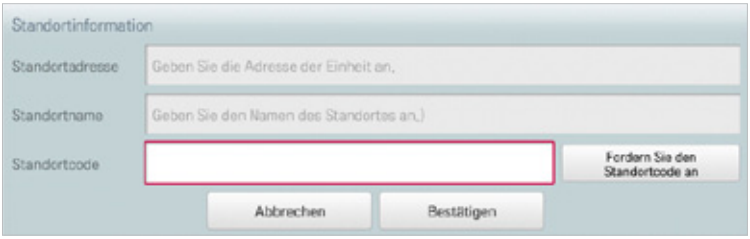
1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Standortname**.
4. Wenn das Fenster für die Konfigurierung der Standort-Informationen erscheint, geben Sie den Namen des Standorts ein und tippen auf **[Bestätigen]**.



Standortcode

Sie können für die Verwaltung vor Ort wie folgt einen Code zuordnen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Standortcode**.
4. enn das Fenster für die Konfigurierung der Standort-Informationen erscheint, tippen Sie auf die Taste **[Fordern Sie den Standortcode an]**, geben Sie das Code ein und tippen Sie auf **[Bestätigen]**.



Hinweise

Sie müssen zuerst die Daten für die Adresse des Standorts eingeben, bevor sie den Standortcode anfordern.

Admin Name

Sie können den Name des Managers vor Ort wie folgt eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Admin Name**.
4. Wenn das Fenster für die Konfigurierung der Informationen für den Manager vor Ort erscheint, geben Sie den Namen des Managers ein und tippen auf **[Bestätigen]**.

Admin Kontakt

Sie können die Telefonnummer des Managers vor Ort wie folgt eingeben.

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Menüsymbol **[Umgebung]**.
2. In der Einstellliste, tippen Sie auf **TMS Einstellung**.
3. In der detaillierten Einstellliste, tippen Sie auf **Admin Kontakt**.
4. Wenn das Fenster für die Konfigurierung der Informationen für den Manager vor Ort erscheint, geben Sie die Telefonnummer des Managers ein und tippen auf **[Bestätigen]**.

DEUTSCH

MEMORANDUM

Tipp

Steuercode

AC Smart Premium könnte die folgenden Steuercode während des Betriebs anzeigen

Steuercode	Beschreibung
S	Wird angezeigt, wenn der Status des Gerätes aufgrund der Steuerung geändert wurde
M	Wird angezeigt, wenn die System-Einstellungen geändert wurde
E	Wird angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist

Fehlercodes

Im Folgenden werden die Fehlercodes, die während der Verwendung des AC Smart Premium auftreten, beschrieben.

Feher bei Innengerät, Ventilator oder Direkter Expansionsventilator, AWHP (Hydro-Kit), AHU

Fehler-codes	Innengerät	Ventilator oder Direkter Expansi-onsventilator	AWHP(Hydro kit)	AHU
0	Kein Fehler	Kein Fehler	Kein Fehler	
1	Innen-Sensor Luft) offen/ kurzgeschlossen	Lufteinlass Fehlfunktion	Innenluft-Thermometer Störung	
2	Innen-Sensor (Saugrohr) offen/ kurzgeschlossen	Kältemitteleingabe Thermometer Störung	Kältemitteleingabe Thermometer Störung	Kommunikation PCB Raumfühler (Saugrohr) Fehler
3	Fernbedienung Fehlfunktionen	Fernbedienung Fehlfunktionen	Fernbedienung Fehlfunktionen	Die Fernbedienung funktioniert für 3 Minuten oder länger nicht.
4	Ablaufpumpe Störung	Ablaufpumpe Störung		Kommunikation PCB funktioniert nicht für 3 Minuten oder länger.
5	Kommunikationsfeh-ler (Innen↔Außen)	Kommunikationsfeh-ler (Innen↔Außen)	Kommunikationsfeh-ler (Innen ↔ Außen)	Kommunikations-fehler (Kommu-nikation PCB ↔ Außen)

Fehler-codes	Innengerät	Ventilator oder Direkter Expansi-onsventilator	AWHP(Hydro kit)	AHU
6	Innen-Sensor (Absaugrohr) offen/ kurzgeschlossen	Kältemittelausgabe Thermometer Störung	Kältemittelausgabe Thermometer Störung	Kommunikation PCB Raumfühler (Absaugrohr) Fehler
7	Atypischer Betrieb	Atypischer Betrieb	Atypischer Betrieb	
8			Warmwasser-Ther-mometer Störung	Betreiben der Rauchentwick-lungskontrolle durch Rauchmel-der.
9	EEPROM FEHLER (Innengerät)	EEPROM FEHLER (Innengerät)	EEPROM FEHLER (Innengerät)	
10	Innenlüfter VERRIEGELT (Fehlbedienung)	Innenlüfter verriegelt (Fehlbedienung)		
11			HHU/Kessel Kom-munikationsfehler (HHU)	
12	Innen MID-Rohr-Sensor Fehler		Kessel Fehler (HHU)	
13	Heizungs-Klemmblock Sensor (A-PAC)		Solarwärme Temperatursensor-Fehler	Temperatur (Ventilator, Luftversorgung, Außenluft, Mix) außerhalb akzeptablen Bereichs.
14			Innengerät Strömungswächter Betriebs-Fehler	Luftfeuchtigkeit (Ventilator, Luftversorgung, Außenluft) außerhalb akzeptablen Bereichs.
15	O-ROTOR (BLDC FAN-Treiber) Kom-munikationsfehler		Wasserleitung Überhitzung	CO_2 Wert ist im akzeptablen Bereich
16			Gleichzeitiger AWHP Temperatursensor-Fehler	Druck (Druckänderung, statischer Druck) außerhalb zulässigem Bereich

Fehler-codes	Innengerät	Ventilator oder Direkter Expansi-onsventilator	AWHP(Hydro kit)	AHU
17		Direkter Expansi-onsventilator Abluft-Sensor	Wassereintrittstem-peratur Sensor-Fehler	Geschwindigkeit (Ventilator und Luftfördermenge) außerhalb akzeptablen Bereichs.
18		Direkter Expansi-onsventilator Abluft-Sensor	Wassereintrittstem-peratur Sensor-Fehler	
19		Direkter Expansions-ventilator Haupt PCB ← Sub PCB Kommu-nikationsfehler	Elek/Heizung Wassertemperatur-Sensor-Fehler	
20		Direkter Expansions-ventilator Haupt PCB → Sub PCB Kommu-nikationsfehler	Elek/Heizung Fehler	

Außengerät Fehler

Fehler-codes	Beschreibung
21	DC-Spitzenwert
22	Max ct (CT 2): Maximaler Strom-Fehler
23	DC Zwischenkreisspannung (niedrig)
24	Hochspannung/Wärme Platte SW
25	Unter Spannung/Über Spannung
26	DC Layout Positionsfehler
27	PSC Fehler
28	DC Zwischenkreisspannung (hoch)
29	Comp Überstrom
30	Schub in statischer Geschwindigkeit # 2 Verdichtungsendtemperatur
31	CT Fehler (Niedrigspannung)
32	Frequenzumrichter Austrittstemperatur-Fehler (hoch)
33	Schub in statischer Geschwindigkeit # 1 Verdichtungsendtemperatur
34	Schub in Hochspannung
35	Abfall der Niederspannung

Fehler-codes	Beschreibung
36	Niedriger Verdichtungsverhältnis-Fehler
37	Verdichtungsverhältnis überschritten
39	Kommunikationsfehler (Frequenzumrichter ↔ PFC)
40	Frequenzumrichter CT Sensor offen/kurzgeschlossen
41	Frequenzumrichter Entladungstemperatursensor offen/kurzgeschlossen
42	Niedrigspannungssensor offen/kurzgeschlossen
43	Wärmetauscher Temperaturfühler (oben)
44	Außenluft Temperatursensor offen/kurzgeschlossen
45	Innenrohr (oben) Sensor offen/kurzgeschlossen
46	Kompressor Saugtemperatursensor offen/kurzgeschlossen
47	Statische Geschwindigkeit Nr. 1 Verdichter-Temperatursensor-Fehler
48	Wärmetauscher Temperaturfühler (unten) (SUPER3: Statische Geschwindigkeit Nr. 2 Verdichtungsendtemperatur Sensorfehler)
49	Außen- Spannungssensor Fehler (SUPER3: IPM Temperatursensor Fehler)
50	Fehlende Phase von Außen-3-Phasen-Leistung
51	Überkapazitäten Fehler (Innengeräteleistung überschritten)
52	Kommunikationsfehler (Frequenzumrichterplatine → Hauptplatine)
53	Kommunikationsfehler (Innengerät → Außengerät)
54	RST Reverse-Phase-Erkennung
55	Kommunikationsfehler (zentrale Hauptsteuerung)
56	Kommunikationsfehler (Hauptsteuerung zu zentraler Steuerung)
57	Kommunikationsfehler (Hauptplatine zum Frequenzumrichterplatine)
58	Falscher Anschluss des Steuer-Produkts (steuerfreie Innengerät besteuerte Außengerät)
59	Gemischte Installation von Slave-Außengerät
60	PCB EEPROM-Fehler (MULTI V: Frequenzumrichter PCB EEPROM-Fehler)
61	Frequenzumrichter Austrittstemperatur-Fehler (hoch)
62	Kühlkörper-Fehler (hoch)
63	Außenrohrtemperatur –Fehler (niedrig)
65	Kühlkörper-Th-Fehler (offen/kurzgeschlossen)
66	Schlechter Anschluss/Rohrleitungen (falsche Draht-Verbindung , Rohr, LEV, etc.)
67	Außenlüftersperre Fehler (mit BLDC)
68	Statische Geschwindigkeit Layout CT offen (MPS hinzufügen)
69	Statik Nr. 1 CT-Sensor-Fehler

Fehler-codes	Beschreibung
70	Statik Nr. 2 CT-Sensor-Fehler
71	Eingang CT-Sensor-Fehler
72	Kommunikationsfehler (Jalousie ↔ Lüfter)
73	Eingang Instant Überstrom-(Spitze)
74	Frequenzumrichter PCB Phasenunsymmetrie
75	Lüfter CT-Sensor-Fehler
76	Lüfter-Zwischenkreis Überspannungsfehler
77	Lüfter Überstrom-Fehler
78	Lüfter Hall-Sensor-Fehler
79	Lüfter Startfehler Fehler
80	Jalousiemotor Überstrom
81	Jalousie-Grenze SW-Fehler
82	A-Zyklus Niederdruck-Fehler
83	B-Zyklus Niederdruck-Fehler
84	A-Zyklus Hochdruck-Fehler
85	B-Zyklus Hochdruck-Fehler
86	Hauptplatine EEPROM-Fehler
87	Lüfter PCB EEPROM-Fehler
88	PFC PCB EEPROM-Fehler
89	Abnehmbare Ausführung Distributor Kommunikations-Fehler

MultiV 20Hp, 30Hp, 40Hp, Fehler

Fehler-codes	Beschreibung
100	SLAVE1 statischer Geschwindigkeitskompressor 1 Austrittstemperatur Anstieg Fehler
101	SLAVE1 statischer Geschwindigkeitskompressor 2 Austrittstemperatur Anstieg Fehler
102	SLAVE2 statischer Geschwindigkeitskompressor 1 Austrittstemperatur Anstieg Fehler
103	SLAVE2 statischer Geschwindigkeitskompressor 2 Austrittstemperatur Anstieg Fehler
104	Kommunikationsfehler mit Außengerät (Slave an Master)
105	Lüfterplatine Kommunikationsfehler (Ventilator Außengerät)
106	Lüfterplatine (IPM Fehler)
107	Lüfterplatine (Niedrigspannungsfehler)
108	Kommunikationsfehler (Außengerät an Lüfter)

Fehler-codes	Beschreibung
109	SLAVE1 (Hochspannung SW-Fehler)
110	SLAVE1 (Reverse-Phase-Fehler)
111	SLAVE1 (Kommunikationsfehler: Master an Slave)
112	Master Außengerät Sensor (Ölleitung Temperatursensor-Fehler)
113	Master Außengerät Sensor (Flüssigkeitsleitung Temperatursensor-Fehler)
114	Master Außengerät Sensor (Überkühlung Einlasstemperatursensor-Fehler)
115	Master Außengerät Sensor (Überkühlung Ablasstemperatursensor-Fehler)
116	SLAVE1 Außengerät Sensor (Hochspannungs-Sensor-Fehler)
117	SLAVE1 Außengerät Sensor (Niedrigspannungs-Sensor-Fehler)
118	SLAVE1 Außengerät Sensor (Niedrigspannungs-Sensor-Fehler)
119	SLAVE1 Außengerät Sensor (Ölleitung Temperatursensor-Fehler)
120	SLAVE1 Außengerät Sensor (Saug-Temperatursensor-Fehler)
121	SLAVE1 Außengerät Sensor (statische Drehzahl Kompressor 1 Austrittstemperatur Fehler)
122	SLAVE1 Außengerät Sensor (statische Drehzahl Kompressor 2 Austrittstemperatur Fehler)
123	SLAVE1 Außengerät Sensor (Wärmetauscher Temperaturfühler A Fehler)
124	SLAVE1 Außengerät Sensor (Wärmetauscher Temperaturfühler B Fehler)
125	SLAVE1 Außengerät Sensor (Flüssigkeitsrohr Temperatursensor-Fehler)
126	SLAVE1 Außengerät Sensor (Überkühlung Einlasstemperatursensor-Fehler)
127	SLAVE1 Außengerät Sensor (Überkühlung Ablasstemperatursensor-Fehler)
128	SLAVE2 Außengerät Sensor (Hochspannungs-Sensor-Fehler)
129	SLAVE2 Außengerät Sensor (Niedrigspannungs-Sensor-Fehler)
130	SLAVE2 Außengerät Sensor (Lufttemperatursensor-Fehler)
131	SLAVE2 Außengerät Sensor (Ölleitung Temperatursensor-Fehler)
132	SLAVE2 Außengerät Sensor (Saug-Temperatursensor-Fehler)
133	SLAVE2 Außengerät Sensor (statische Drehzahl Kompressor 1 Austrittstemperatur Fehler)
134	SLAVE2 Außengerät Sensor (statische Drehzahl Kompressor 2 Austrittstemperatur Fehler)
135	SLAVE2 Außengerät Sensor (Wärmetauscher Temperaturfühler A Fehler)
136	SLAVE2 Außengerät Sensor (Wärmetauscher Temperaturfühler B Fehler)
137	SLAVE2 Außengerät Sensor (Flüssigkeitsrohr Temperatursensor-Fehler)
138	SLAVE2 Außengerät Sensor (Überkühlung Einlasstemperatursensor-Fehler)
139	SLAVE2 Außengerät Sensor (Überkühlung Ablasstemperatursensor-Fehler)

Fehler-codes	Beschreibung
140	Flüssigkeitsrohr Sensorfehler der Wärmerückgewinnung
141	Überkühlung Vorlauffühler Fehler Wärmerückgewinnung
142	Überkühlung Ablauffühler Fehler Wärmerückgewinnung
143	Wärmerückgewinnungsgerät Kommunikationsfehler
144	Wärmerückgewinnungsgerät Reserve 1
145	Wärmerückgewinnungsgerät Reserve 2
146	Wärmerückgewinnungsgerät Reserve 3
147	Wärmerückgewinnungsgerät Reserve 4
148	Wärmerückgewinnungsgerät Reserve 5
176	SLAVE2 statische Drehzahl 1 Kompressor Über-/Unterspannung
177	SLAVE2 statische Drehzahl 2 Kompressor Über-/Unterspannung
178	SLAVE3 statische Drehzahl 1 Kompressor Über-/Unterspannung
179	SLAVE3 statische Drehzahl 2 Kompressor Über-/Unterspannung
180	Frostschutzmittel (Wasserkühlung)
181	Wassertemperatur Sensor-Fehler (Wasserkühlung)
182	Sub-Micom Kommunikationsfehler
183	Ölversorgungsausfall
184	Frequenzumrichter Ölleitung Temperatursensor-Fehler
185	Statik # 1 Ölleitung Temperatursensor-Fehler
186	Statik # 2 Ölleitung Temperatursensor-Fehler
193	Lüfterplatine Heizplatte Temperatur Überspannungsschutz
194	Lüfterplatine Heizplatte Temperatursensor-Fehler

Super-Fehler

Fehler-codes	Beschreibung
200	Lüfterplatine Heizplatte Temperatursensor-Fehler
201	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit1 offen/ kurzgeschlossen)
202	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit1 offen/ kurzgeschlossen)
203	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit1 offen/ kurzgeschlossen)

Fehler-codes	Beschreibung
204	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit1 offen/ kurzgeschlossen)
205	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit 2 offen/ kurzgeschlossen)
206	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit2 offen/ kurzgeschlossen)
207	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit2 offen/ kurzgeschlossen)
208	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit2)
209	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit3 offen/ kurzgeschlossen)
210	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit3 offen/ kurzgeschlossen)
211	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit3 offen/ kurzgeschlossen)
212	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit3)
213	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit4 offen/ kurzgeschlossen)
214	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit4 offen/ kurzgeschlossen)
215	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit4 offen/ kurzgeschlossen)
216	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit4)
217	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit5 offen/ kurzgeschlossen)
218	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit5 offen/ kurzgeschlossen)
219	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit5 offen/ kurzgeschlossen)
220	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit5)
221	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit6 offen/ kurzgeschlossen)
222	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit6 offen/ kurzgeschlossen)
223	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit6 offen/ kurzgeschlossen)
224	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit6)
225	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit7 offen/ kurzgeschlossen)

Fehler-codes	Beschreibung
226	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit7 offen/ kurzgeschlossen)
227	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit7 offen/ kurzgeschlossen)
228	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit7)
229	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit8 offen/ kurzgeschlossen)
230	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit8 offen/ kurzgeschlossen)
231	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit8 offen/ kurzgeschlossen)
232	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit8)
233	Flüssigkeitsrohr Fühlerfehler (Flüssigkeitsleitung Sensor HR Einheit9 offen/ kurzgeschlossen)
234	Überkühlung Vorlauffühler Fehler (Überkühlung Einlass Sensor HR Einheit9 offen/ kurzgeschlossen)
235	Überkühlung Ablauffühler Fehler (Überkühlung Ablass Sensor HR Einheit9 offen/ kurzgeschlossen)
236	Kommunikationsfehler (kein Außengerät Signal für 3 Min vom HR Einheit9)

Zentrale Steuerung Fehler

Fehler-codes	Beschreibung
240	Kommunikationsfehler (PC zentrale Steuerung↔ I-GW)
242	Kommunikationsfehler (zentralen Steuerung → Innengerät)
246	Daten in der Fehler-Auszeit vom der zentralen Steuerung
247	Kommunikationsfehler (ACM-Client ↔ACM-Server)
248	Kommunikationsfehler (ACP-Client ↔ACP-Server)
250	Prüfsummenfehler
251	Kommunikationsfehler (AC Smart zu 128-Zimmer-Erweiterungssatz)

Pre-Tech Support Checkliste

Wenn das Produkt Störungen vorweist, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie sich mit dem Service-Center in Verbindung setzen.

Symptom	Prüfen	Maßnahmen
Der Alarmton stoppt nicht.	• Funktioniert die Bedarfssteuerung normal? • Ist das LAN-Kabel mit dem Produkt verbunden?	• Prüfen Sie ob die Bedarfssteuerung normal funktioniert. • Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig an das Gerät angeschlossen ist.
Alle Produkte schalten sich weiterhin aus.	Ist DI1 CH kurzgeschlossen?	Prüfen Sie, ob DI1 CH offen oder kurzgeschlossen ist. (DI1 CH sollte immer offen sein, außer wenn ein Brand ausbricht.)
Das Produkt wurde um Mitternacht zurückgesetzt.	Das Produkt wird automatisch, jeden Morgen um 2.05 Uhr, zurückgesetzt.	
Das Gerät wird nicht gesteuert.	Ist das Gerät, das Sie steuern möchten, vielleicht verriegelt?	Prüfen Sie, ob die Sperre aktiviert ist und wenn ja, deaktivieren Sie die Sperre.
Das Gerätesymbol weist eine Fehler-Markierung vor.	Ist das Gerät mit Fehlern richtig angeschlossen?	Wenn die Geräte nicht richtig angeschlossen sind, wird der Fehler angezeigt. Überprüfen Sie den Status der Verbindung der Geräte.

Leitfaden, zum Open Source Software

Die folgende GPL/ LGPL ausführbare Datei und die Bibliotheken für dieses Produkt verwenden einen GPL / LGPL-Lizenz-Vertrag.

Wenn Sie ein Quellcode von LG Electronics über die folgende E-Mail anfordern, senden wir Ihnen eine CDROM mit einer Zahlungsanforderung für die Medien und den Transport.

opensource@lge.com

Diese Empfehlung ist für 3 Jahre gültig, nachdem Sie dieses Produkt von LG Electronics erhalten haben.
Sie können die ursprüngliche GPL / LGPL Lizenz unter http://opensource.lge.com herunterladen.

Teil der Software, die für dieses Produkt verwendet wurden sind urheberrechtlich geschützt.
Copyright ©1998-2002 Daniel Veillard. Alle Rechte vorbehalten

LG
Life's Good